

SPORT

Informationen über den TSV Friedberg Fauerbach 1885 e.V.

2. Quartal 2013



SAISONRÜCKBLICK
Seite 4



JULIA NESTLE IM EINSATZ Seite 9



WETTBEWERB „STERNE DES SPORTS“ Seite 15



AUSFLÜGE Seite 35



ORTWIN FAATZ ERHÄLT EHRENSCHILD Seite 11



EHRUNGEN DER ERFOLGREICHSTEN SPORTLER Seite 3

Inhalt

Seite

Martins Trainingstagebuch	2
Saisonabschlussfeier	3
Saisonrückblick der Aktiven	4
Wettbewerb „Sterne des Sports“	5
Zirkusfreizeit Ostern 2014	5
Saisonrückblick Nachwuchs	6-7
Saisonrückblick Läufer	8-9
Julia im Einsatz	9
Bewegungstag an der Augustinerschule	10
Trainingslager für Kids	10
Ehrenschild der Stadt Friedberg für Ortwin Faatz	11
Saisonrückblick der Senioren	12-13
Der Vereinsarzt informiert	13
Probetraining mit Christiane Klopsch	14
Was heißt eigentlich SEPA	14
Hallenbelegung	15
Erfolge und Bestenliste LG OVAG	16-20
Was ist eine Spende	20
Bestenliste 2013 des TSV	21-25
Breitensport	26
Neuer Adidas-Vertrag	26
Neuzugänge	27
Beitragsanpassung zum 1.1.2014	27
Wetterauer Druckerei Sportfest	28
OVAG Spring-Cup 2013	29
OVAG	30-31
Abschied Hannelore Leberle	32
Neuer Kampfrichter-Grundlehrgang	32
Kampfrichter	33-34
Ausflüge und Aktionen	35-37
TSV-Veranstaltungen 2014	37
Förderverein	38
Dankeschön Pinnwand	38
Mitgliedsantrag Förderverein	39

Impressum

Herausgeber:

TSV Friedberg-Fauerbach 1885 e.V.
Am Runden Garten 17 • 61169 Friedberg
Telefon: 0 60 31 / 62300 • Fax: 0 60 31 / 67 27 60 3
tsvff@gmx.de • www.tsv-friedberg-fauerbach.de

Redaktion:

Christiane Klopsch, Julia Nestle, Michael Wiener, Haimo Emminger.

Fotos: Hans Moder, Holger Beims und Haimo Emminger.

Redaktionelle Beiträge an:

julia.nestle@gmx.de

Sponsoring:

Wetterauer Druckerei
Am Kindergarten 1 • 61169 Friedberg-Fauerbach
info@wdfb.de



Die Sprint ist
klimaneutral
produziert

>> Martins Trainingstagebuch



Die Freiluftsaison 2013 ist zu Ende. Es geht wieder in die Halle. Was bleibt?

Eine gelungene Saison. TSV-Athleten starteten international und national und holten wieder eine Reihe von Titeln. Und auf lokaler Ebene sind der TSV und die LG OVAG mit ihrer ganzen Breite der Kinder- und Jugendgruppen vertreten. Die Liste der Erfolge in dieser Sprint beweist das wieder aufs Beste. Herzlichen Glückwunsch allen Athleten und Athletinnen!

Im Breitensport konnten wir unser Angebot der Reha- und Fitnessgruppen ausbauen und beweisen damit auf's Neue, dass wir eine wichtige gesellschaftliche Funktion ausüben: Fitness- und Gesundheitsangebote für alle Alters- und Leistungsbereiche.

Besonderes Augenmerk möchte ich diesmal auf die Helferorganisation unserer Sportfeste richten. Erfreulich ist der große Zuspruch bei den Eltern unserer Sportler, tatkräftig mitzuhelfen, sei es bei der Essensausgabe, als Kampfrichter und Helfer oder als Streckenposten beim OVAG-Altstadtlauf. Nicht zu vergessen die unzähligen Kuchenspenden. All diese Mithilfe ist nötig für ein gutes Gelingen unserer Sportfeste und war dieses Jahr vorbildlich. Vielen Dank und weiter so! Ein kleiner Wermutstropfen bleibt allerdings: wir benötigen mehr lizenzierte Kampfrichter. Wer also ein wenig Zeit (und es ist tatsächlich nur ein Wochenende) aufbringen kann, der denke über die Teilnahme an einer Kampfrichterausbildung nach. Die Athleten, Athletinnen und Trainer werden es Ihnen danken!

All dies soll aber nicht zum Ausruhen verleiten, denn wir wissen ja alle, die nächste Saison ist immer die Schwierigste. Zu diesem Zweck hat sich die Leistungssportabteilung vorgenommen, ein Nachwuchsförderungskonzept 2014+ zu entwickeln, um noch gezielter Talente zu sichten, zu fördern und weiterzubringen. Flankierend hierzu wollen wir die Neugewinnung und Förderung von Übungsleitern und Trainern forcieren. Ziel ist auch die Erhöhung der Quote der lizenzierten Trainer. Hierzu demnächst mehr. An dieser Stelle lade ich alle interessierten Vereinsmitglieder ein, sich an der Formulierung dieses Konzeptes zu beteiligen und Vorschläge zu machen.

Seit Oktober zählt der TSV einen weiteren Ehrenschildträger der Stadt Friedberg in seinen Reihen. Ortwin Faatz erhielt diese Ehrung für sein weit über den TSV hinausreichendes ehrenamtliches Engagement. Auch an dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch zu dieser wohlverdienten Auszeichnung!

Der Sommer 2013 bedeutet auch eine Zäsur. Hannelore Leberle beendete nach über 34 Jahren ihre Tätigkeit als Übungsleiterin im Verein. Als „gute Seele“ im Breitensport verabschiedeten wir sie im Sommer in ihren „Ruhestand“. Hannelore, alles Gute und vielen Dank für Dein unermüdetes Engagement in unserem Verein!

Viel Spaß bei der Lektüre dieser Sprint wünscht Euch,

Martin Göller
Vorstandssprecher

>> TSV Friedberg-Fauerbach ehrt erfolgreichste Sportler

(jn) „Wenn ich zu den Veranstaltungen des TSV auf das Burgfeld oder hier in die Halle komme, sehe ich, wie herausragend hier gearbeitet wird.“ Friedbergs Bürgermeister Michael Keller war auf der traditionellen Saisonabschlussfeier voll des Lobes für den Traditionsverein. Wie auch Stadtverordnetenvorsteher Hendrik Hollender kommt Keller jedes Jahr wieder gerne zur festlichen Sportlerlehreung des TSV Friedberg-Fauerbach, würdigt das Engagement der vielen Ehrenamtlichen und die Leistungen der Sportler jedes Jahr aufs neue. Dieser Verein habe die Unterstützung verdient, so Keller, der wie Hollender einen Scheck dabei hatte und erstmals an den neuen Vorstandsvorsitzenden des TSV, Martin Göller, überreichte. Göller durfte sich auch über einen 7.000 Euro-Scheck vom Förderverein „Freunde der Leichtathletik“ freuen, der wieder viel Geld für den TSV zusammenbekommen hat.

Im Mittelpunkt des Abends stand natürlich die Ehrung der erfolgreichsten Sportler des Vereins, und „davon gibt es bei der LG Ovac ja eine ganze Menge“, stellte Dr. Franz-Josef Kemper fest, seines Zeichens Vorsitzender des Leichtathletik-Fördervereins Hessen und Olympia-Vierter über 800m 1972 in München. Er übernahm eine der Ehrungen, genauso wie die Leichtathletik-Kreisvorsitzende Karin Scheunemann, Hollender und Keller.

In allererster Linie wusste Christiane Klopsch in diesem Jahr zu begeistern,



Patrik Schössow und Martin Göller

mit ihren internationalen Einsätzen mit der deutschen Nationalmannschaft bei der Team-EM und als Siebte über 400m Hürden bei der Universiade in Kazan/Russland. Ebenfalls international unterwegs waren Lea Bäuscher bei der Berglauf-Weltmeisterschaft in Polen, Bernd Lachmann beim Senioren-Länderkampf in Frankreich und Bernd Schauwecker. Er ist vor zwei Wochen erst bei der Senioren-WM in Brasilien gestartet und überzeugte mit Rang acht über 400 Meter.

Die knapp 80 geehrten Sportler haben darüber hinaus insgesamt zwölf deutsche Meisterschaften und Vizetitel eingefahren, dazu kommen dutzende Goldmedaillen bei deutschen Hochschulmeisterschaften, Süddeutschen oder Hessischen Titelkämpfen.

Als bekannten Neuzugang präsentierte der Verein den Jugend-Staffeleuropameister Felix Göttl. Er freut sich, künftig mit Hessens schnellstem Sprinter 2013, Michael Pohl, in einer gemeinsamen Staffel zu laufen. Weitere Neuzugänge

werden in dieser Ausgabe der Sprint vorgestellt.

Die Wanderpokale für die besten Leistungen in der jeweiligen Altersklasse gehen 2013 an Gina Marielle Schürg und Teetje Thomas (Schüler/innen A), Jasmin Langer und Clint Dotzert (Jugend) sowie an Christiane Klopsch und Michael Pohl (Aktive). Christiane Klopsch erhielt den Wanderpokal bereits zum achten Mal in Folge und sicherte sich auch den Pokal für den punktbesten Athleten des Vereins.



Die Butzbacher Gruppe Remix

Neben den Sportlern wurden auch stellvertretend einige Kampfrichter für ihr außerordentliches Engagement in der vergangenen Saison geehrt: Petra Brzezniak, Mareike Klopsch, Hans Moder und Christian Weber. Im Rahmenprogramm trat die Butzbacher Gruppe „Remix“ auf, die mit ihrer Tanzperformance viel Jubel und Applaus erntete.



Die geehrten Sportler und Kampfrichter mit der Kreisvorsitzenden Karin Scheunemann und Bürgermeister Michael Keller



Die Butzbacher Gruppe Remix

>> Saisonrückblick der Aktiven

Christiane Klopsch zwei Mal international im Einsatz

Das kleine Team an LG ovag-Aktiven hat sich in der Freiluftsaison 2013 beachtlich geschlagen. Gleich zwei internationale Einsätze kann der Verein vorweisen – beide durch Christiane Klopsch. Die Olympiateilnehmerin von London 2012 startete zunächst bei der Team-Europameisterschaft im britischen Gateshead, als schnellste Deutsche über 400m Hürden hatte sie sich hierfür qualifiziert. Wie schon im vergangenen Jahr lief sie in der deutschen 4x400m Staffel, erzielte Rang sechs. Im Einzel kam sie über 400m Hürden auf Platz acht.

Erklärtes Ziel der 23-jährigen Christiane Klopsch war ein weiterer internationaler Start – ob das nun bei den Welt-



Christiane Klopsch

meisterschaften in Moskau oder bei der Universiade in Kazan (ebenfalls Russland) war. „Ich bin überhaupt nicht enttäuscht, dass es mit dem Staffelpplatz bei der WM am Ende nicht geklappt hat“, sagt Christiane Klopsch. Immerhin lieferte sie bei der Universiade einen starken Auftritt ab, kam ins Finale der schnellsten acht Studenten der Welt. Im Endlauf lief sie die 400m Hürden in 57,93 – Rang sieben.

Nur Pohl bei den „Deutschen“

Durch den Start von Christiane in Kazan und dem verletzungsbedingten Ausfall von Gesa Kratzsch war Sprinter Michael Pohl der einzige Athlet, der die Kreisstädter bei den Deutschen Meisterschaften in Ulm vertrat. Über 100 Meter und 200 Meter lief er jeweils am Finale vorbei. Über die kürzere Sprintdistanz fehlten ihm im Halbfinale in 10,64 Sekunden nur wenige Hundertstel zum Weiterkommen. Über die doppelte Strecke lief er 21,48 Sekunden – Platz 15 im Gesamtklassement.

Hochschulmeisterschaften: Klopsch und Pohl holen Gold und Silber

Keine zehn Grad, Dauerregen, drei Meter Gegenwind pro Sekunde – und Gold. Christiane Klopsch hat bei den Deutschen Uni-Meisterschaften in Darmstadt alles rausgeholt. Da war es die größte Leistung, es unverletzt ins Ziel zu schaffen. Doch mit dem Titel gerechnet hatte Christiane nicht, schließlich startete sie nicht über 400m Hürden, sondern über die 200 Meter. In 25,80 Sekunden war die Friedbergerin nicht zu schlagen.

Nur knapp geschlagen geben musste sich Teamkollege Michael Pohl. Er absolvierte bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften seinen erst dritten Auftritt im LG ovag-Trikot, war ja lange verletzt. Über 100 Meter sicherte er sich in 10,68 Sekunden bei miesen Wetterbedingungen Silber.

Zwei Titel für LG ovag bei „Süddeutschen“

Garanten für Medaillen bei den Süddeutschen Titelkämpfen waren erneut Christiane Klopsch und Michael Pohl. Klopsch holte sich Gold über ihre Paradedisziplin 400m Hürden in 58,54 Sekunden. Der Wettkampf diente ihr als Trainingslauf unter Wettkampfbedingungen vor dem Abflug zur Universiade. Ihre Bestzeit hatte sie zu diesem Zeitpunkt bereits beim Meeting in Regensburg auf 56,83 Sekunden gestei- gert.

Michael Pohl lief über 100 Meter zu seinem ersten Süddeutschen Meistertitel



In der Mitte Michael Pohl nach dem Gewinn des Süddeutschen Sprinttitels über 100 Meter in Regensburg

im LG-Trikot. Beim Sieg in 10,54 Sekunden hatte er stolze zwei Zehntel Vorsprung vor dem Rest der Konkurrenz.

Medaille Nummer drei für die Kreisstädter holte Jens Langer. In der U23 lief er die Stadionrunde in exakt 50,00 Sekunden und konnte sich über Bronze freuen.

Erneut viele Medaillen auf Landesebene

Das kleine Aktiven-Team der LG ovag sammelte in der Freiluftsaison 2013 drei Hessenmeistertitel, drei Silber und zwei Bronzemedaillen. Zum Sprinterkönig von Hessen avancierte Michael Pohl. Er sicherte sich Gold über 100 (10,67 sec.) und 200 Meter (21,96 sec.). Christiane Klopsch startete in Bad Homburg über 400 Meter flach, war in 54,73 Sekunden wie erwartet nicht zu schlagen. Um eine winzige Hundertstel geschlagen geben musste sich die 4x100m Staffel der LG ovag. Florian Schmiedeknecht, Michael Ditthardt, Sven Vesmanis und Michael Pohl kamen hinter der Startgemeinschaft Darmstadt/ Wehrheim ins Ziel.

Einen großen Erfolg feierte Anna Hülsmann. In der Altersklasse W15 wurde sie hessische Vizemeisterin bei den Jugendtitelkämpfen. Über 300 Meter stoppte die Zeit für Anna bei 43,27 Sekunden – Rang zwei. Die letzte Medaille bei „Hessischen“ für die LG ovag sicherte die 3x800m Staffel der weiblichen Jugend U16. Elena Kleinpaß, Abike Tabel und Gina Marielle Schürg bewältigten die insgesamt sechs Stadionrunden in 7:39,28 Minuten. Das Trio konnte sich damit über Bronze freuen.

>> TSV bei Wettbewerb „Sterne des Sports“ ausgezeichnet



Von links nach rechts: Stephan Diehl, Kundenbetreuer Volksbank Mittelhessen, Martin Göller, TSV-Vorstandssprecher, Hans-Joachim Müller, Vorstand Verwaltung, Dr. Peter Hanker, Vorstandssprecher Volksbank Mittelhessen

Im gemeinsam von der Volksbank Mittelhessen und dem Deutschen Olympischen Sportbund in der Region veranstalteten Wettbewerb „Sterne des Sports“ erhielt der TSV im Sommer eine Spende in Höhe von 500,- Euro. Geehrt wurde unser Verein für sein vorbildliches Vereinsmanagement anlässlich der Dachsanierung der Turnhalle im letzten Jahr.

Der Wettbewerb „Sterne des Sports“ findet jährlich statt und hat das Ziel, die sozial- und gesellschaftspolitische Bedeutung des organisierten Sports in Deutschland in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken. Der Siegerpreis ging an die Sehgeschädigten-Sportgemeinschaft Blindenstudienanstalt Marburg.

Zirkusfreizeit Ostern 2014

Das Ferienerlebnis beim TSV Friedberg - Fauerbach
mit dem Zirkus Rondel
mit Unterstützung der Jugendpflege Friedberg

Zirkus, Spaß und Spannung pur
*** Werde Manegenstar in der Galavorstellung ***
Lerne Fakir, Trapez, Tierdressur, Trampolin, Akrobatik,
Jonglage u.v.m.

Di. 22.4. - Fr. 25.4.2014

8:30 Uhr - 13:30 Uhr

50,-€ (45,-€ für TSV-Mitglieder)

Galavorstellung am Sa. 26.4.2014



Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl! **verbindliche** Anmeldungen werden gern schon angenommen unter www.tsv-friedberg-fauerbach.de, Mail: tsvff@gmx.de oder in der Servicestelle des TSV 06031-62300

>> Regen, Nässe, Kreisrekorde: Die Saisonbilanz der Nachwuchsathleten

Die Saison 2013 der Altersklassen U8 bis U14: tolle Einzelleistungen, viele vordere Plätze und große TSV-Teilnehmerfelder prägten die Leichtathletiksaison 2013 im Kinder- und Jugendbereich.

Die Saison war wieder reich an hervorragenden Einzelleistungen. Mia Haselhorst steigerte die Ballwurfbestmarke der W9 auf beachtliche 41,00m. Im Dreikampf lieferte sich Mia packende Zweikämpfe aus Nähe und Distanz mit ihrer Dauerrivalin Lucy Peter aus Dortelweil und steigerte den Kreisrekord der W9 gleich dreimal in der Saison auf zuletzt 1.304 Punkte. Mia musste sich nur in einem letzten Fernduell geschlagen geben. Angespornt von solchen Erfolgen steigerte Sayana Wilhelm den 2.000m-Kreisrekord der W10 auf 7:54,19min und den Hochsprung auf 1,26m. Oleg Schramm verbesserte den Kreisrekord über 800m der Schüler M10 auf 2:43,85min. Alicia Schmidt steigerte den Dreikampf-Kreisrekord der W13 auf 1.423 Punkte. Rosa-Lena Allendorf wiederum schraubte den Kreisrekord im Speerwurf der W13 auf 29,49m und löste damit Vereinskollegin Joanne Andratzek ab.

Elena Rieschel, Fabienne Fliedner und Alexandra Göller starteten bei den Hessischen Langstaffelmeisterschaften über 3x800m in Darmstadt und erreichten in der U14 mit beachtlichen 8:33,81min



Oleg Schramm, 800m Kreisvergleich 2013
den 14. Platz.

Als einzige Athletin des TSV startete Alexandra Göller bei den Hessischen Blockmehrkampfmeisterschaften der U14 in Viernheim. Dort erreichte sie den elften Platz mit 2.124 Punkten. Stärker war das Feld bei den neu ins Programm genommenen Hessischen Block- Mehrkampfmeisterschaften in Frankfurt mit Schwerpunkt Blockmehrkämpfen aus

dem Bereich Lauf, Sprint, Wurf und Sprung. Bei Nieselregen und beginnender Herbstkälte erreichte Tim Dilleuth einen hervorragenden zweiten Platz im Sprungmehrkampf der M12 (20 m fliegend, 6er Sprunglauf, Hochsprung, Weitsprung). Wiebke Linek erreichte im Sprint-Mehrkampf einen tollen dritten Platz und Rosa-Lena Allendorf wurde Vierte im Wurf-Mehrkampf. Alexandra Göller (Fünfte im Lauf-MK), Eva Harr (Zehnte im Lauf-MK), Jenny Patrovsky (Achte im Sprung-MK) und Anne Schröder (Zwölfte im Sprint-MK) vervollständigten die guten Leistungen des TSV. Alexandra und Eva nahmen zudem am ersten Stadioncross über 1.000 m bei Hessischen Meisterschaften teil. Ebenso waren 6er Sprunglauf sowie 20m fliegend neue und ungewohnte Wettkampferfahrungen für Tim, Wiebke, Anne und Jenny.

Bei den Regionalmeisterschaften holte Alicia Schmidt die Bronzemedaille im Weitsprung mit 4,78m.



Start: 1.000m Schülerinnen, OVAG Altstadtlauf 2013, Eva, Alexandra, Sayana, Elena und Annika

Bei den Kreiseinzelmeisterschaften in Karben im Juni und den Kreismehrkampfmeisterschaften in Dortelweil im September stellte der TSV jeweils das größte Teilnehmerfeld und beeindruckte mit einer Reihe sehr guter Leistungen (siehe Kasten am Ende des Artikels). Insgesamt 52 Kreismeistertitel errangen unsere Athleten U8 – U14 in 2013!

Neu ins Wettkampfprogramm aufgenommen wurde die Kinderleichtathletik. Hier konnten die TSV-Athleten der U8 und U10 ihr Können bei neuen und eher ungewohnten Disziplinen wie



Von links nach rechts: Mia Haselhorst am Anfang der Saison in Melbach, Alexandra, Fabienne und Elena in Darmstadt, geglückter Wechsel von Anne auf Alicia bei der Juniorengala in Mannheim

etwa dem 30m Sprint, gestartet liegend und stehend, Pendel-Hindernisstafel und Zielweitsprung beweisen. Beim Nicolas Egerer Sportfest in Bad Nauheim gewann das „Team Fauerbach 1“ in einem beeindruckenden Wettkampf und feierte den ersten Platz.

Schließlich wurde wieder eine Vielzahl von TSV-Athleten und -Athletinnen in die Kreisauswahl des Wetteraukreises für den Kreisvergleichskampf in Bruchköbel nominiert. Die TSV-ler sammelten tatkräftig Punkte für das Team Wetterau für einen guten dritten Platz im Gesamtklassement.



Regional-Kreisvergleich in Bruchköbel: Fabienne, Sayana, Wiebke, Alicia und Jenny vor großen Aufgaben



Team Fauerbach 1 in Bad Nauheim

Kreismeister 2013:

Jugend M13 1335 Pkt.	Dreikampf Erler, Benjamin
Jugend M12 9,40	60m (Halle) Dillemuth, Tim
Kinder M11 2:50,96	800m Curdt, Christian
Kinder M11 946 Pkt.	Dreikampf Doufrain, Linus
Kinder M10 2:43,85	800m Schramm, Oleg
MK U10 33,49	4x50m Fischer, Fraenkler, Graf, Michel
MK U10 8:20	720m cross Mannschaft Fraenkler, Michel, Fischer
MK U10 3935 Pkt.	Dreikampf Mannschaft Michel, Fraenkler, Bornmann, Urbainczyk, Elmas
Kinder M9 2:42	720m cross Fraenkler, Emil
Kinder M9 3,71	Weitsprung Michel, Benedict
Kinder M9 955 Pkt.	Dreikampf Michel, Benedict
Kinder M8 824 Pkt.	Dreikampf Bornmann, Noah
MK U8 2:48	600m cross Herrmannsdörfer, Niklas
MK U8 8:45	600m cross Mannschaft Herrmannsdörfer, Graf, Jordan
WJ U14 42,99	4x75m (Halle) Schmidt, Allendorf, Schröder, Patrovsky
WJ U14 6175 Pkt.	Dreikampf Mannschaft Schmidt, Göller, Linek, Patrovsky, Harr
WJ U14 7773 Pkt.	Vierkampf Mannschaft Schmidt, Göller, Patrovsky, Linek, Harr

Jugend W13 10,80	75m Schmidt, Alicia
Jugend W13 4,81	Weitsprung Schmidt, Alicia
Jugend W13 1,34	Hochsprung (Halle) Schmidt, Alicia
Jugend W13 1,34	Hochsprung Schmidt, Alicia
Jugend W13 6,43	Kugelstoßen (Halle) Michel, Sarah Elena
Jugend W13 6,55	Kugelstoßen Michel, Sarah Elena
Jugend W13 22,13	Speerwurf Schmidt, Alicia
Jugend W13 40,00	Ballwurf Schmidt, Alicia
Jugend W13 1423 Pkt.	Dreikampf Schmidt, Alicia
Jugend W13 1817 Pkt.	Vierkampf Schmidt, Alicia
Jugend W12 8,98	60m (Halle) Schröder, Anne
Jugend W12 5:16	1340m cross Göller, Alexandra
Jugend W12 30,50	Ballwurf Göller, Alexandra
Jugend W12 2002 Pkt.	Blockwettkampf Basis Göller, Alexandra
WK U12 30,05	4x50m Wilhelm, Jencik, Fliedner, Rieschel
WK U12 16:53	1340m cross Mannschaft Wilhelm, Daniel, Rieschel
WK U12 6176 Pkt.	Dreikampf Mannschaft Wilhelm, Fliedner, Rieschel, Happel, Jencik
WK U12 7215 Pkt.	Vierkampf Mannschaft Wilhelm, Fliedner, Rieschel, Sassenberg, Jencik

Kinder W11 36,50	Schlagballwurf Rieschel, Elena
Kinder W11 1264 Pkt.	Dreikampf Fliedner, Fabienne
Kinder W10 7,78	50m Wilhelm, Sayana
Kinder W10 2:44,12	800m Wilhelm, Sayana
Kinder W10 5:27	1340m cross Wilhelm, Sayana
Kinder W10 7:54,19	2000m Wilhelm, Sayana
Kinder W10 4,20	Weitsprung Wilhelm, Sayana
Kinder W10 1,26	Hochsprung Wilhelm, Sayana
Kinder W10 1318 Pkt.	Dreikampf Wilhelm, Sayana
Kinder W10 1699 Pkt.	Vierkampf Wilhelm, Sayana
WK U10 32,73	4x50m Beims, Beims, Eckhardt, Haselhorst
WK U10 8:47	720m cross Mannschaft Schröder, Beims, K., Beims, G.
Kinder W9 8,16	50m Haselhorst, Mia
Kinder W9 4,03	Weitsprung Haselhorst, Mia
Kinder W9 41,00	Schlagballwurf Haselhorst, Mia
Kinder W9 1304 Pkt.	Dreikampf Haselhorst, Mia
WK U8 8:42	600m cross Mannschaft Happel, Obiora, Kautz

Martin Göller

>> Saisonrückblick der Läufer

Mittel- und Langstreckler – 23. Friedberger Altstadtlauf – Berglauf

Heils Glanzleistung in Frankfurt

(mw) Benedikt Heil, Philipp Ratz, Anne Dörper und Gina Schürg – das sind die erfolgreichsten Mittel- und Langstreckler in diesem Jahr. Für den Höhepunkt sorgte dabei zweifelsohne Benedikt Heil beim Frankfurt-Marathon Ende Oktober. Der 31-Jährige benötigte bei widrigen Bedingungen nur 2:28:51 Stunden und blieb damit nur knapp drei Minuten über seiner Bestzeit. Im Frühjahr und Sommer hatte er nicht nach Wunsch trainieren können, daher war seine Vorbereitung sehr kurz. Dennoch erzielte er in Frankfurt eine Topzeit und wurde nur um sieben Sekunden geschlagen Zweiter bei den Hessischen Meisterschaften. Die M30 gewann er damit sogar.

Erst beim Friedberger Altstadtlauf hatte sich Heil mit Rang vier über zehn Kilometer zurückgemeldet. Bei den Hessischen Halbmarathon-Meisterschaften am Schottener Stausee Anfang Oktober war Heil mit 1:12:42 Stunden für den Stand der Vorbereitungen sehr flott unterwegs. Damit erreichte er Rang fünf und entschied sich danach, in Frankfurt zu starten. „Unter 1:14 Stunden sollten es in Schotten schon sein, damit ich in Frankfurt starte“, sagt Heil, der bei beiden Rennen ähnlich schlechte Bedingungen vorfand – wobei es in Schotten mehr regnete und in Frankfurt der Wind stärker war.

Auf dem aufsteigenden Ast befand sich im Sommer und Herbst Philipp Ratz, der wieder mehr Kilometer absolviert als noch im vergangenen Jahr. In Geiß-Nidda wurde er über zehn Kilometer ebenso Zweiter wie beim Altstadtlauf – allerdings war er in Friedberg drei Monate später über zwei Minuten schneller, wobei Geiß-Nidda der etwas schwerere Kurs ist. Gemeinsam mit Jochen Rolle kamen Heil und Ratz beim Altstadtlauf in der Mannschaftswertung auf den zweiten Platz. Rolle zeigte sich vermehrt im Taunus-Cup und siegte dort in der M45.

Erneut viele Wettkämpfe absolvierte Gina Schürg. Die Kaderathletin machte



Benedikt Heil

leistungsmäßig im Vergleich zum Vorjahr nur einen kleinen Sprung, reihte sich aber über fünf Kilometer auf der Straße erneut unter den Top Ten in ihrer Altersklasse W14 ein. Bei den „Hessischen“ in Marburg klappte es mit Rang zwei in 19:15 Minuten noch nicht wie gewünscht, wenige Wochen später steigerte sie sich in Schotten auf starke 18:48 Minuten. Prestigeträchtige Siege holte sie im „Fünfer“ beim Friedberger Altstadtlauf und beim Mini-Marathon in Frankfurt (1089 Finisherinnen, darunter die Hessenmeisterinnen der W14 und W15), während sie sich in Jügesheim auf 39:25 Minuten über zehn Kilometer steigerte. Im Oberhessencup siegte sie unangefochten bei den Schülerinnen A, während sie auch auf der Bahn gute Leistungen zeigte und unter anderem mit der 3x800-Meter-Staffel Dritte bei den Hessischen Meisterschaften in Viernheim wurde.

Im Oberhessencup gab es auch noch Altersklassensiege für die C-Schülerin Fabienne Fliedner und Anne Dörper in der Hauptklasse. Dörper verteidigte damit ihren Titel aus dem Vorjahr. Bei einigen Volksläufen in der Region war sie vorne dabei, unter anderem gewann

sie in Echzell am Wannkopf. Ihre Duathlon-Qualitäten stellte sie beim Triumph in Gambach unter Beweis.

23. Friedberger Altstadtlauf stimmt alle zufrieden

(mw) Voll zufrieden mit dem 23. Friedberger Altstadtlauf konnten wir als Organisatoren wieder einmal sein. Sowohl Teilnehmerzahlen als auch die Leistungen stimmten. Schnelle Zeiten beim Zehner zeigten, dass die Strecke attraktiv und nicht langsam ist – wobei wir natürlich eingestehen, dass sie ein paar Meter zu kurz ist. Der Fünfer wiederum hat sich als insbesondere in der Breite schnellster Jedermannlauf zwischen Frankfurt und Marburg etabliert. Quantitativ ist auch der Schülerlauf im oberen Drittel bei den Volksläufen der Region dabei. 225 Finisher über zehn Kilometer lagen exakt im Rahmen der vergangenen sechs Jahre (217/231/206/207/218/219), während über die halbe Distanz rund 50 Läufer zu den vergangenen vier Ergebnissen fehlten. Mit insgesamt 535 Teilnehmern war der Altstadtlauf erneut Spitzenreiter bei den elf Läufen in der Serie des Oberhessencups, insgesamt war es das fünfbeste Ergebnis in der Geschichte des Laufes. Die Bestmarke von 2002 (552) erscheint für die kommenden Jahre erreichbar. Die Läuferzahlen zeigen, dass die Verschiebung des Herbstmarktes vom Altstadtlauf-Wochenende weg keine negativen Wirkungen hatte, dennoch wird es wohl ein einmaliges Ereignis bleiben.

Sportlich gesehen haben wir in allen Wettbewerben Athleten ganz vorne dabei gehabt. Über zehn Kilometer dominierte ein starker Gast aus Marburg mit Streckenrekord, dahinter liefen Philipp Ratz und Benedikt Heil auf die Ränge zwei und vier. Bei den Frauen wurde Anne Dörper Dritte. Ihren Erfolg aus dem Vorjahr verteidigte über fünf Kilometer Gina Schürg mit einem Start-Ziel-Sieg, Michael Wiener landete wie schon einige Male unter den Top Fünf als Fünfter. Im Schülerlauf über 1000 Meter gab es einen doppelten Doppelsieg für uns. Julian Beims lief vor

Manuel Christof ins Ziel, bei den Mädchen dominierte Sayana Wilhelm gegen die bis zu zwei Jahre ältere Konkurrenz. Zweite wurde Alexandra Göller.

Lea Bäuscher bei WM im Pech

(mw) Als einzige Deutsche war Lea Bäuscher von der LG Ovag Friedberg-Fauerbach bei der Weltmeisterschaft über die Berglauf-Langdistanz in Polen am Start, doch für Bäuscher lief es im Nationaltrikot nicht nach Wunsch. Gehandicapt von Erlebnissen einige Wochen zuvor in



Gina-Marielle Schürg beim Friedberger Altstadtlauf mit Fahrradbegleiter Stephan Siddi

Spanien konnte die 31-Jährige das Rennen über die Marathondistanz nicht beenden. Dennoch hofft die Friedbergerin, im kommenden Jahr bei der Langdistanz-WM in Colorado (USA) starten zu dürfen. Der Maraton Alpino Madrilenos sollte der letzte lange Wett-

kampftest für Lea Bäuscher vor der WM werden. 2.650 Höhenmeter mussten auf den 42,195 Kilometer erklommen werden.

Viel entscheidender war dabei, dass die Läufer diese auch wieder bergab rennen mussten. Die Friedbergerin hatte bislang nur reine Bergaufläufe absolviert. Bäuscher war einer Einladung gefolgt und hatte die Reise nach Cercedilla, rund 60 Kilometer von Madrid entfernt, angetreten. Bereits beim Film über die Strecke am Vorabend wurde der Langstrecklerin bewusst, „dass es kein Kindergeburtstag werden wird“. Am nächsten Tag ging es auf leicht zu laufenden Wegen bergauf, ehe es über eine Geröllwand bis auf über 2.200 Meter ging.

Während Bäuscher bergauf Plätze gut machte, verlor sie bergunter stets einige Ränge. Als die nächste „Wand“ wartete, ging es nur noch auf allen Vieren hinauf. „Rund 500 Höhenmeter sind wir nach oben gekrabbelt“, schildert die Kaderathletin. Auf einem kurzen Bergabstück hinter Kilometer 30 merkte Bäuscher, dass ihre Konzentration nachgelassen hatte. Ein Stein brachte sie ins Stolpern, sie schlug mit dem Kinn auf. „Ich musste direkt ins Krankenhaus gefahren werden, hatte aber Glück. Die schnelle Hilfe war super. Außer ein paar Schürfwunden ist nicht viel passiert“,



Lea Bäuscher beim Anstieg

bilanzierte Bäuscher, die im kommenden Jahr trotz der schlechten Erfahrungen wieder in Madrid dabei sein möchte – zumal sie vor ihrem Sturz weit in Führung lag. Bei der Berglauf-Langdistanz-WM in Sklarska Poreba (Polen) über rund 40 Kilometer lief es bis zum ersten Bergabstück rund bei Bäuscher. „Dann haben die Oberschenkel zugemacht, später bin ich eher gewandert. Langsam realisierte ich, dass ich mit den krampfenden Beinen das Ziel wohl nicht erreichen werde“. Die Läuferin des Salomon Trailrunning-Teams stieg noch vor der Hälfte aus und analysierte später: „Das waren wohl eher Kopfkämpfe als alles andere“.

>> Julia im Einsatz

Natürlich stehen unsere Athleten stets im Vordergrund – sind sie es doch, die die sportlichen Erfolge bringen.

Doch ohne die vielen Helfer im Hintergrund geht es auch nicht.

Heute wollen wir einmal die Person vorstellen, welche man zwar in unseren Stadien, in Radio FFH und auch bei vielen offiziellen Anlässen hören kann, meistens jedoch nicht sieht: Julia Nestle. Seit vielen Jahren ist sie die offizielle Stadionsprecherin des TSV, sie ist Mitglied des HLV-Präsidiums für den Bereich Pressearbeit und auch Stadionsprecherin bei den meisten HLV Ver-

anstaltungen, sowohl in der Halle als auch im Stadion.

Doch was wenige wissen: Sie wird mittlerweile auch als Stadionsprecherin für DLV-Veranstaltungen eingesetzt. Das Foto entstand während der DLV Regensburg Gala im Sommer 2013. Julia kommentierte von morgens bis in die späten Abendstunden den Video-Livestream direkt von der Haupttribüne fürs Internet.

Und nebenbei findet Julia auch noch Zeit für die Redaktion der SPRINT, welche Ihr gerade in Händen haltet.



>> Bewegungstag an der Augustinerschule:

Olympiateilnehmerin Christiane Klopsch nimmt sich gerne Zeit für potentiellen Nachwuchs

Mit Christiane Klopsch zu trainieren ist schon etwas ganz besonderes, wurden die Grundlagen der Deutschen Meisterin von 2011 im 400m-Hürden-Lauf doch in Friedberg gelegt. Christiane Klopsch steht den interviewenden Schülern gern Rede und Antwort und erinnert sich selbst an ihre Anfänge: „2006 bin ich nach Friedberg-Fauerbach in den Verein gekommen und betreibe seit ich 16 bin Leistungssport. Mein größter Erfolg bisher ist die Teilnahme an den Olympischen Spielen im letzten Jahr in London mit der 4x400m-Staffel. Leichtathletik mache ich, weil ich bereits als Kind gemerkt habe, dass es mir am meisten Spaß macht und ich Erfolge sehen konnte.“ Und so schien es ihr nur selbstverständlich, der Anfrage des Vereins-



Teilnehmerinnen des Leichtathletik-Workshops

trainers Volker Weber nachzukommen und die Leitung des Leichtathletik-Workshops zu übernehmen. Neben Sprint und Staffellauf stand natürlich auch das Training mit den Hürden auf dem Tagesplan, sodass die Schülerinnen und Schüler der Augustinerschule ein professionelles Training mit sympathischer Leitung genießen durften.

Seit drei Jahren findet an der Augustinerschule Friedberg (ASF) ein ganz besonderer Projekttag statt: Der Bewegungstag für alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8. An diesem Tag bieten Trainerinnen und Trainer der umliegenden Sportanbieter Workshops an, sodass die Kinder nach eigenem Interesse in zwei unterschiedliche Sportarten schnuppern können.

Entstanden ist das Projekt im Rahmen der Neugestaltung der regelmäßigen stattfindenden Wanderwoche, in der

die Schülerinnen und Schüler der ASF Zeit für gemeinsame Aktivitäten im Klassenverband haben und an Projekttagen teilnehmen. Besonderer Wert wird an der Augustinerschule verstärkt auf die Gesundheitsförderung gelegt, sodass Gewalt- und Drogenprävention, Verkehrserziehung, Ernährung und Bewegung einen festen Platz im Konzept erhielten.

Der Bewegungstag der Jahrgangsstufe 8 entstand aus dem Wunsch, Schülerinnen und Schüler zu mehr Sport in ihrer Freizeit zu motivieren, denn zwei oder drei Stunden Schulsport in der Woche können mit regelmäßigem Vereinssport in der gesundheitlichen Wirkung nicht verglichen werden.

So entstand im Rahmen des Arbeitsfeldes Schule und Gesundheit unter der Leitung von Frau Tina Langhans-Timm die Idee mit Vereinen der Umgebung zu kooperieren. Hip Hop und Musical-Dance, Baseball, Lacrosse oder eben Leichtathletik – die Schüler können hier viel ausprobieren.

Quelle: Augustinerschule Friedberg



Olympiateilnehmerin Christiane Klopsch mit Schülern der Augustinerschule Friedberg

>> Trainingslager für Kids

(mw) EIN TRAININGSLAGER IN HEIGENBRÜCKEN in Bayern haben die 13- bis 14-jährigen Leichtathleten des TSV Friedberg-Fauerbach mit ihren Trainerinnen Susanne Margraf und Sandra Wiener absolviert.

Im Spessart stand während der fünf Tage im Fokus, insbesondere spielerisch die Grundlagen für die neue Saison zu legen. Dreimal täglich wurde trainiert, wobei auch alternative Belastungen auf dem Programm standen. Jeder Tag

begann um 7 Uhr mit einem lockeren Lauf und anschließenden Tai Chi-Übungen. Im Laufe des Tages folgten Radfahren, Crosslauf, Inlineskaten, Training auf der Bahn sowie ein Triathlon (Gymnastik, Radfahren, Laufen). Für den Dreikampf gab es Urkunden, es siegte Teetje Thomas.

Während die Gruppe mit dem Zug anreiste, stellte die Firma Opel Kuhl zwei Autos für den Transport der Räder und Inlineskates zur Verfügung. Ein wei-



Die Teilnehmer des Trainingslagers vor einer Trainingseinheit mit dem Fahrrad

terer Sponsor stiftete T-Shirts für die ganze Gruppe.

>> Ortwin Faatz erhält Ehrenschild der Stadt Friedberg

(mw) Wer mit Ortwin Faatz verhandelt und eine andere Position als der 62-Jährige ertritt, hat es nicht immer leicht. Faatz bezeichnet sich selbst als Alpha-Tier, hat ein dickes Fell, geht stets geradeaus, sagt seine Meinung. Das macht der gebürtige Fauerbacher seit Jahrzehnten, in vielen Funktionen. Die Stadt Friedberg hat Faatz mit dem Ehrenschild ausgezeichnet. Faatz ist in einer mittelständischen Familie in Fauerbach aufgewachsen und trat schon als Kleinkind in den TSV Friedberg-Fauerbach ein. Geprägt durch seinen Vater, den früheren Vorsitzenden seines Heimatvereins, erkannte Faatz, dass er dem TSV etwas zurückgeben müsse. Was folgte, ist eine tadellose »Ehrenamtskarriere«, die sich mit den Jahren auch auf andere Vereine und Institutionen ausgeweitet hat – die größten Schritte absolvierte er allerdings beim TSV.

Als Personalmanager in einem Großkonzern mit weltweiter Verantwortung hat Faatz gelernt, wie er eine Mannschaft leitet. Man müsse Führungsqualitäten haben, mit Angriffen gut umgehen können, sich allen Gegebenheiten in angepasster Form stellen und ein Netzwerk haben, sagt der Diplom-Betriebswirt, der seinen Abschluss einst an der Fachhochschule in Frankfurt ablegte. Diese Fähigkeiten sind im Vereinsleben ebenso gefragt, gleicht doch die Arbeit eines Vorstandssprechers beim TSV Friedberg-Fauerbach der Führung eines kleinen Unternehmens. Faatz schaffte es, den Verein fortzuentwickeln und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit auf Augenhöhe mit der Stadt Friedberg zu realisieren. Die Sanierung der vereinseigenen Halle, die Bewältigung des Dachschadens, die Installation der Photovoltaikanlage, der Ausbau des Gesundheitssports, die Gründung der Leichtathletik-Gemeinschaft – dies alles sind Prozesse, die in Faatz' Amtszeit fielen.

Faatz war maßgeblich für Wachstum und Erfolg des Vereins verantwortlich. „Du hast ein Netzwerk zu Sportverbänden und politischen Gremien aufgebaut, ohne das der TSV nicht da wäre,



Bürgermeister Michael Keller, der neue Ehrenschildträger Ortwin Faatz, Stadtverordnetenvorsteher Hendrik Hollender

wo er jetzt ist“, dankt Vorstandskollege Hans-Joachim Müller dem Ehrenvorsitzenden. Immer versuchte er die gesellschaftliche Verantwortung eines Vereins im Blick zu haben. Seinen Abschied nach 16 Jahren hatte er bestens vorbereitet, er hörte nach eigenem Wunsch auf. „Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit“, ist sein Motto. Die nächste Generation müsse nun ran.

Seit 25 Jahren lebt der Vater zweier erwachsener Kinder (32 und 30 Jahre) mit seiner Frau Linda in Schwalheim, wo er die Arbeit im Garten und den Blick in das freie Feld genießt. Die Landschaft hat es ihm nicht nur im Bad Nauheimer Stadtteil angetan; in diesem Jahr reiste der Rentner knapp vier Wochen quer durch Neuseeland, in naher Zukunft soll Kanada folgen. Die Natur genießt er außerdem bei den Skifreizeiten und dem Bergwandern mit seinen Freunden beim TSV. Zeit für ein Seniorenstudium an der Universität in Frankfurt bleibt dennoch, zurzeit besucht er Vorlesungen in Psychologie und Medizin. Die Psychologie und Taktik der Gesprächsführung am Verhandlungstisch beherrscht Faatz schon – nicht erst seit Beginn des Studiums.

Die Festrede am 30.10.2013 bei der Überreichung des Ehrenschildes durch die Stadt hielt Bürgermeister Keller. Wenn das Abweichen vom Redemanuskript eine Würdigung des zu Lobenden darstellt, darf sich Faatz geschmeichelt

fühlen. Zwar listete Keller am Ende doch noch einige Stationen und Erfolge des TSV und seines Ehrenvorsitzenden auf, sein Manuskript ließ der Bürgermeister aber weitgehend links liegen und fand umso persönlichere Worte. Faatz habe eine mächtige Stimme unter den Sportfunktionären, und er habe das Fauerbach-Gen. Das ist eine Art Ehrenamts-Gen, das freilich erst aufgrund äußerer Einflüsse reifte. „Fauerbach war das am meisten zerstörte Dorf in der Wetterau“, erinnerte Keller an die Bombardements im Zweiten Weltkrieg. Aber die Einwohner zeigten Gemeinschaftsinn, sie bauten den Ort aus den Bombentrümmern wieder auf. Der Verein als Trainingsfeld Eine solche Aufbauleistung bescheinigte Keller auch den Aktiven des TSV („eine erstaunliche Gruppenleistung“) und ganz besonders eben Faatz: „Er setzt Maßstäbe.“

Das unterstrich Faatz' Nachfolger als TSV-Vorstandssprecher, Martin Göller: „Ortwin Faatz hat Zeichen gesetzt, er hat sich im positiven Sinne für den Verein unbeliebt gemacht“ – und dabei in Verhandlungen mit der Stadt viel erreicht. Faatz' wünschte sich in seinen Dankesworten „mehr Kämpfer“ in den Reihen der Vereine und warb für das Ehrenamt im Vorstand: „Der Verein ist das Trainingsfeld für junge Leute im Berufsleben.“ Zwar müsse man ein dickes Fell haben, aber der Erfolg bestätige die Bemühungen.

>> Saisonrückblick der Senioren

Bernd Schauwecker überzeugt als WM-Achter in Brasilien

Bernd Schauwecker und Bernd Lachmann vertraten die Senioren der LG ovag in diesem Sommer international. Während Bernd Lachmann beim Länderkampf für Deutschland an den Start ging, erzielte sein Namenskollege einen tollen Erfolg bei der Senioren-WM. Die fand dieses Jahr in Brasilien statt.

Erst eine Woche vor WM-Start entschied sich Bernd Schauwecker nach Brasilien zu fahren – eine Rückenverletzung



Zweiter von links Bernd Schauwecker im Nationaltrikot bei der WM

hatte eine richtige Vorbereitung erschwert. Mit seinen Leistungen kann Bernd insgesamt sehr zufrieden sein. Übertagt hat seine 400m-Zeit im Halbfinale. Mit neuer persönlicher Seniorenbestzeit von 52,85 Sekunden kämpfte er sich ins Finale der schnellsten 400m-Läufer der Welt. „Als ich meine Zeit sah, sackte ich zusammen und es kamen auch ein paar Tränen – das war wohl mein emotionalster Moment bei der WM. Mit so einer Zeit hatte ich nie gerechnet, auch heute noch kann ich gar nicht glauben was ich da geschafft habe“, erzählt Bernd Schauwecker. Im



Bernd Schauwecker mit einem Volunteer

Finale stoppte die Zeit für ihn bei 55,13 Sekunden – Rang acht. „Ich bin super zufrieden damit.“

Über 100m lief er im Vorlauf mit 11,67 Sekunden eine sehr gute Zeit. Auch über 200m lief es gut – 23,74 Sekunden im Vorlauf – Saisonbestzeit. Auf beiden Strecken war dann im Halbfinale aber Endstation für den LG-Athleten. In der deutschen Nationalstaffel konnte Bernd Schauwecker übrigens nicht starten – weil er als einziger deutscher Sprinter nach Brasilien gefahren war.

Länderkampfeinsatz für Bernd Lachmann

Bernd Lachmann wurde im September für die internationale Senioren-Challenge im französischen Bar-le-Duc nominiert. Er ging über 400 Meter und mit der deutschen 4x200m Staffel an den Start. In seiner Einzeldisziplin wurde Bernd Lachmann mit 55,45 Sekunden Sechster. Zusammen mit der Staffel kam er in 1:36,47 Minuten hauchdünn vor Frankreich ins Ziel. Dritter wurde Belgien.

Ein Titel bei den „Deutschen“

Die erfolgsverwöhnten Kreisstädter Senioren mussten nach der erfolgreichen Hallensaison mit sieben Medaillen in diesem Sommer etwas kleinere Brötchen backen. Bernd Lachmann sicherte sich den einzigen deutschen Meistertitel. Über die 200m Distanz war der Senioren-Welt- und Europameister in 23,90 Sekunden nicht zu schlagen. Acht Hundertstel hatte er Vorsprung auf die Konkurrenz. Medaille Nummer zwei holte Bernd über die doppelte Distanz. 53,31 Sekunden über die Stadionrunde – die Vizemeisterschaft.

Als Medallengarant fiel die LG-Staffel leider nach einem Wechselfehler aus. Nur knapp am Titel vorbei sprang im wahrsten Sinne des Wortes Franz Rissling. Der Athlet, der in der M70 bemerkenswerte Leistungen erzielt, holte mit 2,75 Metern Silber. Knapp an einer Medaille vorbei sprintete Lars Klingenberg als Vierter über 100 Meter (12,36 sec.). WM-Teilnehmer Bernd Schauwe-

cker hatte aufgrund seines Trainingsdefizits keine großen Chancen auf einen Titel, finishte über 200 Meter als Fünfter in 23,92 Sekunden. Über 100 Meter wurde Schauwecker Achter. Ebenfalls eine Top-Acht-Platzierung erzielte die einzige Frau aus den Reihen der LG bei der DM – Ulrike Steinhaus. Sie wurde über 400 Meter in 74,48 Sekunden Sechste.

Acht Mal Gold auf Landesebene

Drei Mal hessischer Meister. Bei den Titelkämpfen auf Landesebene in Borken hat Rainer Ringel zugeschlagen. Drei Mal stand er ganz oben auf dem Siebertreppchen. Titel Nummer eins gab's über 200 Meter in 25,79 Sekunden. 56,69 Sekunden über 400 Meter – Titel Nummer zwei. Und das dritte Gold sicherte sich Rainer Ringel mit Bernd Dille-muth, Lars Klingenberg und Bernd Lachmann über 4x100m (49,23 sec.). Startläufer Bernd Dille-muth machte sein persönliches Medaillenset über 100 Meter mit Rang drei (13,11 sec.) und mit Platz zwei über 200 Meter (27,75 sec.) komplett. Auch auf Stabhochspringer Andreas Diegel-Thomas war bei den Titelkämpfen in Borken verlass. Er überquerte gute 3,70 Meter – keiner kam höher.



Von links Rainer Ringel, Bernd Dille-muth, Petra Brzezniak, Bernd Lachmann und Lars Klingenberg

Der deutsche 200m-Meister Bernd Lachmann ließ natürlich auch bei den „Hessischen“ nichts anbrennen. 24,35 Sekunden über 200 Meter und 53,30 Sekunden über 400 Meter bedeuteten jeweils Gold in seiner Altersklasse. Zum tollen Erfolg der Kreisstädter Senioren in Borken trug auch Lars Klingenberg mit zwei Mal Silber über 100 Meter



Von links Bernd Dilleuth, Lars Klingenberg (verdeckt), Rainer Ringel und Bernd Lachmann

(12,20 sec.) und über 200 Meter (26,12 sec.) bei. Lars Kolbe holte sich 100m-Bronze in 12,85 Sekunden. Ebenfalls Dritter wurde Lasisi Tabel in der M50 über 200 Meter in 26,78 Sekunden und über 400 Meter (63,55 sec.).

Medaillen konnten auch die Frauen der LG ovag beisteuern. Petra Brzezniak holte in der W40 Silber über 200 Meter (30,20 sec.) und Bronze über 100 Meter (14,54 sec.). Gleich zwei Mal Bronze gab's für Erika Stegemann in der W50 über 100 Meter (16,48 sec.) und im Weitsprung (3,22m). Doppelte hessische Meisterin wurde Ulrike Steinhaus über 400 Meter und 800 Meter. Ihre Zeiten: 76,07 Sekunden bzw. 3:03,70 Minuten.



Bernd Dilleuth (2.) und Rainer Ringel (1.) bei den Hessischen in Borken nach dem 200 Meter Endlauf

>> Der Vereinsarzt informiert...

...sicherlich wurden Sie auch schon mal damit konfrontiert, dass an irgendeiner Stelle Ihrer sportlichen Betätigung von Ihnen ein ärztliches Zeugnis über Ihre Sporttauglichkeit erfragt wurde. In vielen Ländern der Welt ist es nicht möglich, zum Beispiel an einem Marathonlauf teilzunehmen, ohne ein ärztliches Zertifikat vorzuweisen. Früher war dies auch hier ganz einfach, gab es doch eine sportmedizinische Untersuchungsstelle beim Wetteraukreis, bei der man sich umsonst untersuchen lassen konnte. Doch dies ist schon lange Vergangenheit, da sich der Wetteraukreis wegen Finanzproblemen aus der sportärztlichen Versorgung zurückgezogen hat.

Seit dieser Zeit obliegt es jedem Sportler selbst, sich um seine Sportgesundheit und Sporttauglichkeit zu kümmern. Da eine Sporttauglichkeits-Untersuchung im Rahmen der gesetzlichen Krankenversicherung nicht vorgesehen ist, bleibt es jedem Sportler selbst überlassen, ob er sich bei seinem Arzt auf eigene Kosten untersuchen lässt. An dieser Stelle rate ich jedenfalls dazu, den Gesundheitsscheck ab 35 Jahren wahrzunehmen und den Arzt auf eine zusätzliche

Sporttauglichkeits-Untersuchung anzusprechen.

Auch bei den Kindern ist es wichtig, ab und an auf die Sporttauglichkeit zu achten, hier sollte zumindest eine orientierende Untersuchung stattfinden. Natürlich spielt es auch eine entscheidende Rolle, ob es in der Vorgeschichte gesundheitliche Probleme (zum Beispiel Herzerkrankungen, Rhythmusstörungen oder Ähnliches) gegeben hat.

Dringend muss davon abgeraten werden, sich in einer Infekt-Situation sportlich zu sehr zu belasten. Die Gefahr zum Beispiel einer Herzmuskelentzündung ist hier sehr groß. Falscher Ehrgeiz ist hier jedenfalls fehl am Platze.

Ein ganz wichtiger Aspekt der Sporttauglichkeit ist es, ausreichend geimpft zu sein. Immer wieder kann man erleben, dass Impflücken bestehen. Deshalb bringen Sie bei den Besuchen bei Ihrem Hausarzt immer Ihren Impfausweis mit und lassen sich über eine Aktualisierung beraten. Bei Kindern sollte neben der Tetanusimpfung auch an den Schutz gegen Masern, Mumps und Röteln erin-



nert werden. Der Erwachsene sollte seine Tetanusimpfung alle 10 Jahre auffrischen lassen. So kann vermieden werden, dass man im Rahmen einer Verletzung auch noch akut geimpft werden muss.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Gesundheit und viel Spaß beim Sport

Ihr Wolfgang Pilz

>> Probetraining für junge Talente mit Christiane Klopsch

(ck) Etwa zehn Augenpaare blickten Volker Weber, den Trainer der LG OVAG Friedberg-Fauerbach, auf dem Friedberger Burgfeld groß an. Die Sporttaschen zwischen die Knie geklemmt, Regenjacke und Wasserflasche parat – so saßen die Schüler da, etwas schüchtern und doch voll Vorfreude. Zusammen mit ihren Eltern wurden sie vom Verein nämlich zu einem exklusiven Probetraining eingeladen. Ihr Talent in der Leichtathletik war bei der OVAG Sprint-Challenge im Frühjahr aufgefallen. Dieser Wettkampf, den die LG jedes Jahr wieder zusammen mit ihrem Sponsor ausrichtet, bietet Schülern aus der Umgebung die Möglichkeit gegeneinander in Disziplinen der Leichtathletik anzutreten.

„Wir haben euch heute eingeladen, um euch für unseren Sport zu begeistern. Ihr alle seid begabt und wer weiß, vielleicht schafft es von euch mal einer bis zu den Olympischen Spielen“, begrüßt Weber die Runde. Und dass das mit den Olympischen Spielen gar nicht mal so hoch gegriffen ist, bewies Weber im nächsten Moment, in dem er die vereinseigene Trainerin dieses Nachmittags vorstellte: Christiane Klopsch – London-Teilnehmerin mit der 4x400m Staffel. Die legte dann auch sogleich mit den Kindern los und zeigte zunächst einmal, wie das richtige Aufwärmen der Muskeln funktioniert. Anschließend wurde die Schnelligkeit der Kinder trainiert, indem sie über kleine Hütchen flitzten oder in Windeseile über Hindernisse sprangen.

„Ich bin echt erstaunt wie schnell alle die Übungen begreifen und richtig umsetzen, toll!“, freut sich Klopsch. Sie selbst hat mit sieben Jahren Leichtathletik begonnen, damals noch im TV Nieder-Weisel bei Hubert Adam. „Wichtig ist am Anfang einfach, dass man alle Disziplinen mal ausprobiert und herausfindet, was einem am meisten liegt und Spaß macht. Das kann man dann später intensiv trainieren und bei Wettkämpfen seine Leistungen mit anderen Sportlern messen.“ Seit 2006 betreibt Klopsch Leistungssport, läuft vorwiegend nur noch die 400m Hürden bzw. 400m flach.

Ihre Schützlinge für diesen Nachmittag wurden jedoch nicht über Hürden geschickt, ihnen erklärt die Athletin der LG wie man einen Startblock richtig einstellt. Nicht nur bei den Starts sind die Kinder begeistert dabei, auch bei der abschließenden Pendelstaffel geht jeder noch einmal an seine Grenzen. „Wir hatten einen sehr schönen Nachmittag und hoffen, dass wir zeigen konnten, wie viel Spaß Leichtathletik macht. Vielleicht wird man ja in ein paar Jahren dann in der Zeitung von einem Sportler hören, der hier beim Probetraining seinen Karriereanfang erlebte“, lacht Weber.



Christiane Klopsch inmitten der talentierten Nachwuchsleichtathleten

● Was heißt eigentlich SEPA?

SEPA ist die Abkürzung für Single Euro Payments Area, d. h. einheitlicher Euro Zahlungsverkehrsraum. An SEPA nehmen alle Staaten des Europäischen Wirtschaftsraumes teil.

Fälligkeit

Durch ein vorher vereinbartes Fälligkeitsdatum wissen Sie genau, an welchem Tag die Belastung auf Ihrem Konto erfolgt.

Lastschriftmandat

SEPA Lastschriftmandat muss dem Zahlungsempfänger schriftlich erteilt

werden, damit er fällige Beträge vom Konto per SEPA Lastschrift einziehen kann. Es erfolgt eine automatische Wandlung bestehender Einzugsermächtigungen zu SEPA-Mandaten durch den Verein.

SEPA Einführung

Ab dem 1.2.2014 – Abbuchung der Beiträge per SEPA-BASIS-Lastschrift.

Info an alle Mitglieder

Ihre persönliche Mandatsreferenznummer mit der Gläubiger-Identifikationsnummer (DE80TSV00000149461)

des Vereins wurde Ihnen vor kurzem mitgeteilt.

Erforderlich für eine SEPA-Lastschrift sind statt BLZ und Kontonummer die IBAN und BIC. Die Umstellung auf IBAN und BIC ist in der Mitgliederverwaltung des Vereins bereits erfolgt.

>> Hallenbelegung

Mo

09.55 – 13.15 Uhr
Grundschule
Fauerbach

15.00 – 16.0 Uhr
Kinderturnen
JG 09/10
S. Barfknecht

16.00 – 17.00 Uhr
Kinderturnen JG 08
S. Barfknecht

17.00 – 18.30 Uhr
Leichtathletik
JG 04-05
H. Beims, M. Michel

18.30 – 20.00 Uhr
Leichtathletik
JG 01-02
T. Slota

20.00 – 21.00 Uhr
Frauengymnastik
A. Kirsch-Altena

Kleiner Saal:

17.00 – 18.00 Uhr
S. Barfknecht

20.00 – 21.00 Uhr
AllroundFitness für
Sportliche
B. Hofmann, P. Schoon (im Wechsel)

and. Sportstätten:

17.00 – 19.00 Uhr
Leichtathletik
JG 93-96
F. Kullack, K. Langer (Henry-Benrath)

18.00 – 19.00 Uhr
Schwimmen
K. Loos (USA-Wellenbad)

18.00 – 20.00 Uhr
Leichtathletik
Aktive/A-Jugend
V. Weber, A. Diegel-Thomas (Seebachhalle)

Leichtathletik
JG 96-98
R. Loos (Seebachhalle)

Di

08.00 – 09.30 Uhr
Grundschule
Fauerbach

15.00 – 16.00 Uhr
Kinderturnen JG 07
P. Brzezniak, C. Häberlin

16.00 – 17.00 Uhr
Kinderturnen JG 06
P. Brzezniak, C. Häberlin

17.00 – 18.00 Uhr
Leichtathletik
JG 03/04
S. Blecher

18.00 – 18.30 Uhr
Kids Body-Fit
JG 98/99
B. Hofmann

18.30 – 20.30 Uhr
Leichtathletik
Aktive/A-Jugend
S. Weber, V. Weber M. Weber

Kleiner Saal:

09.15 – 10.30 Uhr
Body-Fit
S. Kleinpaß

11.00 – 12.00 Uhr
Reha
D. Mews

16.30 – 17.00 Uhr
Leichtathletik
JG 03/04
S. Blecher

17.30 – 18.30 Uhr
Kids Body-Fit
JG 98/99
B. Hofmann

19.30 – 20.30 Uhr
Step-Aerobic &
Bodyforming
P. Schoon

20.30 – 21.30 Uhr
Zumba
C. Valdés Hernández

and. Sportstätten:

15.00 – 16.00 Uhr
Wassergymnastik
K. Loos (USA-Wellenbad)

17.00 – 19.00 Uhr
Leichtathletik
JG 99/00 und TFG
S. Wiener, S. Margraf (Philipp-Reis)

Mi

14.30 – 15.30 Uhr
Seniorinnen-
gymnastik
A. Kirsch-Altena

17.00 – 18.30 Uhr
Leichtathletik JG 03
M. Göller

18.30 – 20.00 Uhr
Leichtathletik
JG 00-02
P. Ratz, M. Weber

20.00 – 21.30 Uhr
Langstreckler
P. Ratz

19.00 – 20.30 Uhr
Bosseln
H. Loos, K. Loos (nur Sommermonate)

Kleiner Saal:

09.30 – 10.30 Uhr
Reha
S. Kleinpaß

16.15 – 17.15 Uhr
Pilates
U. Körner-Kunz

17.30 – 18.30 Uhr
Pilates
U. Körner-Kunz

20.15 – 22.00 Uhr
FKK
M. Krell-Moder

Do

08.00 – 13.15 Uhr
Grundschule
Fauerbach

14.15 – 15.30 Uhr
Wirbelsäulen-
gymnastik
K. Loos

15.30 – 17.00 Uhr
AK-Senioren
W. Billasch

17.00 – 19.00 Uhr
Leichtathletik
JG 99-00 und TFG
S. Wiener, S. Margraf

19.00 – 20.30 Uhr
Koronarsport
H. Beims

20.30 – 21.30 Uhr
Rückenfitness im
Alltag
B. Hofmann

Kleiner Saal:

9.30 – 10.30 Uhr
Wirbelsäulen-
gymnastik
M. Hoppe-Simon

16.00 – 17.00 Uhr
Zumba-Gold
C. Valdés Hernández

19.00 – 20.30 Uhr
Koronarsport
H. Beims

20.30 – 21.30 Uhr
Rücken-Fit
S. Kleinpaß

and. Sportstätten:

15.30 - 17.00 Uhr
Leichtathletik
JG 01-02
T. Slota (Steinkopfsporthalle)

15.30 - 17.00 Uhr
Leichtathletik
JG 03/04
S. Blecher (Steinkopfsporthalle)

Fr

08.00 – 11.25 Uhr
Grundschule
Fauerbach

11.45 – 13.15 Uhr
TAG (JG 01-04)
P. Schössow

14.30 – 16.00 Uhr
TAG (JG 01-04)
D. Schwarz

16.00 – 18.00 Uhr
Leichtathletik
JG 93-96
F. Kullack, K. Langer

18.00 – 20.00 Uhr
Leichtathletik
Aktive/A-Jugend
S. Weber, V. Weber A. Diegel-Thomas, M. Weber

20.00 – 22.00 Uhr
Begnadete Körper
V. Weber

Kleiner Saal:

17.30 – 18.30 Uhr
Reha
S. Kleinpaß

18.30 – 20.00 Uhr
Stabhochsprung
A. Diegel-Thomas

Sa

10.30 – 12.00 Uhr
Leichtathletik JG 03
M. Göller

So

10.00 – 12.00 Uhr
Stabhochsprung
A. Diegel-Thomas

18.00 – 19.00 Uhr
Bosseln
H. Loos, K. Loos

>> Erfolge 2013 des TSV und der LG ovag Friedberg-Fauerbach

Universiade

7.	Frauen	400m Hürden	57,93	Klopsch, Christiane
----	--------	-------------	-------	---------------------

Länderkampf

6.	M40	400m	55,45	Lachmann, Bernd
1.	M40	4x200m	1:36,47	Lachmann, Bernd
2.	M40	Mannschaft	80,5 Pkt.	Lachmann, Bernd

Weltmeisterschaften

8.	M40	400m	55,13	Schauwecker, Bernd
TN	Frauen	Berglauf	DNF	Bäuscher, Lea

Europameisterschaften

2.	Frauen	Team-Wertung	347,5 Pkt.	Klopsch, Christiane
TN	Frauen	400m Hürden	58,00	Klopsch, Christiane
TN	Frauen	4x400m	3:31,83	Klopsch, Christiane

Deutsche Meisterschaften

1.	M40	Stabhochsprung (Halle)	3,90	Diegel-Thomas, Andreas
1.	M40	4x200m (Halle)	1:39,09	Klingenberg, Ringel, Lachmann, Schauwecker
1.	M45	200m (Halle)	23,84	Lachmann, Bernd
1.	M45	200m	23,90	Lachmann, Bernd
1.	M45	400m (Halle)	53,87	Lachmann, Bernd
1.	M50	4x200m (Halle)	1:48,01	Waschbüsch, Klopsch, Loos, Tabel
1.	W40	Stabhochsprung (Halle)	2,20	Thomas, Susanne
2.	M45	400m	53,31	Lachmann, Bernd
2.	M50	60m (Halle)	8,06	Waschbüsch, Werner
2.	M70	Stabhochsprung (Halle)	2,60	Rissling, Franz
2.	M70	Stabhochsprung	2,75	Rissling, Franz
2.	Frauen	400m (Halle)	54,62	Klopsch, Christiane
4.	M45	100m	12,36	Klingenberg, Lars
4.	W55	400m (Halle)	80,36	Steinhaus, Ulrike
5.	M40	200m (Halle)	24,46	Schauwecker, Bernd
5.	M40	200m	23,92	Schauwecker, Bernd
6.	W55	400m	74,48	Steinhaus, Ulrike
7.	W55	800m (Halle)	3:10,70	Steinhaus, Ulrike
8.	M40	100m	12,00	Schauwecker, Bernd

Deutsche Hochschulmeisterschaften

1.	Frauen	200m	25,80	Klopsch, Christiane
2.	Männer	100m	10,68	Pohl, Michael
2.	Frauen	400m (Halle)	55,21	Klopsch, Christiane
2.	Frauen	Weitsprung (Halle)	6,10	Kratszsch, Gesa Katharina
5.	Frauen	1-2-1 Rundenstaffel (Halle)	2:04,18	Orth, Schneider
6.	Frauen	1-2-1 Rundenstaffel (Halle)	2:09,40	Kratszsch, Gesa Katharina
7.	Frauen	200m (Halle)	27,64	Schneider, Alina
8.	Männer	4-1-1-2 Rundenstaffel (Halle)	2:09,40	Vesmanis, Sven

Süddeutsche Meisterschaften

1.	Männer	100m	10,54	Pohl, Michael
1.	Frauen	400m (Halle)	54,88	Klopsch, Christiane
1.	Frauen	400m Hürden	58,54	Klopsch, Christiane
3.	MJ U23	400m	50,00	Langer, Jens
3.	Frauen	Weitsprung (Halle)	5,92	Kratszsch, Gesa Katharina
4.	WJ U23	Weitsprung	5,62	Kratszsch, Gesa Katharina
7.	Jugend W15	300m	45,53	Hülsmann, Anna

Hessenmeisterschaften

1.	Männer	100m	10,67	Pohl, Michael
1.	Männer	200m	21,96	Pohl, Michael
1.	M30	Marathon	2:28:53	Heil, Benedikt
1.	M40	200m	25,79	Ringel, Rainer
1.	M40	400m (Halle)	57,55	Ringel, Rainer
1.	M40	400m	56,69	Ringel, Rainer
1.	M40	Stabhochsprung	3,70	Diegel-Thomas, Andreas
1.	M40	4x100m	49,23	Dillemuth, Klingenberg, Lachmann, Ringel
1.	M40	4x200m (Halle)	1:48,57	Dillemuth, Ringel, Lachmann, Douglas-Dehn
1.	M45	60m (Halle)	7,65	Lachmann, Bernd
1.	M45	200m (Halle)	24,08	Lachmann, Bernd
1.	M45	200m	24,35	Lachmann, Bernd
1.	M45	400m (Halle)	53,94	Lachmann, Bernd
1.	M45	400m	53,30	Lachmann, Bernd
1.	M50	4x200m (Halle)	1:48,25	Waschbüsch, Klopsch, Loos, Tabel
1.	M55	Kugelstoßen (Halle)	12,90	Dehn, Ronald-Peter
1.	Frauen	400m (Halle)	56,01	Klopsch, Christiane
1.	Frauen	400m	54,73	Klopsch, Christiane
1.	W55	400m	76,07	Steinhaus, Ulrike
1.	W55	800m (Halle)	3:19,53	Steinhaus, Ulrike
1.	W55	800m	3:03,70	Steinhaus, Ulrike
1.	WJ U16	300m (Halle)	44,13	Tabel, Abike
1.	WJ U16	2000m (Halle)	6:56,35	Schürg, Gina-Marielle
1.	Jugend W14	2000m cross	7:45	Schürg, Gina-Marielle
1.	Jugend W14	2000m	6:55,16	Schürg, Gina-Marielle
2.	Männer	Marathon	2:28:53	Heil, Benedikt
2.	Männer	4x100m	42,58	Schmiedeknecht, Ditthardt, Vesmanis, Pohl
2.	M30	Halbmarathon	1:12:42	Heil, Benedikt
2.	M40	200m (Halle)	25,69	Ringel, Rainer
2.	M40	200m	27,75	Dillemuth, Bernd
2.	M45	60m (Halle)	8,10	Klingenberg, Lars
2.	M45	100m	12,20	Klingenberg, Lars
2.	M45	200m	26,12	Klingenberg, Lars
2.	M55	200m (Halle)	27,03	Waschbüsch, Werner
2.	Jugend M12	Blockwettkampf Sprung	9 Pkt.	Dillemuth, Tim
2.	Frauen	4x1 Runde (Halle)	1:38,31	Klopsch, Kratzsch, Bechtler, Schneider
2.	W35	Kugelstoßen (Halle)	10,41	Blecher, Stefanie
2.	W40	200m	30,20	Brzezniak, Petra
2.	WJ U20	4x200m (Halle)	1:48,51	Tabel, Hülsmann, Knoop, Haase
2.	WJ U20	Kugelstoßen	9,15	Langer, Jasmin
2.	Jugend W15	300m	43,27	Hülsmann, Anna
2.	Jugend W14	5km Straße	19:15	Schürg, Gina-Marielle
3.	M40	100m	13,11	Dillemuth, Bernd
3.	M45	100m	12,85	Kolbe, Lars
3.	M50	200m	26,78	Tabel, Lasisi
3.	M50	400m	63,55	Tabel, Lasisi
3.	Frauen	Weitsprung (Halle)	6,02	Kratszsch, Gesa Katharina
3.	W40	100m	14,54	Brzezniak, Petra
3.	W40	200m (Halle)	30,69	Brzezniak, Petra
3.	W50	100m	16,48	Stegemann, Erika

3.	W50	Weitsprung	3,22	Stegemann, Erika
3.	WJ U16	3x800m	7:39,28	Kleinpaß, Tabel, Schürg
3.	Jugend W12	Blockwettkampf Sprint	21 Pkt.	Linek, Wibke
4.	Männer	4x1 Runde (Halle)	1:28,66	Vesmanis, Langer, J., Schmiedeknecht, Lachmann
4.	M50	60m (Halle)	8,10	Tabel, Lasisi
4.	M50	100m	12,68	Tabel, Lasisi
4.	M70	60m (Halle)	9,42	Rissling, Franz
4.	M70	200m (Halle)	34,10	Rissling, Franz
4.	M70	Weitsprung (Halle)	3,81	Rissling, Franz
4.	MJ U20	4x100m	46,87	Dotzert, Schmidt, Thomas, Hieronymi
4.	WJ U18	4x100m	51,46	Tabel, Hülsmann, Knoop, Andratzek
4.	Jugend W13	Blockwettkampf Wurf	15 Pkt.	Allendorf, Rosa-Lena
5.	Männer	Halbmarathon	1:12:42	Heil, Benedikt
5.	MJ U16	Stabhochsprung (Halle)	2,30	Thomas, Teetje-Frerik
5.	Frauen	200m (Halle)	27,33	Schneider, Alina
5.	Jugend W12	Blockwettkampf Lauf	24 Pkt.	Göller, Alexandra
6.	Männer	200m (Halle)	23,55	Vesmanis, Sven
6.	Männer	400m	50,32	Langer, Jens
6.	MJ U18	Stabhochsprung	3,00	Thomas, Gerke
6.	Frauen	60m (Halle)	8,05	Schneider, Alina
6.	Frauen	4x100m	51,10	Orth, Schneider, Orth, Haase
6.	Frauen	Weitsprung (Halle)	5,49	Bechtler, Julia
6.	WJ U20	4x100m	50,59	Tabel, Hülsmann, Knoop, Haase
6.	WJ U14	Blockwettkampf Mannschaft	60 Pkt.	Allendorf, Linek, Göller
7.	MJ U20	200m	23,22	Hieronymi, Lars
7.	MJ U18	Diskuswurf	29,02	Dotzert, Clint
7.	MJ U18	Speerwurf	35,88	Dotzert, Clint
7.	Frauen	100m	12,86	Schneider, Alina
7.	Frauen	Weitsprung	4,91	Orth, Katrin
8.	MJ U18	Speerwurf	44,68	Dotzert, Clint
8.	Jugend W14	800m	2:26,63	Schürg, Gina-Marielle
8.	Jugend W13	Blockwettkampf Sprung	34 Pkt.	Patrovsky, Jenny

Regionalmeisterschaften

1.	Männer	100m	11,32	Schmiedeknecht, Florian
1.	Männer	4x100m	44,12	Schmiedeknecht, Ditthardt, Rapp, Langer
1.	MJ U18	400m	56,40	Dotzert, Clint
1.	Jugend M14	Stabhochsprung	2,60	Thomas, Teetje-Frerik
1.	Frauen	100m	12,95	Schneider, Alina
1.	Frauen	4x100m	50,48	Orth, Schneider, Orth, Klopsch
1.	MJ U20	Kugelstoßen	9,40	Langer, Jasmin
1.	MJ U20	Diskuswurf	26,51	Langer, Jasmin
1.	Jugend W15	300m	44,74	Tabel, Abike
2.	Männer	200m	23,17	Schmiedeknecht, Florian
2.	Männer	400m	50,58	Langer, Jens
2.	Männer	Stabhochsprung	3,50	Diegel-Thomas, Andreas
2.	MJ U18	100m	12,11	Schmidt, Janis
2.	MJ U18	Diskuswurf	32,92	Dotzert, Clint

2.	Frauen	Stabhochsprung	2,20	Thomas, Susanne
2.	WJ U16	3x800m	7:55,58	Kleinpaß, Tabel, Schürg
2.	Jugend W15	100m	13,42	Tabel, Abike
2.	Jugend W14	3000m	11:25,77	Schürg, Gina-Marielle
3.	Männer	Stabhochsprung	2,50	Rissling, Franz
3.	MJ U20	Weitsprung	5,84	Hieronymi, Lars
3.	MJ U18	Stabhochsprung	2,80	Thomas, Gerke
3.	Frauen	100m	13,36	Orth, Katrin
3.	WJ U20	4x100m	51,26	Tabel, Hülsmann, Knoop, Haase
3.	MJ U20	Weitsprung	4,60	Haase, Luisa
3.	Jugend W14	Weitsprung	4,78	Schmidt, Alicia
4.	Männer	200m	23,84	Lachmann, Bernd
4.	MJ U20	100m	12,01	Ditthardt, Michael
4.	MJ U18	200m	24,92	Dotzert, Clint
4.	MJ U18	Speerwurf	42,37	Dotzert, Clint
4.	Frauen	Weitsprung	4,83	Orth, Katrin
4.	Jugend W15	100m	13,51	Hülsmann, Anna
4.	Jugend W14	800m	2:38,97	Schürg, Gina-Marielle
4.	Jugend W12	Blockwettkampf Basis	2002 Pkt.	Göller, Alexandra
5.	Männer	400m	57,61	Ringel, Rainer
5.	MJ U20	100m	12,14	Hieronymi, Lars
5.	MJ U18	200m	25,18	Schmidt, Janis
5.	MJ U18	Weitsprung	5,41	Dotzert, Clint
5.	WJ U18	200m	28,09	Knoop, Denise
6.	Männer	200m	26,36	Gröninger Martin
6.	MJ U18	800m	2:13,67	Hoppe, Charly
7.	Männer	200m	29,86	Tabel, Lasisi

Kreismeisterschaften

1.	Männer	60m (Halle)	7,32	Vesmanis, Sven
1.	Männer	100m	10,98	Pohl, Michael
1.	Männer	200m (Halle)	23,14	Vesmanis, Sven
1.	Männer	200m	23,19	Vesmanis, Sven
1.	Männer	400m (Halle)	51,19	Langer, Jens
1.	Männer	400m	52,16	Vesmanis, Sven
1.	Männer	2970m cross	8:23	Ratz, Philipp
1.	Männer	2970m cross	26:27	Ratz, Meisinger, Mannschaft
1.	Männer	3000m	9:44,07	Ratz, Philipp
1.	Männer	5000m	16:31,89	Ratz, Philipp
1.	Männer	9050m cross	1:29:01	Ratz, Thyssen, Mannschaft
1.	Männer	4x100m	42,96	Schmiedeknecht, Pohl, Vesmanis, Ditthardt
1.	Männer	Weitsprung (Halle)	5,36	Gröninger Martin
1.	Männer	Diskuswurf	35,30	Dehn, Ronald-Peter
1.	M35	9050m cross	29:01	Ratz, Philipp
1.	M40	9050m cross	30:18	Meisinger, Sven
1.	M45	9050m cross	29:42	Thyssen, Michael
1.	MJ U20	60m (Halle)	7,27	Hieronymi, Lars
1.	MJ U20	100m	11,61	Hieronymi, Lars
1.	MJ U20	200m (Halle)	23,71	Hieronymi, Lars
1.	MJ U20	60m Hürden (Halle)	9,52	Hieronymi, Lars
1.	MJ U20	Weitsprung (Halle)	5,88	Hieronymi, Lars
1.	MJ U18	100m	11,84	Schmidt, Janis
1.	MJ U18	200m (Halle)	25,07	Dotzert, Clint
1.	MJ U18	200m	24,76	Dotzert, Clint
1.	MJ U18	400m	55,40	Dotzert, Clint
1.	MJ U18	2970m cross	9:17	Hoppe, Charly
1.	MJ U18	Weitsprung	6,03	Dotzert, Clint
1.	MJ U18	Diskuswurf	28,87	Dotzert, Clint
1.	Jugend M13	Dreikampf	1335 Pkt.	Erlar, Benjamin
1.	Jugend M12	60m (Halle)	9,40	Dillemuth, Tim
1.	Kinder M11	800m	2:50,96	Curdt, Christian

1.	Kinder M11	Dreikampf	946 Pkt.	Doufrain, Linus
1.	Kinder M10	800m	2:43,85	Schramm, Oleg
1.	MK U10	4x50m	33,49	Fischer, Fraenkler, Graf, Michel
1.	MK U10	720m cross	8:20	Fraenkler, Michel, Fischer
1.	MK U10	Dreikampf	3935 Pkt.	Michel, Fraenkler, Bornmann, Urbainczyk, Elmas
1.	Kinder M9	720m cross	2:42	Fraenkler, Emil
1.	Kinder M9	Weitsprung	3,71	Michel, Benedict
1.	Kinder M9	Dreikampf	955 Pkt.	Michel, Benedict
1.	Kinder M8	Dreikampf	824 Pkt.	Bornmann, Noah
1.	MK U8	600m cross	2:48	Herrmannsdörfer, Niklas
1.	MK U8	600m cross	8:45	Herrmannsdörfer, Graf, Jordan
1.	Frauen	100m	13,00	Schneider, Alina
1.	Frauen	200m	27,70	Schneider, Alina
1.	Frauen	400m	78,33	Steinhaus, Ulrike
1.	Frauen	3000m	11:20,96	Dörper, Anne
1.	Frauen	Weitsprung	5,82	Kratzsch, Gesa-Katharina
1.	Frauen	Speerwurf	33,31	Bechtler, Julia
1.	WJ U20	60m (Halle)	8,28	Haase, Luisa
1.	WJ U20	4x100m	52,48	Tabel, Hülsmann, Andratzek, Weber
1.	WJ U20	Weitsprung (Halle)	4,80	Haase, Luisa
1.	WJ U20	Kugelstoßen (Halle)	9,75	Langer, Jasmin
1.	WJ U20	Kugelstoßen	9,93	Langer, Jasmin
1.	WJ U16	2120m cross	24:47	Schürg, Behrens, Mannschaft
1.	Jugend W15	60m (Halle)	8,34	Tabel, Abike
1.	Jugend W15	100m	13,08	Tabel, Abike
1.	Jugend W15	300m (Halle)	43,38	Tabel, Abike
1.	Jugend W15	300m	44,35	Tabel, Abike
1.	Jugend W15	Weitsprung	4,89	Tabel, Abike
1.	Jugend W14	300m	50,70	Kleinpaß, Elena
1.	Jugend W14	800m (Halle)	2:32,59	Schürg, Gina-Marielle
1.	Jugend W14	800m	2:29,85	Schürg, Gina-Marielle
1.	Jugend W14	2000m	6:57,56	Schürg, Gina-Marielle
1.	Jugend W14	2120m cross	7:08	Schürg, Gina-Marielle
1.	Jugend W14	80m Hürden	14,16	Behrens, Johanna
1.	Jugend W14	Hochsprung	1,30	Sostmann, Marie
1.	WJ U14	4x75m (Halle)	42,99	Schmidt, Allendorf, Schröder, Patrovsky
1.	WJ U14	Dreikampf	6175 Pkt.	Schmidt, Göller, Linek, Patrovsky, Harr
1.	WJ U14	Vierkampf	7773 Pkt.	Schmidt, Göller, Patrovsky, Linek, Harr
1.	Jugend W13	75m	10,80	Schmidt, Alicia
1.	Jugend W13	Weitsprung	4,81	Schmidt, Alicia
1.	Jugend W13	Hochsprung (Halle)	1,34	Schmidt, Alicia
1.	Jugend W13	Hochsprung	1,34	Schmidt, Alicia
1.	Jugend W13	Kugelstoßen (Halle)	6,43	Michel, Sarah Elena
1.	Jugend W13	Kugelstoßen	6,55	Michel, Sarah Elena
1.	Jugend W13	Speerwurf	22,13	Schmidt, Alicia
1.	Jugend W13	Ballwurf	40,00	Schmidt, Alicia
1.	Jugend W13	Dreikampf	1423 Pkt.	Schmidt, Alicia
1.	Jugend W13	Vierkampf	1817 Pkt.	Schmidt, Alicia
1.	Jugend W12	60m (Halle)	8,98	Schröder, Anne
1.	Jugend W12	1340m cross	5:16	Göller, Alexandra
1.	Jugend W12	Ballwurf	30,50	Göller, Alexandra
1.	Jugend W12	Blockwettkampf Basis	2002 Pkt.	Göller, Alexandra

1.	WK U12	4x50m	30,05	Wilhelm, Jencik, Fliedner, Rieschel
1.	WK U12	1340m cross	16:53	Wilhelm, Daniel, Rieschel
1.	WK U12	Dreikampf	6176 Pkt.	Wilhelm, Fliedner, Rieschel, Happel, Jencik
1.	WK U12	Vierkampf	7215 Pkt.	Wilhelm, Fliedner, Rieschel, Sassenberg, Jencik
1.	Kinder W11	Schlagballwurf	36,50	Rieschel, Elena
1.	Kinder W11	Dreikampf	1264 Pkt.	Fliedner, Fabienne
1.	Kinder W10	50m	7,78	Wilhelm, Sayana
1.	Kinder W10	800m	2:44,12	Wilhelm, Sayana
1.	Kinder W10	1340m cross	5:27	Wilhelm, Sayana
1.	Kinder W10	2000m	7:54,19	Wilhelm, Sayana
1.	Kinder W10	Weitsprung	4,20	Wilhelm, Sayana
1.	Kinder W10	Hochsprung	1,26	Wilhelm, Sayana
1.	Kinder W10	Dreikampf	1318 Pkt.	Wilhelm, Sayana
1.	Kinder W10	Vierkampf	1699 Pkt.	Wilhelm, Sayana
1.	WK U10	4x50m	32,73	Beims, Beims, Eckhardt, Haselhorst
1.	WK U10	720m cross	8:47	Schröder, Beims, K, Beims, G.
1.	Kinder W9	50m	8,16	Haselhorst, Mia
1.	Kinder W9	Weitsprung	4,03	Haselhorst, Mia
1.	Kinder W9	Schlagballwurf	41,00	Haselhorst, Mia
1.	Kinder W9	Dreikampf	1304 Pkt.	Haselhorst, Mia
1.	WK U8	600m cross	8:42	Happel, Obiora, Kautz
2.	Männer	60m (Halle)	7,73	Gröninger Martin
2.	Männer	100m	11,38	Schmiedeknecht, Florian
2.	Männer	200m	24,28	Rapp, Jonas David
2.	Männer	400m	53,14	Lachmann, Bernd
2.	Männer	2970m cross	8:53	Meisinger, Sven
2.	Männer	4x100m	48,06	Tabel, Klingenberg, Lachmann, Ringel
2.	MJ U20	60m (Halle)	8,29	Kullack, Joe Frederic
2.	MJ U20	Diskuswurf	17,60	Hieronymi, Lars
2.	MJ U18	200m (Halle)	25,49	Eckardt, Nelson
2.	MJ U18	200m	25,47	Schmidt, Janis
2.	MJ U18	Weitsprung (Halle)	5,68	Dotzert, Clint
2.	MJ U18	Speerwurf	39,52	Dotzert, Clint
2.	Jugend M14	Weitsprung	4,31	Michel, David
2.	MJ U14	1340m cross	17:20	Dillemuth, Fischer, Stamper
2.	Jugend M13	60m (Halle)	8,61	Decher, Alexander
2.	Jugend M13	Kugelstoßen	6,87	Decher, Alexander
2.	Jugend M13	Ballwurf	45,00	Doufrain, Mats
2.	Jugend M13	Vierkampf	1719 Pkt.	Erlar, Benjamin
2.	Jugend M12	Vierkampf	1376 Pkt.	Dillemuth, Tim
2.	MK U12	Dreikampf	4092 Pkt.	Doufrain, Curdt, Schramm, Lauckhardt, Braun
2.	Kinder M11	2000m	8:38,08	Doufrain, Linus
2.	Kinder M11	Schlagballwurf	37,50	Curdt, Christian
2.	MK U10	720m cross	9:09	Urbainczyk, Hofmann, Mazharoglu
2.	Kinder M9	50m	8,24	Michel, Benedict
2.	Kinder M9	720m cross	2:45	Michel, Benedict
2.	Kinder M9	800m	3:03,22	Fraenkler, Emil
2.	Kinder M9	Schlagballwurf	37,50	Fraenkler, Emil
2.	Kinder M8	720m cross	3:05	Hofmann, Jonas
2.	MK U8	600m cross	2:57	Graf, Hendrik
2.	MK U8	600m cross	10:04	Quente, Patzer, Sommer
2.	Frauen	100m	13,34	Orth, Katrin
2.	Frauen	200m	30,24	Brzezniak, Petra
2.	Frauen	Weitsprung	5,10	Orth, Katrin

2.	WJ U20	4x100m	54,40	Ballerstaedt, Langer, Noll, Stegemann
2.	WJ U20	Weitsprung (Halle)	4,60	Langer, Jasmin
2.	WJ U20	Diskuswurf	26,03	Langer, Jasmin
2.	WJ U18	200m (Halle)	29,17	Andratzek, Joanne
2.	Jugend W15	60m (Halle)	8,34	Hülsmann, Anna
2.	Jugend W15	100m	13,42	Hülsmann, Anna
2.	Jugend W15	300m (Halle)	45,64	Hülsmann, Anna
2.	Jugend W15	Weitsprung (Halle)	4,68	Tabel, Abike
2.	Jugend W15	Hochsprung	1,35	Hülsmann, Anna
2.	Jugend W15	Speerwurf	16,64	Hülsmann, Anna
2.	Jugend W14	800m	2:44,45	Kleinpaß, Elena
2.	Jugend W14	2000m	8:26,02	Kleinpaß, Elena
2.	Jugend W14	2120m cross	8:49	Behrens, Johanna
2.	Jugend W13	60m (Halle)	8,87	Allendorf, Rosa-Lena
2.	Jugend W13	Hochsprung (Halle)	1,20	Patrovsky, Jenny
2.	Jugend W13	Hochsprung	1,31	Patrovsky, Jenny
2.	Jugend W13	Weitsprung (Halle)	4,36	Schmidt, Alicia
2.	Jugend W13	Kugelstoßen (Halle)	6,08	Allendorf, Rosa-Lena
2.	Jugend W13	Dreikampf	1173 Pkt.	Patrovsky, Jenny
2.	Jugend W13	Vierkampf	1541 Pkt.	Patrovsky, Jenny
2.	Jugend W12	75m	10,81	Linek, Wibke
2.	Jugend W12	800m	2:44,97	Göller, Alexandra
2.	Jugend W12	2000m	8:32,11	Harr, Eva
2.	Jugend W12	60m Hürden	12,46	Schröder, Anne
2.	Jugend W12	Hochsprung (Halle)	1,31	Göller, Alexandra
2.	Jugend W12	Kugelstoßen (Halle)	4,56	Neeb, Chiara
2.	Jugend W12	Ballwurf	30,00	Fliedner, Fabienne
2.	Jugend W12	Blockwettkampf Basis	1784 Pkt.	Schröder, Anne
2.	Jugend W12	Dreikampf	1271 Pkt.	Göller, Alexandra
2.	Jugend W12	Vierkampf	1613 Pkt.	Göller, Alexandra
2.	Kinder W11	2000m	8:41,57	Fliedner, Fabienne
2.	Kinder W11	Schlagballwurf	36,50	Fliedner, Fabienne
2.	Kinder W11	Dreikampf	1233 Pkt.	Rieschel, Elena
2.	Kinder W11	Vierkampf	1511 Pkt.	Fliedner, Fabienne

2.	Kinder W10	Dreikampf	1228 Pkt.	Happel, Rhea
2.	WK U10	Dreikampf Mannschaft	4846 Pkt.	Haselhorst, Breuning, Beims, Beims, Eckhardt
2.	Kinder W9	720m cross	2:50	Schröder, Paula
2.	Kinder W9	800m	3:05,07	Beims, Klara
2.	Kinder W8	50m	8,67	Beims, Greta
2.	WK U8	600m cross	2:35	Happel, Anna
2.	WK U8	600m cross Mannschaft	9:58	Strohm, Haron, Klamer
3.	Männer	100m	11,63	Vesmanis, Sven
3.	Männer	200m	25,78	Klingenberg, Lars
3.	Männer	2970m cross	9:11	Rolle, Jochen
3.	M45	9050m cross	31:50	Rolle, Jochen
3.	MJ U20	Kugelstoßen	8,99	Hieronymi, Lars
3.	MJ U18	60m (Halle)	7,98	Eckardt, Nelson
3.	MJ U18	200m (Halle)	25,65	Schmidt, Janis
3.	Jugend M14	800m	2:50,71	Michel, David
3.	Jugend M14	Weitsprung	4,17	Thomas, Teetje- Frerik
3.	Jugend M13	75m	10,82	Decher, Alexander
3.	Jugend M13	Kugelstoßen (Halle)	6,41	Decher, Alexander
3.	Jugend M13	Kugelstoßen	6,79	Doufrain, Mats
3.	Jugend M13	Diskuswurf	19,80	Doufrain, Mats
3.	Jugend M12	75m	11,47	Dillemuth, Tim
3.	Jugend M12	800m	3:06,42	Dillemuth, Tim
3.	Jugend M12	1340m cross	5:26	Dillemuth, Tim
3.	Jugend M12	Hochsprung	1,20	Dillemuth, Tim
3.	Kinder M11	50m	8,21	Curdt, Christian
3.	Kinder M11	1340m cross	6:25	Pribilla, Paul
3.	Kinder M11	Weitsprung	3,92	Doufrain, Linus
3.	Kinder M11	Dreikampf	902 Pkt.	Curdt, Christian
3.	Kinder M9	720m cross	2:53	Fischer, Tobias
3.	Kinder M9	800m	3:11,16	Graf, Nils
3.	Kinder M9	Schlagballwurf	35,00	Graf, Nils
3.	Kinder M8	Weitsprung	3,01	Köhler, Lukas
3.	Kinder M8	Schlagballwurf	25,00	Elmas, Ben
3.	MK U8	600m cross Mannschaft	10:04	Atzeni, Alia, Fischer
3.	Frauen	100m	14,18	München Shary

3.	Frauen	Weitsprung	4,46	München Shary
3.	WJ U20	Weitsprung (Halle)	4,43	Stegemann, Jana
3.	WJ U20	Kugelstoßen (Halle)	7,64	Haase, Luisa
3.	WJ U18	60m (Halle)	8,68	Andratzek, Joanne
3.	WJ U18	Speerwurf	20,12	Andratzek, Joanne
3.	Jugend W14	100m	14,28	Weber, Selina
3.	Jugend W14	2120m cross	8:50	Sostmann, Marie
3.	Jugend W14	Hochsprung	1,20	Eichler, Eve
3.	WJ U14	4x75m	44,95	Patrovsky, Wil- helm, Michel, Harr
3.	Jugend W13	60m (Halle)	9,12	Schmidt, Alicia
3.	Jugend W13	Hochsprung (Halle)	1,15	Michel, Sarah Elena
3.	Jugend W13	Hochsprung	1,20	Michel, Sarah Elena
3.	Jugend W13	Kugelstoßen (Halle)	5,52	Patrovsky, Jenny
3.	Jugend W13	Kugelstoßen	6,18	Patrovsky, Jenny
3.	Jugend W13	Ballwurf	26,50	Patrovsky, Jenny
3.	Jugend W12	Hochsprung	1,31	Göller, Alexandra
3.	Kinder W11	50m	7,99	Fliedner, Fabienne
3.	Kinder W11	Weitsprung	4,00	Fliedner, Fabienne
3.	Kinder W10	800m	2:53,75	Daniel, Annika
3.	Kinder W10	1340m cross	5:43	Daniel, Annika
3.	Kinder W10	Schlagballwurf	35,00	Happel, Rhea
3.	Kinder W10	Vierkampf	1322 Pkt.	Sassenberg, Annelie
3.	WK U10	4x50m	34,69	Felsinger, Breu- ning, Mender, Herrmann
3.	Kinder W9	50m	8,34	Beims, Klara
3.	Kinder W9	720m cross	2:54	Beims, Klara
3.	Kinder W8	720m cross	3:03	Beims, Greta
3.	Kinder W8	Schlagballwurf	21,50	Felsinger, Anastasia

>> Bestenliste 2013 der LG ovag Friedberg-Fauerbach

Männer

100 m	BL 2012: 10,79 Rabstein, Daniel (87)
10,54	Pohl, Michael 89 29.06. Regensburg
11,04	Schmiedeknecht, Florian 86 19.05. Bruchköbel
11,41	Vesmanis, Sven 87 01.06. Bad Homburg
11,67	Schauwecker, Bernd 69 27.10. Porto Alegre, Brasilien
11,70	Langer, Jens 93 28.08. Friedberg
11,97	Lachmann, Bernd 68 20.07. Wetzlar
11,99	Rapp, Jonas 90 27.04. Friedberg
12,20	Klingenberg, Lars 66 30.06. Borken
12,28	Gröninger, Martin 93 09.05. Bad Nauheim
12,67	Ringel, Rainer 70 01.05. Taunusstein
12,68	Tabel, Lasisi 62 29.06. Borken
12,85	Kolbe, Lars 66 30.06. Borken
13,11	Dillemuth, Bernd 69 30.06. Borken
13,45	Klopsch, Rupert 60 10.07. Wetzlar

200 m	BL 2012: 21,60 Rabstein, Daniel (87)
21,36	Pohl, Michael 89 10.07. Wetzlar
22,86	Schmiedeknecht, Florian 86 02.06. Bad Homburg
22,94	Vesmanis, Sven 87 02.06. Bad Homburg
23,11	Langer, Jens 93 20.07. Wetzlar
23,81	Schauwecker, Bernd 69 03.08. Aulendorf
23,84	Lachmann, Bernd 68 26.05. Niederselters
24,08	Rapp, Jonas 90 19.05. Bruchköbel
25,31	Klingenberg, Lars 66 19.05. Bruchköbel
25,79	Ringel, Rainer 70 30.06. Borken
26,36	Gröninger, Martin 93 26.05. Niederselters
26,60	Tabel, Lasisi 62 20.07. Wetzlar
27,11	Klopsch, Rupert 60 09.05. Bad Nauheim
27,75	Dillemuth, Bernd 69 30.06. Borken

400 m	BL 2012: 47,44 Rabstein, Daniel (87)
49,78	Langer, Jens 93 19.05. Bruchköbel
51,04	Vesmanis, Sven 87 19.05. Bruchköbel
52,85	Schauwecker, Bernd 69 27.10. Porto Alegre, Brasilien
53,14	Lachmann, Bernd 68 09.05. Bad Nauheim
56,69	Ringel, Rainer 70 30.06. Borken
63,55	Tabel, Lasisi 62 29.06. Borken

800 m	BL 2012: 2:05,56 Jost, Markus (85)
9:44,07	Ratz, Philipp 75 28.08. Friedberg

3000 m	BL 2012: 8:56,91 Gerrits, Andreas (80)
9:44,07	Ratz, Philipp 75 28.08. Friedberg

5000 m	BL 2012: 15:41,96 Gerrits, Andreas (80)
16:31,89	Ratz, Philipp 75 30.06. Karben

10000 m	BL 2012: 34:54,3 Ratz, Philipp (75)
----------------	--

10 km	BL 2012: 33:10 Heil, Benedikt (82)
1:12:42	Heil, Benedikt 82 05.10. Schotten
1:42:52	Müller, Hans-Joachim 52 11.08. Karben

Marathon	BL 2012: 3:29:55 Wiener, Michael (85)
2:28:53	Heil, Benedikt 82 27.10. Frankfurt
5:43,06	Grupp, Michael 53 27.10. Frankfurt

400 m Hürden	BL 2012: 51,03 Rabstein, Daniel (87)
---------------------	---

4 x 100 m	BL 2012: 45,64 Ühlein (66), Dr. Schauwecker (69), Lachmann (68), Ringel (70) / M40
42,58	Schmiedeknecht (86), Ditthardt (94), Vesmanis (87), Pohl (89) 01.06. Bad Homburg
48,06	Lasisi (62), Klingenberg (66), Lachmann (68), Ringel (70) 09.05. Bad Nauheim
49,23	Dillemuth (69), Klingenberg (66), Lachmann (68), Ringel (70) / M40 30.06. Borken

4 x 400 m	BL 2012: 3:43,30 Ringel (70), Schauwecker (69), Ripy (66), Lachmann (68) / M40
------------------	---

3 x 1000 m	BL 2012: 9:05,56 Wiener (85), Thyssen (68), Heil (82)
-------------------	--

Hochsprung	BL 2012: 1,66 Lachmann, Bernd (68)
-------------------	---

Stabhochsprung	BL 2012: 3,80 Diegel-Thomas, Andreas (73)
3,70	Diegel-Thomas, Andreas 73 02.06. Bad Homburg
2,80	Rissling, Franz 41 09.05. Mörfelden-Walldorf

Weitsprung	BL 2012: 5,67 Ühlein, Holger (66)
5,54	Gröninger, Martin 93 07.09. Wetzlar

Kugelstoß 6 kg	BL 2012: 10,18 Loos, Richard (M50) (58)
12,59	Dehn, Ronald 58 08.05. Pfungstadt

Kugelstoß 7,26 kg	BL 2012: 11,14 Schmidt, Rainer (65)
--------------------------	--

Diskuswurf 2 kg	BL 2012: 36,22 Dehn, Ronald (58)
35,30	Dehn, Ronald 58 09.05. Bad Nauheim

Diskuswurf 1,5 kg	BL 2012: 46,79 Dehn, Ronald (M50) (58)
42,31	Dehn, Ronald 58 08.05. Pfungstadt

Hammerwurf 6 kg	BL 2012:
41,98	Dehn, Ronald 58 21.09. Dietzhölztal

DMM	BL 2012: 9319 Pkt. M40
------------	-------------------------------

Frauen

100 m	BL 2012: 12,20 Klopsch, Christiane (90)
12,64	Schneider, Alina 91 01.06. Bad Homburg
13,18	Orth, Katrin 90 19.05. Bruchköbel
13,22	Kratzsch, Gesa 91 27.04. Friedberg
14,18	München, Shary 92 09.05. Bad Nauheim
14,54	Brzezniak, Petra 69 30.06. Borken
16,18	Stegemann, Erika 59 19.05. Bruchköbel

200 m	BL 2012: 24,30 Klopsch, Christiane (90)
25,80	Klopsch, Christiane 90 26.05. Darmstadt
26,32	Schneider, Alina 91 20.07. Wetzlar
30,20	Brzezniak, Petra 69 30.06. Borken
33,02	Steinhaus, Ulrike 55 19.05. Bruchköbel

400 m	BL 2012: 53,42 Klopsch, Christiane (90)
54,09	Klopsch, Christiane 90 02.08. Weinheim
74,48	Steinhaus, Ulrike 55 13.07. Mönchengladbach

800 m	BL 2012: 2:56,8 Steinhaus, Ulrike (55)
3:03,70	Steinhaus, Ulrike 55 29.06. Borken

3000 m	BL 2012:
11:20,96	Dörper, Anne 78 28.08. Friedberg

10000 m	BL 2012: 40:43,2 Dörper, Anne (78)
----------------	---

Marathon	BL 2012:
2:58:29	Bäuscher, Lea 82 28.04. Düsseldorf

100 m Hürden	BL 2012: 14,74 Prada, Dana (79)
---------------------	--

400 m Hürden	BL 2012: 57,41 Klopsch, Christiane (90)
56,83	Klopsch, Christiane 90 08.06. Regensburg

4 x 100 m	BL 2012: 48,45 Orth (90), Kratzsch (91), Schneider (91), Klopsch (90)
49,50	Orth (90), Schneider (91), Knoop (96), Klopsch (90) 19.05. Bruchköbel

Stabhochsprung	BL 2012: 2,72 Stowasser, Jasmin (87)
2,20	Thomas, Susanne 73 15.05. Friedberg

Weitsprung	BL 2012: 6,34 Kratzsch, Gesa (91)
5,82	Kratzsch, Gesa 91 09.05. Bad Nauheim
5,10	Orth, Katrin 90 09.05. Bad Nauheim
4,46	München, Shary 92 09.05. Bad Nauheim
3,22	Stegemann, Erika 59 29.06. Borken

Kugelstoß 4 kg	BL 2012: 10,18 Blecher, Stefanie (74)
-----------------------	--

Diskuswurf 1 kg	BL 2012: 35,15 Blecher, Stefanie (74)
27,13	Braun, Anke 68 06.10. Bad Nauheim

Speerwurf 600 g	BL 2012: 28,18 München, Shary (92)
33,31	Bechtler, Julia 93 09.05. Bad Nauheim
29,63	München, Shary 92 27.04. Friedberg

männliche Jugend U20 (94/95)

100 m	BL 2012: 11,93 Gröninger, Martin (93)
11,39	Hieronymi, Lars 95 28.08. Friedberg
12,01	Ditthardt, Michael 94 25.05. Niederselters
13,46	Kullack, Joe Frederic 94 25.05. Niederselters

200 m	BL 2012: 24,52 Gröninger, Martin (93)
23,17	Hieronymi, Lars 95 28.08. Friedberg

4 x 100 m	BL 2012:
46,87	Dotzert (97), Schmidt (97), Thomas (97), Hieronymi (95) 08.06. Baunatal

Stabhochsprung	BL 2012: 2,90 Bulthaupt, Hendrik (93)
-----------------------	--

Weitsprung	BL 2012: 6,38 Erler, Christoph (93)
6,14	Hieronymi, Lars 95 07.09. Wetzlar

Kugelstoß 6 kg	BL 2012: 15,29 Erler, Christoph (93)
8,99	Hieronymi, Lars 95 09.05. Bad Nauheim

Diskuswurf 1,75 kg	BL 2012:
17,60	Hieronymi, Lars 95 09.05. Bad Nauheim

Speerwurf 800 g	BL 2012: 50,96 Erler, Christoph (93)
------------------------	---

weibliche Jugend U20 (94/95)

100 m	BL 2012: 13,20 Bechtler, Julia (93)
13,04	Haase, Luisa 95 29.06. Mannheim
13,54	Orth, Julia 95 08.06. Baunatal
14,77	Langer, Jasmin 95 28.08. Friedberg

200 m	BL 2012: 27,20 Bechtler, Julia (93)
--------------	--

400 m	BL 2012: 66,98 Ballerstaedt, Pia (94)
--------------	--

800 m	BL 2012: 2:44,10 Bechtler, Julia (93)
--------------	--

5000 m	BL 2012: 24:04,02 Steppan, Rebecca (94)
---------------	--

100 m Hürden	BL 2012: 15,84 Bechtler, Julia (93)
---------------------	--

4 x 100 m	BL 2012: 54,31 Ballerstaedt (94), Langer (95), Andratzek (96), Stegemann (95)
50,27	Tabel (98), Hülsmann (98), Knoop (96), Haase (95) 29.06. Mannheim
54,40	Ballerstaedt (94) Langer (95), Noll (96), Stegemann (96) 09.05. Bad Nauheim

Hochsprung	BL 2012: 1,62 Bechtler, Julia (93)
1,52	Haase, Luisa 95 27.04. Friedberg

Weitsprung	BL 2012: 5,45 Bechtler, Julia (93)
4,60	Haase, Luisa 95 25.05. Niederselters

Kugelstoß 4 kg	BL 2012: 8,56 Bechtler, Julia (93)
9,93	Langer, Jasmin 95 09.05. Bad Nauheim
7,59	Haase, Luisa 95 21.04. Wehrheim
7,22	Orth, Julia 95 27.04. Friedberg

Diskuswurf 1 kg	BL 2012: 27,97 Bechtler, Julia (93)
26,54	Langer, Jasmin 95 07.09. Wetzlar
19,90	Stegemann, Jana 95 28.08. Friedberg

Speerwurf 600 g	BL 2012: 36,09 Bechtler, Julia (93)
20,55	Haase, Luisa 95 21.04. Wehrheim

Vierkampf	BL 2012: 1974 Pkt. Bechtler, Julia (93)
------------------	--

Siebenkampf	BL 2012: 4296 Pkt. Bechtler, Julia (93)
--------------------	--

männliche Jugend U18 (96/97)

100 m	BL 2012: 12,24 Eckardt, Nelson (96)			
11,84	Schmidt, Janis	97	09.05.	Bad Nauheim
12,23	Dotzert, Clint	97	27.04.	Friedberg
12,39	Hemmer, Jan	96	27.04.	Friedberg
13,08	Thomas, Gerke	97	09.05.	Bad Nauheim

200 m BL 2012: 25,14 Eckardt, Nelson (96)

24,52	Dotzert, Clint	97	07.09.	Wetzlar
24,62	Schmidt, Janis	97	19.05.	Bruchköbel

400 m BL 2012:

54,46	Dotzert, Clint	97	19.05.	Bruchköbel
-------	----------------	----	--------	------------

800 m BL 2012:

2:12,66	Dotzert, Clint	97	21.04.	Wehrheim
2:13,67	Hoppe, Charly	97	25.05.	Niederselters

3000 m BL 2012: 11:28,21 Henrich, Daniel (96)

4 x 100 m BL 2012: 47,83 Dotzert (97), Schmidt, Janis (97), Thomas, Gerke (97), Eckardt (96)

Stabhochsprung BL 2012:

3,00	Thomas, Gerke	97	15.05.	Friedberg
------	---------------	----	--------	-----------

Diskuswurf 1,5 kg BL 2012:

32,92	Dotzert, Clint	97	26.05.	Niederselters
-------	----------------	----	--------	---------------

Speerwurf 700 g BL 2012: 36,43 Eckardt, Nelson (96)

44,68	Dotzert, Clint	97	02.06.	Bad Homburg
30,77	Thomas, Gerke	97	09.05.	Bad Nauheim

weibliche Jugend U18 (96/97)

100 m BL 2012: 13,01 Knoop, Denise (96)

13,11	Knoop, Denise	96	19.05.	Bruchköbel
13,70	Andratzek, Joanne	96	10.07.	Wetzlar
14,33	Noll, Katharina	96	27.04.	Friedberg
14,38	Bergmann, Marie	97	19.05.	Bruchköbel
15,28	Haschemi, Parastoo	96	27.04.	Friedberg

200 m BL 2012: 27,26 Danckert, Nina (97)

26,91	Tabel, Abike	98	02.06.	Bad Homburg
26,94	Hülsmann, Anna	98	10.07.	Wetzlar
28,09	Knoop, Denise	96	26.05.	Niederselters
29,42	Andratzek, Joanne	96	27.04.	Friedberg

400 m BL 2012: 68,60 Langer, Jasmin (95)

800 m BL 2012: 2:52,38 Andratzek, Joanne (96)

100 m Hürden BL 2012: 15,86 Knoop, Denise (96)

17,10	Knoop, Denise	96	27.04.	Friedberg
-------	---------------	----	--------	-----------

4 x 100 m BL 2012: 50,68 Hülsmann (98), Tabel (98), Noll (96), Danckert (97)

51,46	Tabel (98), Hülsmann (98), Knoop (96), Andratzek (96)	01.06.	Bad Homburg
-------	---	--------	-------------

Weitsprung BL 2012: 4,46 Knoop, Denise (96)

Kugelstoß 3 kg BL 2012: 10,63 Langer, Jasmin (95)

Diskuswurf 1 kg BL 2012: 28,07 Langer, Jasmin (95)

Speerwurf 500 g BL 2012:

23,13	Andratzek, Joanne	96	19.05.	Bruchköbel
-------	-------------------	----	--------	------------

Staffeln Mehrkampfmannschaften

Männer

4 x 100 m BL 2012: 45,64 Ühlein (66), Dr. Schauwecker (69), Lachmann (68), Ringel (70) / M40

42,58	Schmiedeknecht (86), Ditthardt (94), Vesmanis (87), Pohl (89)	01.06.	Bad Homburg
42,96	Schmiedeknecht (86), Pohl (89), Vesmanis (87), Ditthardt (94)	09.05.	Bad Nauheim
48,06	Lasisi (62), Klingenberg (66), Lachmann (68), Ringel (70)	09.05.	Bad Nauheim
49,23	Dillemuth (69), Klingenberg (66), Lachmann (68), Ringel (70) / M40	30.06.	Borken
49,77	Lasisi (62), Klingenberg (66), Lachmann (68), Ringel (70)	27.04.	Friedberg

Frauen

4 x 100 m BL 2012: 48,45 Orth (90), Kratzsch (91), Schneider (91), Klopsch (90)

49,50	Orth (90), Schneider (91), Knoop (96), Klopsch (90)	19.05.	Bruchköbel
50,48	Orth, K. (90), Schneider (91), Orth, J. (95), Klopsch (90)	25.05.	Niederselters
51,10	Orth, K. (90), Schneider (91), Orth, J. (95), Haase (95)	01.06.	Bad Homburg

weibliche Jugend U20 (94/95)

4 x 100 m BL 2012: 54,31 Ballerstaedt (94), Langer (95), Andratzek (96), Stegemann (95)

50,27	Tabel (98), Hülsmann (98), Knoop (96), Haase (95)	29.06.	Mannheim
50,59	Tabel (98), Hülsmann (98), Knoop (96), Haase (95)	08.06.	Baunatal
51,26	Tabel (98), Hülsmann (98), Knoop (96), Haase (95)	25.05.	Niederselters
51,99	Tabel (98), Hülsmann (98), Knoop (96), Orth (95)	27.04.	Friedberg
52,48	Tabel (98), Hülsmann (98), Andratzek (96), Weber (99)	09.05.	Bad Nauheim
54,40	Ballerstaedt (94) Langer (95), Noll (96), Stegemann (96)	09.05.	Bad Nauheim

weibliche Jugend U18 (96/97)

51,46	Tabel (98), Hülsmann (98), Knoop (96), Andratzek (96)	01.06.	Bad Homburg
-------	---	--------	-------------

● Für Spenden ist der Förderverein immer dankbar! (s. Seite 38)

Freiwillige Leistungen, die ohne Gegenleistung, aber i.d.R. mit einer gewissen Zweckbestimmung gegeben werden.

Die Spende kann von Privatpersonen bei der Einkommensteuererklärung

als Sonderausgabe innerhalb bestimmter Grenzen steuermindernd geltend gemacht werden.

Spenden sind steuerlich absetzbar und unser **Ziel** ist es nicht, den Förderverein mit hohen Gewinnen reich

zu machen, sondern wir wollen und werden alle gespendeten, erarbeiteten und gesammelten finanziellen Mittel unserem Hauptverein zur Verfügung stellen, damit davon der Breiten- und Leistungssport des TSV Friedberg-Fauerbach profitiert.

>> Bestenliste 2013 des TSV Friedberg-Fauerbach 1885 e.V.

Jugend M 15 (98)

100 m	BL 2012: 12,30 Schmidt, Janis (97)
200 m	BL 2012: 25,56 Dotzert, Clint (97)
300 m	BL 2012: 39,69 Dotzert, Clint (97)
800 m	BL 2012: 2:18,27 Hoppe, Charly (97)
3000 m	BL 2012: 10:46,40 Hoppe, Charly (97)
Hochsprung	BL 2012: 1,38 Schmidt, Janis (97)
Stabhochsprung	BL 2012: 3,20 Thomas, Gerke (97)
Weitsprung	BL 2012: 5,42 Dotzert, Clint (97)
Kugelstoß 4 kg	BL 2012: 8,46 Thomas, Gerke (97)
Diskuswurf 1 kg	BL 2012: 34,52 Dotzert, Clint (97)
Speerwurf 600 g	BL 2012: 41,45 Dotzert, Clint (97)
Vierkampf	BL 2012: 1821 Pkt. Schmidt, Janis (97)

Jugend W 15 (98)

100 m	BL 2012: 12,99 Danckert, Nina (97)
12,98	Tabel, Abike 98 08.06. Baunatal
13,18	Hülsmann, Anna 98 19.05. Bruckköbel
300 m	BL 2012: 12,99 Danckert, Nina (97)
43,27	Hülsmann, Anna 98 08.06. Baunatal
44,35	Tabel, Abike 98 09.05. Bad Nauheim
Hochsprung	BL 2012:
1,35	Hülsmann, Anna 98 09.05. Bad Nauheim
Weitsprung	BL 2012:
4,89	Tabel, Abike 98 09.05. Bad Nauheim
Speerwurf 500 g	BL 2012:
16,64	Hülsmann, Anna 98 09.05. Bad Nauheim

Jugend M 14 (99)

100 m	BL 2012:
13,41	Christof, Manuel 99 28.08. Friedberg
14,01	Michel, David 99 28.08. Friedberg
14,02	Thomas, Teetje 99 15.05. Friedberg
14,96	Eckhardt, Nils 99 28.08. Friedberg
800 m	BL 2012:
2:47,18	Christof, Manuel 99 12.06. Friedberg
2:47,86	Eckhardt, Nils 99 12.06. Friedberg
2:50,14	Michel, David 99 12.06. Friedberg
Hochsprung	BL 2012:
1,41	Christof, Manuel 99 12.06. Friedberg
1,35	Thomas, Teetje 99 12.06. Friedberg
1,20	Michel, David 99 12.06. Friedberg
Weitsprung	BL 2012:
4,31	Michel, David 99 09.05. Bad Nauheim
4,17	Thomas, Teetje 99 09.05. Bad Nauheim
4,16	Eckhardt, Nils 99 09.05. Bad Nauheim
4,05	Christof, Manuel 99 27.04. Friedberg
Stabhochsprung	BL 2012:
2,60	Thomas, Teetje 99 26.06. Niederselters

Speerwurf 600 g BL 2012:

25,56	Thomas, Teetje 99 09.05. Bad Nauheim
16,58	Eckhardt, Nils 99 27.04. Friedberg

Jugend W 14 (99)

100 m	BL 2012: 13,10 Hülsmann, Anna (98)
14,10	Weber, Selina 99 27.04. Friedberg
14,28	Behrens, Johanna 99 12.06. Friedberg
14,58	Sostmann, Marie 99 15.05. Friedberg
14,77	Kleinpaß, Elena 99 09.05. Bad Nauheim
14,81	Eichler, Eve 99 12.06. Friedberg
15,14	Schürg, Gina-Marielle 99 12.06. Friedberg
300 m	BL 2012: 43,90 Hülsmann, Anna (98)
50,70	Kleinpaß, Elena 99 09.05. Bad Nauheim
800 m	BL 2012: 2:48,38 Tabel, Abike (98)
2:26,63	Schürg, Gina-Marielle 99 08.06. Baunatal
2:31,81	Kleinpaß, Elena 99 06.07. Langen
3:00,82	Sostmann, Marie 99 09.05. Bad Nauheim
2000 m	BL 2012:
6:48,3	Schürg, Gina-Marielle 99 17.04. Aßlar
8:26,02	Kleinpaß, Elena 99 28.08. Friedberg
3000 m	BL 2012:
11:25,77	Schürg, Gina-Marielle 99 26.05. Niederselters

10 km BL 2012:

39:25,36	Schürg, Gina-Marielle 99 02.11. Jügesheim
----------	---

80 m Hürden BL 2012: 16,06 Hülsmann, Anna (98)

14,16	Behrens, Johanna 99 09.05. Bad Nauheim
-------	--

Hochsprung BL 2012: 1,42 Hülsmann, Anna (98)

1,30	Sostmann, Marie 99 09.05. Bad Nauheim
1,30	Behrens, Johanna 99 12.06. Friedberg
1,20	Eichler, Eve 99 27.04. Friedberg

Weitsprung BL 2012: 4,69 Tabel, Abike (98)

4,29	Kleinpaß, Elena 99 09.05. Bad Nauheim
4,28	Behrens, Johanna 99 25.05. Niederselters
4,12	Weber, Selina 99 25.05. Niederselters
3,85	Schürg, Gina-Marielle 99 15.05. Friedberg

Kugelstoß 3 kg BL 2012: 7,65 Hülsmann, Anna (98)

6,37	Eichler, Eve 99 27.04. Friedberg
------	----------------------------------

Speerwurf 500 g BL 2012:

14,22	Eichler, Eve 99 25.05. Niederselters
-------	--------------------------------------

Vierkampf BL 2012: 1693 Pkt. Hülsmann, Anna (98)

männliche Jugend U16 (98/99)

4 x 100 m	BL 2012:
55,30	Eckhardt (99), Christof (99), Thomas (99), Michel (99) 12.06. Friedberg

55,59	Christof (99), Michel (99), Eckhardt (99), Thomas (99) 28.08. Friedberg
59,32	Eckhardt (99), Christof (99), Thomas (99), Michel (99) 27.04. Friedberg

weibliche Jugend U16 (98/99)

4 x 100 m	BL 2012:
56,76	Behrens (99), Eichler (99), Sostmann (99), Schürg (99) 12.06. Friedberg
57,42	Kleinpaß (99), Schürg (99) Sostmann (99), Behrens (99) 28.08. Friedberg
59,45	Behrens (99), Eichler (99), Kleinpaß (99), Sostmann (99) 27.04. Friedberg
4 x 800 m	BL 2012:
7:39,28	Kleinpaß (99), Tabel (98), Schürg (99) 23.06. Viernheim

Jugend M 13 (00)

75 m	BL 2012: 11,03 Rombock, Robin (99)
9,74	Erlar, Benjamin 00 28.09. Bruchköbel
10,79	Decher, Alexander 00 12.06. Friedberg
12,18	Fischer, Oliver 00 12.06. Friedberg

800 m BL 2012: 2:36,93 Beims, Julian (99)

3:03,23	Decher, Alexander 00 12.06. Friedberg
---------	---------------------------------------

2000 m BL 2012: 8:11,67 Eckhart, Nils (99)

Hochsprung BL 2012: 1,26 Thomas, Teetje (99)

1,35	Erlar, Benjamin 00 28.09. Bruchköbel
------	--------------------------------------

Stabhochsprung BL 2012: 2,22 Thomas, Teetje (99)

Weitsprung BL 2012: 4,00 Thomas, Teetje (99)

4,97	Erlar, Benjamin 00 28.08. Friedberg
4,06	Fischer, Oliver 00 28.08. Friedberg
4,02	Doufrain, Mats 00 09.05. Bad Nauheim
3,63	Decher, Alexander 00 15.05. Friedberg

Kugelstoß 3 kg BL 2012: 6,97 Thomas, Teetje (99)

6,87	Decher, Alexander 00 09.05. Bad Nauheim
6,79	Doufrain, Mats 00 09.05. Bad Nauheim

Diskuswurf 750 g BL 2012:

19,80	Doufrain, Mats 00 09.05. Bad Nauheim
-------	--------------------------------------

Speerwurf 400 g BL 2012: 24,10 Thomas, Teetje (99)

Ballwurf 200 g BL 2012: 38,50 Thomas, Teetje (99)

45,00	Doufrain, Mats 00 09.05. Bad Nauheim
42,00	Erlar, Benjamin 00 08.09. Dortelweil

Dreikampf BL 2012: 1022 Pkt. Thomas, Teetje (99)

1335 Pkt.	Erlar, Benjamin 00 08.09. Dortelweil
-----------	--------------------------------------

Vierkampf BL 2012: 1373 Pkt. Thomas, Teetje (99)

1719 Pkt.	Erlar, Benjamin 00 08.09. Dortelweil
-----------	--------------------------------------

Jugend W 13 (00)

75 m	BL 2012: 10,58 Sostmann, Marie (99)
10,53	Schmidt, Alicia 00 06.07. Langen
11,37	Patrovsky, Jenny 00 28.08. Friedberg
11,57	Krüger, Sarah 00 15.05. Friedberg
11,65	Michel, Sarah Elena 00 09.05. Bad Nauheim
12,47	Breuning, Eileen 00 12.06. Friedberg
12,63	Tedros, Luna 00 12.06. Friedberg

800 m	BL 2012: 2:30,80 Kleinpaß, Elena (99)
2000 m	BL 2012: 6:50,12 Schürg, Gina-Marielle (99)
5 km	BL 2012: 18:53 Schürg, Gina-Marielle (99)
10 km	BL 2012: 41:17 Schürg, Gina-Marielle (99)

60 m Hürden	BL 2012: 11,18 Behrens, Johanna (99)
11,26	Schmidt, Alicia 00 06.07. Langen

Hochsprung	BL 2012: 1,30 Sostmann, Marie (99)
1,34	Schmidt, Alicia 00 09.05. Bad Nauheim
1,31	Patrovsky, Jenny 00 09.05. Bad Nauheim
1,25	Michel, Sarah Elena 00 12.06. Friedberg
1,15	Tedros, Luna 00 12.06. Friedberg
1,15	Breuning, Eileen 00 12.06. Friedberg

Weitsprung	BL 2012: 4,49 Kleinpaß, Elena (99)
4,83	Schmidt, Alicia 00 06.07. Langen
4,16	Patrovsky, Jenny 00 28.08. Friedberg
4,08	Michel, Sarah Elena 00 09.05. Bad Nauheim
3,72	Krüger, Sarah 00 15.05. Friedberg
3,41	Tedros, Luna 00 28.08. Friedberg

Kugelstoß 3 kg	BL 2012: 6,05 Behrens, Johanna (99)
6,98	Patrovsky, Jenny 00 28.09. Bruchköbel
6,69	Schmidt, Alicia 00 06.07. Langen
6,55	Michel, Sarah Elena 00 09.05. Bad Nauheim
5,60	Allendorf, Rosa-Lena 00 14.09. Frankfurt

Diskuswurf 750 g	BL 2012:
18,05	Allendorf, Rosa-Lena 00 14.09. Frankfurt

Speerwurf 400 g	BL 2012: 16,87 Behrens, Johanna (99)
29,49	Allendorf, Rosa-Lena 00 06.10. Bad Nauheim
22,13	Schmidt, Alicia 00 09.05. Bad Nauheim

Ballwurf 200 g	BL 2012: 22,50 Kleinpaß, Elena (99)
40,00	Schmidt, Alicia 00 09.05. Bad Nauheim
26,50	Patrovsky, Jenny 00 09.05. Bad Nauheim

Dreikampf	BL 2012: 1180 Pkt. Kleinpaß, Elena (99)
1423 Pkt.	Schmidt, Alicia 00 08.09. Dortelweil
1173 Pkt.	Patrovsky, Jenny 00 08.09. Dortelweil

Vierkampf	BL 2012: 1437 Pkt. Behrens, Johanna (99)
1817 Pkt.	Schmidt, Alicia 00 08.09. Dortelweil
1541 Pkt.	Patrovsky, Jenny 00 08.09. Dortelweil

Blockwettkampf Basis	BL 2012: 2010 Pkt. Kleinpaß, Elena (99)
-----------------------------	--

Blockwettkampf Sprung	BL 2012:	(20m fliegend, 6er Sprunglauf, Hoch, Weit)
34 Pkt.	Patrovsky, Jenny 00 14.09. Frankfurt	

Blockwettkampf Wurf	BL 2012:	(Kugel, Diskus, Hammer, Speer)
15 Pkt.	Allendorf, Rosa-Lena 00 14.09. Frankfurt	

Jugend M 12 (01)

75 m	BL 2012: 10,98 Erler, Benjamin (00)
11,25	Dillemuth, Tim 01 09.05. Bad Nauheim
12,10	Doufrain, Linus 02 09.05. Bad Nauheim

800 m	BL 2012: 3:01,72 Walther, Johannes (00)
2:59,88	Dillemuth, Tim 01 12.06. Friedberg

2000 m	BL 2012: 8:37,03 Walther, Johannes (00)
---------------	--

Hochsprung	BL 2012:
1,22	Dillemuth, Tim 01 14.09. Frankfurt

Weitsprung	BL 2012: 4,49 Erler, Benjamin (00)
4,32	Dillemuth, Tim 01 15.05. Friedberg
3,95	Doufrain, Linus 02 09.05. Bad Nauheim

Kugelstoß 3 kg	BL 2012: 7,03 Doufrain, Mats (00)
Speerwurf 400 g	BL 2012: 18,73 Doufrain, Mats (00)

Ballwurf 200 g	BL 2012: 42,00 Doufrain, Mats (00)
33,00	Dillemuth, Tim 01 08.09. Dortelweil

Dreikampf	BL 2012:
1058 Pkt.	Dillemuth, Tim 01 08.09. Dortelweil

Vierkampf	BL 2012:
1376 Pkt.	Dillemuth, Tim 01 08.09. Dortelweil

Blockwettkampf Sprung	BL 2012:	(20m fliegend, 6er Sprunglauf, Hoch, Weit)
9 Pkt.	Dillemuth, Tim 01 14.09. Frankfurt	

Jugend W 12 (01)

75 m	BL 2012: 10,99 Allendorf, Rosa-Lena (00)
10,38	Linek, Wiebke 01 06.07. Langen
10,81	Schröder, Anne 01 30.06. Mannheim
11,11	Göller, Alexandra 01 09.05. Bad Nauheim
11,51	Wilhelm, Sayana 03 09.05. Bad Nauheim
11,84	Fliedner, Fabienne 02 09.05. Bad Nauheim
12,10	Harr, Eva 01 28.08. Friedberg
12,0	Neeb, Chiara 01 08.06. Melbach

800 m	BL 2012: 3:17,96 Patrovsky, Jenny (00)
2:44,97	Göller, Alexandra 01 09.05. Bad Nauheim
2:46,31	Wilhelm, Sayana 03 09.05. Bad Nauheim
2:56,02	Fliedner, Fabienne 02 09.05. Bad Nauheim
2:59,01	Harr, Eva 01 06.07. Langen

2000 m	BL 2012: 9:29,21 Allendorf, Rosa-Lena (00)
8:05,27	Göller, Alexandra 01 22.06. Viernheim
8:32,11	Harr, Eva 01 28.08. Friedberg
9:16,48	Schröder, Anne 01 20.04. Gießen

60 m Hürden	BL 2012: 12,02 Allendorf, Rosa-Lena (00)
11,59	Linek, Wiebke 01 28.09. Bruchköbel
11,65	Göller, Alexandra 01 22.06. Viernheim
12,46	Schröder, Anne 01 09.05. Bad Nauheim
12,57	Harr, Eva 01 14.09. Frankfurt

Hochsprung	BL 2012: 1,23 Michel, Sarah Elena (00)
1,35	Göller, Alexandra 01 28.09. Bruchköbel
1,25	Wilhelm, Sayana 03 09.05. Bad Nauheim
1,15	Harr, Eva 01 12.06. Friedberg
1,15	Linek, Wiebke 01 12.06. Friedberg

Weitsprung	BL 2012: 4,30 Schmidt, Alicia (00)
4,31	Göller, Alexandra 01 09.05. Bad Nauheim
4,30	Linek, Wiebke 01 28.08. Friedberg
4,23	Schröder, Anne 01 20.04. Gießen
4,21	Wilhelm, Sayana 03 09.05. Bad Nauheim
3,77	Harr, Eva 01 09.05. Bad Nauheim
3,65	Fliedner, Fabienne 02 09.05. Bad Nauheim
3,50	Neeb, Chiara 01 08.06. Melbach

Kugelstoß 3 kg	BL 2012: 5,70 Michel, Sarah Elena (00)
Speerwurf 400 g	BL 2012: 26,21 Allendorf, Rosa-Lena (00)

Ballwurf 200 g	BL 2012: 37,50 Schmidt, Alicia (00)
38,00	Göller, Alexandra 01 22.06. Viernheim
30,00	Fliedner, Fabienne 02 09.05. Bad Nauheim
28,00	Harr, Eva 01 09.05. Bad Nauheim
26,50	Linek, Wiebke 01 09.05. Bad Nauheim
25,50	Neeb, Chiara 01 08.06. Melbach
21,00	Schröder, Anne 01 20.04. Gießen

Dreikampf	BL 2012: 1253 Pkt. Schmidt, Alicia (00)
1271 Pkt.	Göller, Alexandra 01 08.09. Dortelweil
1229 Pkt.	Linek, Wiebke 01 08.09. Dortelweil
1079 Pkt.	Harr, Eva 01 08.09. Dortelweil
1044 Pkt.	Neeb, Chiara 01 08.06. Melbach

Vierkampf	BL 2012: 1623 Pkt. Schmidt, Alicia (00)
1613 Pkt.	Göller, Alexandra 01 08.09. Dortelweil
1462 Pkt.	Linek, Wiebke 01 08.09. Dortelweil
1340 Pkt.	Harr, Eva 01 08.09. Dortelweil

Blockwettkampf Basis	BL 2012: 1949 Pkt. Allendorf, Rosa-Lena (00)
2124 Pkt.	Göller, Alexandra 01 22.06. Viernheim
1888 Pkt.	Schröder, Anne 01 20.04. Gießen
1578 Pkt.	Harr, Eva 01 12.05. Offenbach

Blockwettkampf Lauf	BL 2012:	(75m, 60m Hü., 150m, Stadioncross)
24 Pkt.	Göller, Alexandra 01 14.09. Frankfurt	
35 Pkt.	Harr, Eva 01 14.09. Frankfurt	

Blockwettkampf Sprint	BL 2012:	(75m, 60m Hü., 20m fliegend, 6er Sprunglauf)
21 Pkt.	Linek, Wiebke 01 14.09. Frankfurt	
41 Pkt.	Schröder, Anne 01 14.09. Frankfurt	

männliche Jugend U14 (00/01)

4 x 75 m	BL 2012: 44,45 Rombock (99), Dilleuth (01), Grieger (99), Thomas (99)
43,10	Erlar (00) Decher (00) Fischer (00), Dilleuth (01) 28.08. Friedberg
45,39	Dilleuth (01), Decher (00), Fischer (00), Doufrain (02) 12.06. Friedberg
3 x 800 m	BL 2012: 8:51,86 Christof (99), Michel (99), Rombock (99)
DMM	BL 2012: 3007 Pkt.

weibliche Jugend U14 (00/01)

4 x 75 m	BL 2012: 43,56 Herbst (99), Schmidt (00), Allendorf (00), Kleinpaß (99)
41,10	Schröder (01), Schmidt (00), Linek (01), Göller (01) 30.06. Mannheim
42,12	Harr (01), Linek (01), Schmidt (00), Schröder (01) 28.08. Friedberg
43,09	Michel (00), Patrovsky (00), Tedros (00), Allendorf (00) 28.08. Friedberg
44,95	Patrovsky (00), Wilhelm (03), Michel (00), Harr (01) 09.05. Bad Nauheim
34,24	Braun (03), Krauthäuser (03), Schramm (03), Doufrain (02) 30.06. Karben
39,37	Schuldt (03), Abu Tayeh (03), Pribilla (02), Krauthäuser (03) 12.06. Friedberg
3 x 800 m	BL 2012: 7:48,40 Kleinpaß (99), Sostmann (99), Schürg (99)
8:33,81	Göller (01), Fliedner (02), Rieschel (02) 16.06. Darmstadt
Dreikampf/Mannschaft	BL 2012: 5860 Pkt. Schmidt (00), Allendorf (00), Kleinpaß (99), Behrens (99), Sostmann (99)
6175 Pkt.	Schmidt (00), Göller (01), Linek (01), Patrovsky (00), Harr (01) 08.09. Dortelweil
Vierkampf/Mannschaft	BL 2012: 7185 Pkt. Schmidt (00), Behrens (99), Sostmann (99), Allendorf (00), Kleinpaß (99)
7773 Pkt.	Schmidt (00), Göller (01), Patrovsky (00), Linek (01), Harr (01) 08.09. Dortelweil
Blockwettk./Mannschaft	BL 2012: 5487 Pkt. Allendorf (00), Kleinpaß (99), Michel (00)

Blockwettk./Mannschaft	BL 2012:
60 Pkt.	Allendorf (00), Linek (01), Göller (01) 14.09. Frankfurt
110 Pkt.	Patrovsky (00), Harr (01), Schröder (01) 14.09. Frankfurt

DMM BL 2012: 5638 Pkt.**Kinder M 11 (02)**

50 m	BL 2012: 7,89 Ewald, Tobias (01)
8,21	Curdt, Christian 02 30.06. Karben
8,21	Doufrain, Linus 02 30.06. Karben
8,92	Klug, Tom Niklas 02 28.08. Friedberg
9,41	Lauckhardt, Torben 02 30.06. Karben

800 m	BL 2012: 2:54,14 Ewald, Tobias (01)
2:47,97	Curdt, Christian 02 28.09. Bruchköbel
3:07,57	Doufrain, Linus 02 12.06. Friedberg
3:15,88	Klug, Tom Niklas 02 30.06. Karben

2000 m	BL 2012:
8:38,08	Doufrain, Linus 02 28.08. Friedberg

Hochsprung BL 2012: 1,22 Dilleuth, Tim (01)

Weitsprung	BL 2012: 3,97 Ewald, Tobias (01)
3,92	Doufrain, Linus 02 30.06. Karben
3,85	Curdt, Christian 02 30.06. Karben
3,34	Klug, Tom Niklas 02 30.06. Karben
3,25	Lauckhardt, Torben 02 08.09. Dortelweil
3,05	Pribilla, Paul 02 15.05. Friedberg
2,00	Reitz, Philipp 02 15.05. Friedberg

Schlagballwurf 80 g	BL 2012: 40,50 Ewald, Tobias (01)
37,50	Curdt, Christian 02 30.06. Karben
32,00	Doufrain, Linus 02 30.06. Karben
27,50	Lauckhardt, Torben 02 30.06. Karben

Dreikampf	BL 2012: 938 Pkt. Dilleuth, Tim (01)
946 Pkt.	Doufrain, Linus 02 08.09. Dortelweil
902 Pkt.	Curdt, Christian 02 08.09. Dortelweil
699 Pkt.	Lauckhardt, Torben 02 08.09. Dortelweil

Vierkampf BL 2012: 1267 Pkt. Dilleuth, Tim (01)**Kinder W 11 (02)**

50 m	BL 2012: 7,61 Linek, Wiebke (01)
7,99	Fliedner, Fabienne 02 30.06. Karben
8,08	Rieschel, Elena 02 06.07. Langen
9,05	Amoah, Setheana 02 15.05. Friedberg
9,57	Zorn, Anna-Lena 02 28.08. Friedberg
10,39	Sylvester, Helene 02 15.05. Friedberg

800 m	BL 2012: 2:45,18 Göller, Alexandra (01)
2:54,41	Fliedner, Fabienne 02 12.06. Friedberg
3:03,58	Rieschel, Elena 02 30.06. Karben
3:39,31	Zorn, Anna-Lena 02 12.06. Friedberg

2000 m	BL 2012: 8:15,68 Göller, Alexandra (01)
8:41,57	Fliedner, Fabienne 02 28.08. Friedberg

Hochsprung	BL 2012: 1,26 Göller, Alexandra (01)
1,15	Rieschel, Elena 02 30.06. Karben
1,10	Fliedner, Fabienne 02 30.06. Karben

Weitsprung	BL 2012: 3,93 Schröder, Anne (01)
4,05	Fliedner, Fabienne 02 12.06. Friedberg
3,96	Rieschel, Elena 02 30.06. Karben
3,49	Amoah, Setheana 02 15.05. Friedberg
3,00	Zorn, Anna-Lena 02 12.06. Friedberg
2,62	Sylvester, Helene 02 15.05. Friedberg

Schlagballwurf 80 g	BL 2012: 35,00 Göller, Alexandra (01)
39,00	Fliedner, Fabienne 02 08.09. Dortelweil
36,50	Rieschel, Elena 02 30.06. Karben

Dreikampf	BL 2012: 1151 Pkt. Schröder, Anne (01)
1276 Pkt.	Fliedner, Fabienne 02 08.06. Melbach
1233 Pkt.	Rieschel, Elena 02 08.09. Dortelweil

Vierkampf	BL 2012: 1115 Pkt. Harr, Eva (01)
1511 Pkt.	Fliedner, Fabienne 02 08.09. Dortelweil
1451 Pkt.	Rieschel, Elena 02 08.09. Dortelweil

Kinder M 10 (03)

50 m	BL 2012: 8,1 Doufrain, Linus (02)
8,55	Schramm, Oleg 03 12.06. Friedberg
8,55	Abu Tayeh, Nael 03 12.06. Friedberg
8,94	Krauthäuser, Niklas 03 15.05. Friedberg
9,39	Schier, Luca 03 15.05. Friedberg
9,52	Braun, Jannik 03 15.05. Friedberg
11,07	Schier, Leon 03 15.05. Friedberg

800 m	BL 2012: 3:14,32 Doufrain, Linus (02)
2:43,85	Schramm, Oleg 03 30.06. Karben
3:02,74	Krauthäuser, Niklas 03 30.06. Karben
3:05,07	Abu Tayeh, Nael 03 12.06. Friedberg

Weitsprung	BL 2012: 3,59 Doufrain, Linus (02)
3,69	Schramm, Oleg 03 12.06. Friedberg
3,49	Schuldt, Colin 03 15.05. Friedberg
3,40	Abu Tayeh, Nael 03 12.06. Friedberg
3,26	Krauthäuser, Niklas 03 15.05. Friedberg
3,02	Braun, Jannik 03 08.06. Melbach
2,74	Schier, Luca 03 15.05. Friedberg
2,05	Schier, Leon 03 15.05. Friedberg

Schlagballwurf 80 g	BL 2012: 30,00 Doufrain, Linus (02)
30,00	Braun, Jannik 03 08.09. Dortelweil
30,00	Schramm, Oleg 03 08.09. Dortelweil

Dreikampf	BL 2012: 893 Pkt. Doufrain, Linus (02)
883 Pkt.	Schramm, Oleg 03 08.09. Dortelweil
694 Pkt.	Braun, Jannik 03 08.06. Melbach

Kinder W 10 (03)

50 m	BL 2012: 8,36 Rieschel, Elena (02)
7,78	Wilhelm, Sayana 03 30.06. Karben
7,9	Happel, Rhea 03 24.08. Lindenholzhausen
8,26	Jencik, Maya 03 08.09. Dortelweil
8,50	Daniel, Annika 03 28.08. Friedberg
8,83	Amoah, Setheana 03 28.08. Friedberg
8,86	Sassenberg, Annelie 03 08.09. Dortelweil
9,02	Haidou, Semili 03 12.06. Friedberg
9,12	Hoppe, Amelie 03 12.06. Friedberg
9,19	Cloth, Annika 03 12.06. Friedberg
9,32	Erb, Celine 12.06 28.08. Friedberg
9,33	Gehlhaar, Maja 03 15.05. Friedberg
9,66	Gutenberger, Maja 03 15.05. Friedberg
10,50	Göller, Franny 03 12.06. Friedberg

800 m	BL 2012: 3:12,09 Bösch, Nina (02)
2:38,42	Wilhelm, Sayana 03 28.09. Bruchköbel
2:53,75	Daniel, Annika 03 30.06. Karben
3:03,27	Jencik, Maya 03 30.06. Karben
3:17,40	Sassenberg, Annelie 03 12.06. Friedberg
3:30,22	Hoppe, Amelie 03 12.06. Friedberg
3:38,74	Haidou, Semili 03 12.06. Friedberg

2000 m	BL 2012: 8:51,24 Rieschel, Elena (02)
7:54,19	Wilhelm, Sayana 03 28.08. Friedberg
8:36,31	Jencik, Maya 03 28.08. Friedberg
8:39,44	Daniel, Annika 03 28.08. Friedberg
9:11,43	Sassenberg, Annelie 03 28.08. Friedberg
9:21,82	Hoppe, Amelie 03 28.08. Friedberg

5 km	BL 2012:
25:16,95	Wilhelm, Sayana 03 21.10. Offenbach

Hochsprung	BL 2012: 1,10 Rieschel, Elena (02)
1,30	Wilhelm, Sayana 03 08.09. Dortelweil
1,10	Jencik, Maya 03 30.06. Karben
1,10	Daniel, Annika 03 30.06. Karben
1,10	Sassenberg, Annelie 03 08.09. Dortelweil

Weitsprung	BL 2012: 3,59 Rieschel, Elena (02)
4,32	Wilhelm, Sayana 03 28.09. Bruchköbel
4,08	Jencik, Maya 03 12.06. Friedberg
3,88	Happel, Rhea 03 08.09. Dortelweil
3,70	Daniel, Annika 03 08.06. Melbach
3,70	Sassenberg, Annelie 03 08.06. Melbach
3,56	Amoah, Setheana 03 12.06. Friedberg
3,16	Cloth, Annika 03 15.05. Friedberg
3,12	Hoppe, Amelie 03 15.05. Friedberg
3,07	Gehlhaar, Maja 03 15.05. Friedberg
3,00	Erb, Celine 03 15.05. Friedberg
2,95	Haidou, Semili 03 15.05. Friedberg
2,95	Cloth, Annika 03 12.06. Friedberg
2,71	Gutenberger, Maja 03 15.05. Friedberg

Schlagballwurf 80 g	BL 2012: 32,00 Rieschel, Elena (02)
35,50	Happel, Rhea 03 04.08. Villmar
34,00	Wilhelm, Sayana 03 08.09. Dortelweil
30,00	Jencik, Maya 03 20.04. Gießen
30,00	Sassenberg, Annelie 03 08.09. Dortelweil
24,00	Daniel, Annika 03 08.06. Melbach

Dreikampf	BL 2012: 1061 Pkt. Rieschel, Elena (02)
1318 Pkt.	Wilhelm, Sayana 03 08.09. Dortelweil
1228 Pkt.	Happel, Rhea 03 08.09. Dortelweil
1161 Pkt.	Jencik, Maya 03 20.04. Gießen
1075 Pkt.	Sassenberg, Annelie 03 08.09. Dortelweil
1042 Pkt.	Daniel, Annika 03 08.06. Melbach

Vierkampf	BL 2012: 1243 Pkt. Rieschel, Elena (02)
1699 Pkt.	Wilhelm, Sayana 03 08.09. Dortelweil
1322 Pkt.	Sassenberg, Annelie 03 08.09. Dortelweil
1232 Pkt.	Jencik, Maya 03 08.09. Dortelweil
1228 Pkt.	Happel, Rhea 03 08.09. Dortelweil

männliche Kinder U12 (02/03)

4 x 50 m	BL 2012: 34,54 Doufrain (02), Lauckhardt (02), Heilmann (01), Beyer (01)
34,24	Braun (03), Krauthäuser (03), Schramm (03), Doufrain (02) 30.06. Karben
Dreikampf/Mannschaft	BL 2012:
4092 Pkt.	Doufrain (02), Curdt (02), Schramm (03), Lauckhardt (02), Braun (03) 08.09. Dortelweil

weibliche Kinder U12 (02/03)

4 x 50 m	BL 2012: 30,73 Schröder (01), Harr (02), Neeb (01), Linek (01)
29,64	Fliedner (02), Jencik (03), Rieschel (02), Wilhelm 28.08. Friedberg
29,91	Wilhelm (03), Haselhorst (04), Fliedner (02), Rieschel (02) 06.07. Langen
30,05	Wilhelm (03), Jencik (03), Fliedner (02), Rieschel (02) 30.06. Karben
33,52	Amoah (03), Sassenberg (03), Daniel (03), Cloth (03) 12.06. Friedberg
35,67	Sassenberg (03), Gutenberger (03), Erb (03), Amoah (03) 28.08. Friedberg
39,51	Gutenberger (03), Göller (03), Erb (03), Gehlhaar (03) 12.06. Friedberg

3 x 800 m	BL 2012: 9:10,37 Harr (01), Neeb (01), Göller (01)
Dreikampf/Mannschaft	BL 2012: 4776 Pkt. Rieschel (02), Schröder (01), Linek 01, Bösch (02), Harr (01)
6176 Pkt.	Wilhelm (03), Fliedner (02), Rieschel (02), Happel (03), Jencik (03) 08.09. Dortelweil
6023 Pkt.	Fliedner (02), Haselhorst (04), Wilhelm (03), Rieschel (02), Happel (03) 08.06. Melbach

Vierkampf/Mannschaft	BL 2012:
7215 Pkt.	Wilhelm (03), Fliedner (02), Rieschel (02), Sassenberg (03), Jencik (03) 08.09. Dortelweil

Kinder M 9 (04)

50 m	BL 2012: 9,0 Krauthäuser, Niklas (03)
8,24	Michel, Benedict 04 30.06. Karben
8,78	Graf, Nils 04 30.06. Karben
8,80	Fraenkler, Emil 04 30.06. Karben
8,98	Fischer, Tobias 04 28.08. Friedberg
9,11	Urbainczyk, Jonas 04 28.08. Friedberg
9,25	Schubring, Leo 04 28.08. Friedberg
9,60	Mazharoglu, Denniz 04 28.08. Friedberg
9,71	Stritzke, Kai 04 12.06. Friedberg
10,89	Michel, Ben 04 15.05. Friedberg

800 m	BL 2012: 3:19,35 Schuldt, Colin (03)
2:59,27	Fraenkler, Emil 04 12.06. Friedberg
3:11,16	Graf, Nils 04 30.06. Karben
3:11,90	Michel, Benedict 04 30.06. Karben
3:12,33	Urbainczyk, Jonas 04 12.06. Friedberg
3:24,87	Fischer, Tobias 04 30.06. Karben

Weitsprung	BL 2012: 3,10 Schuldt, Colin (03)
3,71	Michel, Benedict 04 30.06. Karben
3,42	Fraenkler, Emil 04 08.09. Dortelweil
3,32	Graf, Nils 04 12.06. Friedberg
3,20	Fischer, Tobias 04 30.06. Karben
3,17	Urbainczyk, Jonas 04 30.06. Karben
3,08	Mazharoglu, Denniz 04 28.08. Friedberg
3,00	Stritzke, Kai 04 15.05. Friedberg
2,92	Schubring, Leo 04 12.06. Friedberg
2,58	Köhler, Maxi 04 15.05. Friedberg
2,37	Michel, Ben 04 15.05. Friedberg

Schlagballwurf 80 g	BL 2012: 26,50 Braun, Jannik (03)
38,50	Fraenkler, Emil 04 08.09. Dortelweil
35,50	Michel, Benedict 04 08.09. Dortelweil
35,00	Graf, Nils 04 30.06. Karben
22,00	Urbainczyk, Jonas 04 08.09. Dortelweil
21,50	Fischer, Tobias 04 30.06. Karben
20,50	Schubring, Leo 04 12.06. Friedberg
18,00	Stritzke, Kai 04 12.06. Friedberg
15,50	Mazharoglu, Denniz 04 12.06. Friedberg
13,00	Michel, Ben 04 12.06. Friedberg

Dreikampf	BL 2012: 655 Pkt. Krauthäuser, Niklas (03)
955 Pkt.	Michel, Benedict 04 08.09. Dortelweil
900 Pkt.	Fraenkler, Emil 04 08.09. Dortelweil
675 Pkt.	Urbainczyk, Jonas 04 08.09. Dortelweil
670 Pkt.	Fischer, Tobias 04 05.05. Glauberg

Kinder W 9 (04)

50 m	BL 2012: 8,47 Daniel, Annika (03)
7,8	Haselhorst, Mia 04 22.06. Weiskirchen
8,34	Beims, Klara 04 30.06. Karben
8,62	Schröder, Paula 04 28.08. Friedberg
8,87	Eckhardt, Nele 04 28.08. Friedberg
8,89	Schieber, Lara 04 28.08. Friedberg
9,01	Breuning, Janine 04 08.09. Dortelweil
9,03	Doufrain, Nele 04 12.06. Friedberg
9,03	Mendler, Annika 04 30.06. Karben
9,14	Rieschel, Jana 04 12.06. Friedberg
9,18	Köbke, Viktoria 04 12.06. Friedberg
9,27	Füllgraf, Helene 04 28.08. Friedberg
9,28	Hantke, Amelie 04 12.06. Friedberg
9,51	Sassenberg, Marie 04 15.05. Friedberg
9,93	Dill, Janina 04 12.06. Friedberg
11,58	Schneider, Chyara 04 28.08. Friedberg

800 m	BL 2012: 3:12,82 Daniel, Annika (03)
3:05,07	Beims, Klara 04 30.06. Karben
3:24,15	Doufrain, Nele 04 30.06. Karben
3:40,42	Köbke, Viktoria 04 12.06. Friedberg
4:42,99	Schneider, Chyara 04 12.06. Friedberg

Weitsprung	BL 2012: 3,58 Sassenberg, Annelie (03)
4,12	Haselhorst, Mia 04 08.06. Melbach
3,51	Schröder, Paula 04 28.08. Friedberg
3,49	Beims, Klara 04 30.06. Karben
3,30	Hantke, Amelie 04 12.06. Friedberg

3,27	Doufrain, Nele	04	30.06.	Karben
3,18	Füllgraf, Helene	04	28.08.	Friedberg
3,11	Mendler, Annika	04	30.06.	Karben
3,09	Schieber, Lara	04	15.05.	Friedberg
3,07	Eckhardt, Nele	04	15.05.	Friedberg
3,03	Breuning, Janine	04	08.09.	Dortelweil
2,98	Köbke, Viktoria	04	12.06.	Friedberg
2,93	Rieschel, Jana	04	28.08.	Friedberg
2,78	Sassenberg, Marie	04	15.05.	Friedberg
2,56	Dill, Janina	04	15.05.	Friedberg
2,20	Schneider, Chyara	04	15.05.	Friedberg

Schlagballwurf 80 g BL 2012: 27,50 Happel, Rhea (03)

44,00	Haselhorst, Mia	04	03.10.	Twiste
27,50	Breuning, Janine	04	30.06.	Karben
23,00	Köbke, Viktoria	04	12.06.	Friedberg
22,00	Schröder, Paula	04	12.06.	Friedberg
18,50	Schieber, Lara	04	12.06.	Friedberg
17,00	Eckhardt, Nele	04	08.09.	Dortelweil
15,50	Rieschel, Jana	04	12.06.	Friedberg
15,50	Doufrain, Nele	04	12.06.	Friedberg
15,50	Beims, Klara	04	08.09.	Dortelweil
13,00	Mendler, Annika	04	08.09.	Dortelweil

Dreikampf BL 2012: 913 Pkt. Happel, Rhea (03)

1304 Pkt.	Haselhorst, Mia	04	08.09.	Dortelweil
933 Pkt.	Breuning, Janine	04	08.09.	Dortelweil
915 Pkt.	Beims, Klara	04	08.09.	Dortelweil
835 Pkt.	Eckhardt, Nele	04	08.09.	Dortelweil
754 Pkt.	Mendler, Annika	04	08.09.	Dortelweil

Kinder M 8 (05 und jünger)

50 m BL 2012: 8,64 Michel, Benedict (04)

8,17	Bornmann, Noah	05	28.08.	Friedberg
9,02	Köhler, Lukas	05	28.08.	Friedberg
9,66	Hoffmann, Jonas	05	28.08.	Friedberg
10,07	Elmas, Ben	05	08.09.	Dortelweil
10,07	Kramer, Niklas	05	08.09.	Dortelweil
10,26	Herrmannsdorfer, Niklas	06	12.06.	Friedberg
10,40	Jordan, Noah	07	28.08.	Friedberg
10,77	Gruner, Paul	05	12.06.	Friedberg
10,78	Quente, Jannes	06	12.06.	Friedberg
10,93	Prada, Marlon	06	12.06.	Friedberg
12,24	Sommer, Clemens	06	12.06.	Friedberg

800 m BL 2012: 3:08,05 Fraenkler, Emil (04)

3:28,92	Köhler, Lukas	05	30.06.	Karben
---------	---------------	----	--------	--------

Weitsprung BL 2012: 3,53 Michel, Benedict (04)

3,55	Bornmann, Noah	05	12.06.	Friedberg
3,01	Köhler, Lukas	05	30.06.	Karben
2,89	Hoffmann, Jonas	05	15.05.	Friedberg
2,74	Elmas, Ben	05	08.09.	Dortelweil
2,55	Belsch, Oliver	05	15.05.	Friedberg
2,52	Quente, Jannes	06	12.06.	Friedberg
2,52	Kramer, Niklas	05	08.09.	Dortelweil
2,46	Herrmannsdorfer, Niklas	06	12.06.	Friedberg
2,45	Jordan, Noah	07	28.08.	Friedberg

2,40	Gruner, Paul	05	12.06.	Friedberg
2,35	Prada, Marlon	06	12.06.	Friedberg
1,90	Sommer, Clemens	06	12.06.	Friedberg

Schlagballwurf 80 g BL 2012: 32,50 Fraenkler, Emil (04)

26,50	Bornmann, Noah	05	08.09.	Dortelweil
25,00	Elmas, Ben	05	30.06.	Karben
21,00	Kramer, Niklas	05	08.09.	Dortelweil
18,00	Quente, Jannes	06	12.06.	Friedberg
16,50	Herrmannsdorfer, Niklas	06	12.06.	Friedberg
15,00	Gruner, Paul	05	12.06.	Friedberg
13,50	Köhler, Lukas	05	08.09.	Dortelweil
11,00	Sommer, Clemens	06	12.06.	Friedberg

Dreikampf BL 2012: 780 Pkt. Michel, Benedict (04)

824 Pkt.	Bornmann, Noah	05	08.09.	Dortelweil
581 Pkt.	Elmas, Ben	05	08.09.	Dortelweil
572 Pkt.	Köhler, Lukas	05	08.09.	Dortelweil
531 Pkt.	Kramer, Niklas	05	08.09.	Dortelweil

Kinder W 8 (05 und jünger)

50 m BL 2012: 8,0 Haselhorst, Mia (04)

8,52	Beims, Greta	05	28.08.	Friedberg
9,25	Happel, Anna	06	07.06.	Niederselters
9,34	Felsinger, Anastasia	05	08.09.	Dortelweil
9,60	Herrmann, Isabelle	05	30.06.	Karben
9,78	Gutenberger, Cosima	05	15.05.	Friedberg
9,94	Srkipnikov, Kathrin	05	28.08.	Friedberg
10,13	Kautz, Melina	07	28.08.	Friedberg
10,26	Obiora, Lisa	06	12.06.	Friedberg
10,31	Haron. Lissa	06	12.06.	Friedberg
10,61	Urbainczyk, Kira	06	12.06.	Friedberg
10,71	Krüger, Carla	06	28.08.	Friedberg

800 m BL 2012: 3:22,56 Beims, Klara (04)

3:18,08	Happel, Anna	06	12.06.	Friedberg
3:32,32	Beims, Greta	05	12.06.	Friedberg
3:32,48	Herrmann, Isabelle	05	30.06.	Karben

Weitsprung BL 2012: 3,71 Haselhorst, Mia (04)

3,25	Beims, Greta	05	08.09.	Dortelweil
3,08	Happel, Anna	06	12.06.	Friedberg
2,96	Gutenberger, Cosima	05	15.05.	Friedberg
2,90	Herrmann, Isabelle	05	30.06.	Karben
2,83	Srkipnikov, Kathrin	05	15.05.	Friedberg
2,76	Felsinger, Anastasia	05	08.09.	Dortelweil
2,75	Obiora, Lisa	06	12.06.	Friedberg
2,75	Haron. Lissa	06	12.06.	Friedberg
2,40	Kautz, Melina	07	28.08.	Friedberg
2,35	Burian, Lilly	05	15.05.	Friedberg
2,17	Urbainczyk, Kira	06	12.06.	Friedberg
1,86	Krüger, Carla	06	28.08.	Friedberg

Schlagballwurf 80 g BL 2012: 35,50 Haselhorst, Mia (04)

21,50	Felsinger, Anastasia	05	30.06.	Karben
16,00	Happel, Anna	06	04.08.	Villmar
15,00	Herrmann, Isabelle	05	30.06.	Karben
13,50	Beims, Greta	05	08.09.	Dortelweil

9,50	Obiora, Lisa	06	12.06.	Friedberg
8,00	Urbainczyk, Kira	06	12.06.	Friedberg

Dreikampf BL 2012: 1200 Pkt. Haselhorst, Mia (04)

859 Pkt.	Beims, Greta	05	08.09.	Dortelweil
763 Pkt.	Felsinger, Anastasia	05	08.09.	Dortelweil
745 Pkt.	Happel, Anna	06	24.08.	Lindenholzhausen

männliche Kinder U10 (04 und jünger)

4 x 50 m BL 2012: 34,62 Fraenkler (04), Graf (04), Fischer (04), Michel (04)

33,07	Bornmann (05), Fischer (04), Michel (04), Graf (04)	28.08.	Friedberg
33,49	Fischer (04), Fraenkler (04), Graf (04), Michel (04)	30.06.	Karben
34,68	Fraenkler (04), Fischer (04), Michel (04), Stritzke (04)	12.06.	Friedberg
36,00	Mazharoglu (04), Schubring (04), Köhler (05), Bornmann (05)	12.06.	Friedberg

3 x 800 m BL 2012: 9:55,32 Michel (04), Graf (04), Fraenkler (04)

Dreikampf/Mannschaft	BL 2012: 3331 Pkt. Michel (04), Fraenkler (04), Graf (04), Schier, Luca (03), Braun (03)		
3935 Pkt.	Benedict (04), Fraenkler (04), Bornmann (05), Urbainczyk (04), Elmas (06)	08.09.	Dortelweil

weibliche Kinder U10 (04 und jünger)

4 x 50 m BL 2012: 33,18 Happel (03), Daniel (03), Beims (04), Haselhorst (04)

32,55	Schieber (04), Beims (04), Schröder (04), Haselhorst (04)	12.06.	Friedberg
32,73	Beims (05), Beims (04), Eckhardt (04), Haselhorst (04)	30.06.	Karben
32,82	Beims (04), Beims (05), Schieber (04), Schröder (04)	28.08.	Friedberg
34,69	Felsinger (05), Breuning (04), Mendler (04), Herrmann (05)	30.06.	Karben
34,75	Breuning (04), Rieschel (04), Mendler (04), Beims (05)	12.06.	Friedberg

3 x 800 m BL 2012: 10:24,07 Gelhaar (03), Sassenberg (03), Beims (04)

Dreikampf/Mannschaft	BL 2012: 4601 Pkt. Haselhorst (04), Happel (03), Daniel (03), Thomas (03), Beims (04)		
4846 Pkt.	Haselhorst (04), Breuning (04), Beims (04), Beims (05), Eckhardt (04)	08.09.	Dortelweil

>> Neues vom Gesundheits- und Breitensport

„Es gibt weiterhin eine große Nachfrage nach REHA- Sportangeboten.“ Mit diesem Satz hatte mein Bericht in der *Sprint* vom April begonnen und der Satz gilt weiterhin. Anfang 2014 gibt es eine weitere Übungsstunde unter der Leitung von Bianca Hofmann. Der TSV bietet dann insgesamt sieben mal REHA-Sport an.

Im Bereich Kinderturnen können wir mit Christina Häberlin eine neue Übungsleiterin begrüßen. Der eine oder andere kennt sie noch unter ihrem Mädchennamen Handke als eine hervorragende vielseitige Leichtathletin. Sie wird im Frühjahr nach Beendigung ihrer Trainerausbildung eine Kinderübungsgruppe leiten. Für unsere jüngsten Sportler ab drei Jahren gibt es jetzt montags zwei Übungsstunden. Beide werden von Snjezana Barfknecht geleitet.

Trotz der sehr erfreulichen Verbesserung gilt weiter:

Für das Kinderturnen werden neue Übungsleiter gesucht und natürlich bleibt deshalb der Werbeflyer mit Christiane Klopsch weiterhin aktuell.

Eine langjährige Übungsleiterin, unsere Hannelore Leberle, hat die Leitung der Seniorinnengymnastikstunde in jüngere Hände gegeben. Hannelore genießt jetzt die Teilnahme in ihrer Gruppe, ohne länger die „Vorturnerin“ zu sein. Im Rahmen einer kleinen Feier ihrer Gruppe hat sich der Vorstand, vertreten durch Hans Moder, Volker Weber und unseren Ehrenvorsitzenden Ortwin Faatz, mit Blumen und weiteren Präsenten bei Hannelore bedankt und ihrer Nachfolgerin Anette Kirsch-Altena einen guten Start gewünscht. Haimo

Emminger hat diesen Anlass in Wort und Bild für die Presse aufbereitet. An dieser Stelle möchte ich auf den ausführlichen Artikel **Danke Hannelore** hinweisen.

Die Aktivitäten für das Sportabzeichen jeden Freitag um 18 Uhr auf dem Burgfeld haben sich positiv entwickelt. Der Abend steht jetzt im Sportangebot der Technischen Hochschule Mittelhessen. Christina Paulencu von der THM, zuständig für Hochschulsport in Friedberg, hat bis zu den Semesterferien die Sportabzeichen-Aktivitäten mitgeleitet. Aber auch mehr Freizeitsportler haben mit Interesse für das Sportabzeichen trainiert.

Hans Moder

>> Danke Hannelore

Als Hannelore Leberle an einem Mittwoch im Juni mich in der Turnhalle mit den Worten „ich muss mal mit Dir reden“ empfing und mir dann eröffnete, dass sie die Leitung der Seniorinnengymnastikstunde aufgeben will, war ich doch ziemlich überrascht. Natürlich war mir schon länger klar gewesen, dass ich für Hannelore eine Nachfolgerin suchen muss. Aber dass sie „jetzt schon“ aufhören will, wo sie doch praktisch schon immer Übungsleiterin gewesen war, war dann doch ein bisschen ungewöhnlich. Natürlich hatte Hannelore auch schon die Nachfolgeregelung parat: „Die Anette kann doch meine Stunde übernehmen.“

Der Vorstand, vertreten durch Volker Weber, unseren Ehrenvorsitzenden Ortwin Faatz und mich hat sich nach ihrer letzten Stunde als Übungsleiterin bei Hannelore im Kreise der Gruppe für ihr langjähriges Engagement bedankt und unser Mitglied Haimo Emminger hat einen schönen Artikel mit Bild für die Wetterauer Zeitung verfasst. Den Artikel könnt ihr auf Seite 32 lesen. Ich möchte den Artikel noch ein bisschen ergänzen, denn Hannelore war auch lange Jahre im Vorstand und später im Ältestenrat aktiv. Dort habe ich als neues Vorstandsmitglied zuständig für die Turnhalle während der Zeit des Turnhallenumbaus ihre unaufgeregte und konstruktive Art schätzen gelernt.

Menschen wie Hannelore, die nie bei einer offiziellen Ehrung auftauchen, sich aber immer verlässlich und unentgeltlich in die Gemeinschaft einbringen, sind der Grund dafür, dass so ein Gebilde wie ein Sportverein 125 jähriges Jubiläum feiern kann.

Danke Hannelore, verbunden mit dem Wunsch, dass Du noch viele Jahre bei uns als Sportlerin aktiv bleibst.

Hans Moder

● Adidas-Vertrag

Im Zuge des ausgehandelten Adidas Promotion-Vertriebsvertrages weisen wir unsere Mitglieder nochmals darauf hin, daß die Wettkampfkleidung wie bisher bei der TSV-Servicestelle bezo-

gen werden kann. Wer jedoch Kleidung, Schuhe und andere Adidas-Produkte kaufen möchte, muss auf der Servicestelle zunächst einen Mitgliedsbescheinigung anfordern und mitneh-

men. Mit diesem Ausweis können dann alle Mitglieder bei Zwischenhändler Uwe Eisenreich GmbH, 61169 Friedberg, Kaiserstraße 16, Adidas-Kleidung und -Produkte beziehen.

>> Staffeleuropameister Felix Göttl einer von vier Neuzugängen der LG

(jn) Insgesamt vier Neuzugänge kann die LG ovag Friedberg-Fauerbach bis Redaktionsschluss dieser Sprint-Ausgabe vermelden. Ein echter „Hochkaräter“ ist Felix Göttl. Der Jugend-Staffeleuropameister von 2009 war in den vergangenen Jahren regelmäßig in den Top-10 der Deutschen Bestenliste über 100 Meter zu finden. Seine Bestzeit liegt bei 10,32 Sekunden – da könnte in der kommenden Saison vielleicht sogar der Vereinsrekord von Till Helmke (10,30



Neuzugang Felix Göttl auf der Saisonabschlussfeier. Foto: Beims

Sekunden) in Gefahr sein. Die Gründe, weshalb Felix Göttl zur LG ovag wechselt, liegen für den 23-Jährigen auf der Hand. „Es gibt hier top Trainingsmöglichkeiten. Außerdem haben die Trainer hier das nötige Fachwissen, haben lange und gute Erfahrung wie man Athleten trainiert.“ Außerdem möchte Felix nicht mehr alleine trainieren wie in seinen vorherigen Vereinen und endlich wieder der Staffel laufen. Sein neuer Staffel-

partner Michael Pohl freut sich schon auf Felix Göttl: „Wir werden eine super Mannschaft haben.“ Dann dürfte es auch ein vereinsinternes Duell um den Titel „Sprinterkönig von Hessen“ geben, den 2013 Michael Pohl eingesackt hat. Für 2014 hat sich der Student als Ziel gesetzt, bei den Deutschen Meisterschaften „wenn es gut läuft“ in die Top 5 zu kommen. „Das funktioniert aber nur, wenn ich in die Nähe meiner Bestleistungen laufe, was ich mir auch als Ziel gesetzt habe.“ Göttls Bestzeit über 200 Meter steht übrigens bei 20,80 Sekunden.

HLV-Kadermitglied Lea Wielitsch verstärkt Wurfbereich

Im Wurfbereich verstärkt sich die LG ovag für die kommende Saison mit Lea Wielitsch. Die 13-jährige Florstädterin ist aufgrund ihrer sehr guten Leistungen im Oktober in den Kugel- und Diskus-Kader des Hessischen Leichtathletik-Verbands berufen worden. In diesem Jahr konnte Lea gleich eine Reihe an Erfolgen aufweisen. Im Diskuswurf der W14 wurde die Athletin Hessische Meisterin. Dazu kamen eine Bronzemedaille und ein fünfter Rang in der Halle bei den „Hessischen“ und jede Menge Medaillen bei Regional- und Kreismeisterschaften. Ihre Bestleistungen hat die Realschülerin, zu deren Hobbies auch Reiten und Garde- und Showtanz gehört, dieses Jahr auf 10,12 Meter im Kugel und 33,14 Meter im Diskus (750g) gesteigert. Mit dem 1kg Diskus liegt ihre Bestmarke bei 29,57 Metern. Erklärtes Ziel für 2014: erneut die Bestleistungen im Kugelstoßen und Diskuswurf steigern und die Quali für die Deutschen Jugendmeisterschaften knacken.

Nachwuchstalent Robin Flach und Milena Garhammer ebenfalls neu

Im Wetteraukreis hat Robin Flach in der jüngsten Vergangenheit schon auf sich aufmerksam gemacht – nicht nur aufgrund seiner 23 Kreismeistertitel. Auch auf Landesebene gibt der 15-Jährige Gas. Schon zwei hessische Vizemeisterschaften (Block Lauf) und eine Bronzemedaille über 60 Meter in der Halle (Bestzeit: 7,74 sec.) hat Robin Flach eingefahren. Schon seit Mitte des Jahres trainiert der Schüler aus Nidda beim TSV mit. Jetzt ist er also „offiziell Kreisstädter“. Zum TSV wechselt Robin, weil „ich mich weiter verbessern und von anderen lernen möchte und es mir hier sehr gut gefällt“. Die guten Trainingsbedingungen auf dem Burgfeld und in unserer Turnhalle dürften mithelfen, dass der 15-Jährige seine Saisonziele für 2014 angreifen kann: „Ich möchte meine Bestleistungen wenn möglich in allen Disziplinen steigern, die Qualifikation für die Hessischen und Süddeutschen Meisterschaften erreichen und dort wenn möglich auch Staffel laufen.“

Als vierter Neuzugang im Bunde präsentiert sich Milena Garhammer. Die 16-Jährige Sprinterin wird die LG ovag über die 100m flach (PB: 13,54 sec.) und Hürdenstrecke (17,56 sec.) vertreten sowie die Staffel verstärken. Die ehemalige bayrische Meisterin erhofft sich vom Vereinswechsel zur LG, dass sie ihre Bestzeiten verbessern und öfter in einer Staffel laufen kann. Bereits zwei Mal ist die Bad Nauheimer Schülerin auch bei Süddeutschen Meisterschaften gestartet – und will das natürlich auch in 2014 wieder tun.

>> Beitragsanpassung zum 1.1.2014 / jährlich

	Status	ab 1.1.2014/jährlich
Schüler	55 €	65 €
Erwachsene	65 €	80 €
Familie	155 €	190 €
Koronar	113 €	130 €
Senioren ab 65		65 €

>> Wetterauer Druckerei Sportfest am 12. Juni 2013

(jn) Ein Mal in der Saison findet auf dem Friedberger Burgfeld ein Sportfest für alle leichtathletikbegeisterten Kinder und Jugendlichen von der U16 bis zur U10 statt – gesponsert von der Wetterauer Druckerei, einem der Hauptsponsoren des TSV Friedberg-Fauerbach. In diesem Jahr tummelten sich bei bestem Sportlerwetter rund 250 Kinder auf dem Platz. Für alle Teilnehmer gab es Urkunden und die Erstplatzierten erhielten bei der Siegerehrung Ehrenpreise von Wetterauer Druckerei-Geschäftsführer Andreas Kugland.



Holger Beims mit Gruppe sowie Sponsor Andreas Kugland



Glückliche Staffelsieger der U10 des TSV Friedberg-Fauerbach



Start zum 50m-Lauf – ganz links Greta Beims

„Dass die Wetterauer Druckerei dieses Sportfest so unterstützt und den Verein, vor allem die Nachwuchsarbeit, auch sonst in vielerlei Hinsicht sponsert, macht uns sehr stolz“, sagt TSV-Leistungssportchef Volker Weber. „Ohne die Druckerei wäre das in der Form nicht möglich, da sind wir Andreas Kugland sehr dankbar.“ Auch um die Kampfrichter kümmerten sich der Druckerei-Chef und sein Team, verteilten Getränke- und Essensgutscheine an alle. Dass sich das Sportfest großer Beliebtheit erfreut, zeigt sich auch daran, dass die Athleten von überall her aus der Region kamen, zum Beispiel aus Königstädten, Gießen, Schlüchtern oder vom SC Oberlahn.

Neben den Einzeldisziplinen gab es beim Wetterauer Druckerei-Sportfest natürlich auch wieder Staffelläufe für alle Altersklassen. In der U16 war der TSV Friedberg-Fauerbach mit Nils Eckhardt, Manuel Christoph, Teetje Thomas und David Michel die einzige Staffel. Siegerzeit über 4x100 Meter: 55,30 Sekunden. Bei den Mädels verlor der TSV mit Johanna Behrens, Eve Eichler, Marie Sostmann und Gina Marielle Schürg nur knapp gegen die TSG Friedrichsdorf. In der männlichen U14 siegte der TSV über 4x75 Meter in der Besetzung Tim Dille-muth, Alexander Decher, Oliver Fischer und Linus Doufrain in 45,39 Sekunden. Bei den Mädels ging es enger zu, hier setzte sich am Ende das Quartett der TSG Gießen Wieseck knapp in 42,21 Sekunden gegen die SG Anspach durch. Richtig spannend waren auch die Staffelläufe in der weiblichen U12: hier siegte der TV Assenheim in 30,62 Sekunden vor Eva Harr, Maya Jencik, Fabienne Fliedner und Elena Rieschel vom TSV Friedberg-Fauerbach in 30,78 Sekunden. Platz eins gab es für den TSV und Lara Schieber, Klara Beims, Paula Schröder und Mia Haselhorst in der U10 (32,55 sec.). In der männlichen U10 siegte die TG Melbach vor dem TSV Friedberg-Fauerbach und dem TV Echzell.



Ehrenvorsitzender Ortwin Faatz und Andreas Kugland bei der Siegerehrung der Schüler



Hinten die Trainerinnen Dana Prada und Marion Michel, vorne rechts Lukas Köhler



Siegerehrung – im Hintergrund immer dabei die fleißigen Helfer Ortwin Warbus und Ulrike Welther



Trainer Martin Göller mit Tochter Françoise bei der Startvorbereitung

>> OVAG Sprint-Challenge am 15. Mai 2013



Die Schüler und Schülerinnen beim Aufwärmen



Startnummer 368 (Kathrin Skirpnikov vom TSV Friedberg-Fauerbach) beim 30 Meter fliegend Sprint



Beim 30 Meter fliegend Sprint (Malin Stoll von der Kurt-Moosdorf-Schule Echzell)



Die Schülerinnen beim 50 Meter Start



Christiane Klopsch bei einer Koordinations- bzw. Geschicklichkeitsübung mit Fahrradreifen



Der erste Wechsel beim 4 x 50 Meter Staffellauf mit Klara Beims und Lena Herig



WIR FÜR DIE LG OVAG FRIEDBERG-FAUERBACH.

**Damit Sie auch in der
Saison 2014 mit Energie
durchstarten.**

Wir für Oberhessen.
www.ovag-energie.de

ovag  **Energie**

Ein Unternehmen der OVAG-Gruppe.

Die ovag Energie AG: immer ein Gewinn.

Rätsel lösen und das Lösungswort an ovag Energie AG, Marketing, Hanauer Straße 9-13, 61169 Friedberg oder per E-Mail an marketing@ovag-energie.de senden. Gewinnen Sie mit etwas Glück tolle Preise:

- 1. Preis 2 Karten für „Klasse Klassik Sommer“
- 2. Preis hochwertiges Energiespar-Set
- 3.–5. Preis attraktives WMF-Set



engl. Wort für Falle	Abk. für Rolls Royce	in Portionen einteilen	ugs. kurz für Welt-raum	Portier, Türhüter	Vorn. der Böhme (Po-lizeiruf 110')	der siebt größte See Italiens	Fließge-wässertäler	engl. Schreib-weise von Musik	feministi-sche Zeit-schrift	Ayrton, ehem. F1-Weltmeister	im Auftrag (Abk.)	OVAG Schüler-Sprint ...
			Kürzel für Lang-spielplatte		Ureinwoh-ner Nord-Japans	6		Übertritt von Mehr-heiten zum Islam			18	
Top-Level-Domain Spanien	Solarpark in ...								franz. Wort für Wasser			
		Abk. Si-cherheits-dienst	ugs. für zeitgemäß	Vorn. der Ander-son ('Lili Marlen')	engl. Wort für Dose		ein Ge-heimdienst in USA		engl. Schreibw. für Ozean		Nachlass, vererbter Besitz	
Kurzwort für Reha-bilitation	Form ei-nes Schuh-absatzes					7		Abk. für die Vereinigten Arabischen Emirate	engl. Wort für eins			span. Wort für Frau
							Vorteils-programm					
Inhabe-rin eines Lehrstuhls	bedrohter Laubbaum		Abk. für Leutnant		OVAG Energie Produkt		Gegenteil zu Kontra		Nach-bildung (Kurzw.)		Name v. Obamas Hund	
Hof Grass bei ...					etwas durch Heirat er-langen							
			Kurzbe-griff für Verkehrs-stockung	Währung innerhalb der EU			Michael, brit. Cha-rakter-darsteller	Befehl im E-Mail-Verkehr (engl.)				Erneuerbare Energie
Land mit der Haupt-stadt Ba-mako	Übungs-platz der LG		Abk. Saar-ländischer Rundfunk		Kurort an der Lahn		Kurzfilm eines Popsongs		Arthur, norw. Erz-zähler (Aal in Curry)		Abk. Ton-abnehmer	Abk. Ki-netische Energie
					Kunstseide aus Viskose		Abk. für negativ	die sinnli-che Liebe				
militär. Dienst-grad, Rang	Haupt-schlagader		Giorgio, ital. Kult-Designer					längere Prosa-dichtun-gen (Plur.)				8
ugs. für mitarbei-ten müs-sen (2 W.)								Teil der Kletter-pflanze	Vorn. der ex-Lesen!-Moderatorin Heidenreich		Spieler-Mekka USA: ... Vegas	cremefar-ben, nat-urfarben
engl. Wort für gehen		Fluss durch Bern	dichterisch (veraltet) für lieblich	männliche Anrede	Gewürzpf. Gurkenge-würz	mit Ver-gnügen, mit Freude			Ostseein-sel bei Ösel (Estland)			
Städte-kürzel für Frankfurt			ganz kurz für Ge-burtstag				höfliche Anrede	ehem. türk. Titel für Of-fiziere und Beamte		Jungfrau von Or-léans: Jeanne d...		
Stockwer-ke (Plur.)					digitales Fernmelde-netz (Abk.)				orientali-scher Markt			
					Online-Tarif: ovag...				Abk. für Ro-tes Kreuz		Kampfstil: Kung ...	
ugs. Bez. für Korn-branntwein	der längs-te Fluss Spaniens				ugs. männl. franz. Artikel		ehem. Name Tokios			Abk. für Kilotonne		



>> Hannelore Leberle hört nach 34 Jahren als Übungsleiterin im TSV auf

(emh) Beweglichkeit von Körper und Geist zu erhalten und zu fördern ist das Anliegen von Hannelore Leberle seit ihrer ersten Stunde als Übungsleiterin im TSV 1885 FF. Das war im Jahre 1979, als Hans Engel wegen Berufswechsel kurzfristig als Übungsleiter der Montags-Damenriege nicht mehr zur Verfügung stand. „Damit sich die Gruppe nicht auflöst, hab ich gesagt, ich versuche es einmal“, erinnert sie sich. Jetzt (3.7.13) hat sie ihre Übungsleitertätigkeit aus familiären Gründen schweren Herzens niedergelegt. Für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement im und für den Verein wurde sie kürzlich von Mitgliedern des Vereinsvorstandes und von „ihren“ Damen in einer Feierstunde geehrt. „Du hast Spuren hinterlassen, die unauslöschlich bleiben werden“, sagte Ortwin Faatz, bis April dieses Jahres Vorstandssprecher des Vereins. „Dazu gehört auch die Art, wie Du bei allen Gelegenheiten verlässlich für Kuchenspenden gesorgt hast“.

Der für den Breitensport im TSV-Vorstand verantwortliche Hans Moder dankte Hannelore Leberle für 34 Jahre ehrenamtlichen Engagements und überreichte ihr in Anerkennung ihres beispielhaften Einsatzes für den Breitensport einen bunten Strauß und Gutscheine für Massage und Fußpflege, verbunden mit den besten Wünschen des gesamten Vereinsvorstandes für eine gesunde und weiterhin sportliche Zukunft. Denn die 75-Jährige wird ihren Sport nicht aufgeben: Sie bleibt ihrer geliebten Mittwochsgruppe als Mitsportlerin erhalten. „Unser Motto ist ja: Jeder macht mit, so gut er kann“, sagt sie und erinnert daran, dass Gedächtnis- und Gleichgewichtstraining sowie Sturzprophylaxe in jedem Alter geübt werden sollten. Aber noch ein Grund hält sie in der Seniorinnen-Riege: „Seit 1972 wohnen wir in Ober Mörlen und nur

über die Kontakte im TSV kann ich mich über das, was in Fauerbach passiert, auf dem Laufenden halten“. Was Faatz zu der Feststellung animiert: „Ihr seid ja auch Spitze, was das Training der Kiefern-muskulatur betrifft.“

Die langjährige Übungsleiterin ging ab 1964 zu den Turnstunden des TSV. Nach einer vorübergehenden Mitgliedschaft im Verein Blau Gelb Friedberg, „wo ich mich aber nicht so wohl fühlte, wie hier“, wechselte sie am 1. Januar 1975 endgültig zurück zum TSV und nach der Babypause übernahm sie als Nachfolgerin von Lieselotte Walter, Kätha Vogler, die heute mit 98 Jahren das älteste Vereinsmitglied ist, und Hans Engel im Jahr 1979 die Damenriege als Übungsleiterin, „obwohl ich gar keine Übungsleiterlizenz hatte. Aber ich versuchte es, und es ging recht gut“, erinnert sie sich. In zahlreichen Kursen und Lehrgängen an der Sportschule Frankfurt und beim Turngau Wetterau-Vogelsberg hat sie sich weitergebildet in Seniorensport, Volkstanz und vielem mehr „Das war mein Hobby und Hobbies kosten Geld“, war ihr klar. Weil der Verein sparen musste, habe sie fast alle Lehrgänge aus der eigenen Tasche bezahlt, berichtet die gelernte Verkäuferin nicht ohne Stolz.

Von 1983 bis 2001 hat sie die von ihr gegründete Volkstanzgruppe geleitet. Damit verbindet sie und der Fauerbacher Traditionsverein die schönsten Erinnerungen. „Wir hatten viele öffentliche Auftritte, wurden immer wieder von befreundeten Vereinen angefordert und sind natürlich auch zur Hundertjahrfeier des TSV angetreten“. Unvergesslich sei der Zusammenhalt der Gruppe gewesen und, „wenn es bei den Proben nicht geklappt hat, ist es am lustigsten gewesen“, berichtet die agile Sportlerin unter Zustimmung einiger ehemaliger Mittänzerinnen.

Ab 1984 hat Hannelore auch die Seniorinnen Gruppe am Mittwoch übernommen und mit funktioneller, von Musik begleiteter Gymnastik, die Muskulatur und die Koordination sowie die Kondition der Damen diesseits und jenseits der 60 gekräftigt und verbessert. Geselligkeit und Spaß kamen nie zu kurz. Für gemeinsame Treffen auch ohne Sport fand sich immer ein Anlass. „Dazu kommen noch unsere jährlichen Ausflüge!“, schwärmt sie unter lebhafter Zustimmung ihrer zu dem Anlass im Clubraum der vereinseigenen Turnhalle zusammengekommenen Damenriege. Ihre Montagstunde hatte vor drei Jahren bereits Anette Kirsch-Altena als Übungsleiterin übernommen; Ab sofort leitet sie auch die Mittwochsgruppe. Ihrer Nachfolgerin wünscht Hannelore viel Erfolg und ebensoviel Freude, wie sie selbst immer dabei hatte. Sie werde sich als aktive Mitsportlerin gerne von „der Neuen“ mitreißen lassen.



Anette Kirsch-Altena, Hannelore Leberle und Hans Moder

● Neuer Kampfrichter-Grundlehrgang

Der nächste Kampfrichter-Grundlehrgang im Wetteraukreis findet am 5./6. April 2014 in unserer Vereinsturnhalle in Friedberg-Fauerbach statt – unter der Leitung von Joe und Hedi Ditthardt, die beide dem HLV-Kampfrichterlehrteam angehören.

>> Dringend gesucht: Kampfrichter und Helfer

Schon bald geht es wieder los: Im Januar beginnt die Wintersaison für unsere Kampfrichter – vorwiegend bei den Hessischen und den Deutschen Hochschulmeisterschaften (5. Februar/Kalbach), Viele Titelkämpfe innerhalb von vier Wochen, für die HLV-Kampfrichterwart Rolf-Achim Dörr aus Marburg viele Dutzend Kampfrichter und Helfer benötigt. Da diese großen Wettkämpfe ohne die Hilfe von außen nicht zu stemmen sind, rekrutiert Rolf-Achim Dörr seine Kampfrichter auch aus umliegenden Kreisen. Schon seit vielen Jahren erreichen seine Anfragen auch unsere Kampfrichterwartin Hedi Ditthardt. Sie, ebenso wie er, hat es mit ihren Ehrenämtern nicht immer einfach: „Wir haben beinahe hessenweit Nachwuchsprobleme. Es ist wie überall in der Gesellschaft: Immer weniger Menschen wollen helfen.“ Die Situation ist zum Teil so dramatisch, dass der TSV die Anzahl seiner Wettkämpfe verglichen mit den vergangenen Jahren halbieren musste – nur noch fünf Wettkämpfe 2013 und eventuell sechs für das Jahr 2014. „Unser Verein ist am Limit – der Kreis Wetterau erst recht – ebenso wie viele andere Kreise auch. Wir haben Probleme, Nachwuchs zu bekommen“, sagen Hedi Ditthardt und Rolf-Achim Dörr unisono. Für eine „normale“ Hessische Meisterschaft benötigen wir zwischen 40 und 45 Helfer und Kampfrichter. Selbst unsere Laufabende in Friedberg erfordern bis zu 30 Helfer und Kampfrichter.

Wer sich ehrenamtlich für die Betreuung von Wettkämpfen zur Verfügung stellt, wird nicht reich, was kein Geheimnis ist. Die Aufwandsentschädigung bei Hessischen Meisterschaften liegt bei neun Euro/Tag (plus Fahrtkosten), Helfer fünf Euro. Der TSV zahlt seinen Kampfrichtern pauschal EUR 5,-/Tag. Entlohnt werden Kampfrichter und Helfer von den eingegangenen Meldegebühren. „Es ist kein Beruf! Es ist nur ein Hobby!“, heißt es in einem Aufruf, den der Kreis Gießen kürzlich formuliert hat. „Dringend gesucht“ werden: Kampfrichter, Starter und Kampfrichter für das Wettkampfbüro und die elektronische Zeitnahme. All jene also, ohne die keine Wett-



Von links: Mareike Klopsch, Markus Jost, Shary München, Hans Moder, Joachim Ditthardt, Florian Rau und Timo Slota

kämpfe und keine Meisterschaften möglich sind.

Um Kampfrichter zu werden, müssen Interessenten einen Lehrgang mit insgesamt 16 Theorie- und Praxisstunden absolvieren. Dann ist der Sprung zum Jung-Kampfrichter geschafft. Das Mindestalter liegt bei 16 Jahren. Die Neulinge mit Grundlagenkenntnissen werden dann zunächst erfahrenen Kampfrichtern zur Seite gestellt. Angeboten wird der entsprechende Lehrgang einmal jährlich von unseren HLV-Lehrbeauftragten Hedi und Joachim Ditthardt.

Doch was machen Helfer und Kampfrichter eigentlich? Der sogenannte Kampfrichter-Obmann (oder -Obfrau) zeigt beispielsweise in den technischen Disziplinen mit weißen und roten Fahnen gültige und ungültige Versuche an, Kampfrichter messen die erzielten Weiten und protokollieren sie in entsprechenden Listen. Helfer rechnen den Sand in der Weitsprunggrube, legen die Hoch- und Stabhochsprunglatte auf, rollen das Gerät beim Kugelstoßen zurück. Ein speziell ausgebildetes Team an Kampfrichter ist für die komplexe Computergesteuerte Zeiterfassung in allen Laufdisziplinen zuständig. Besonders für diese verantwortungsvolle aber äußerst spannende Aufgabe sucht der TSV dringend Nachwuchs.

Im November 2013 führte der HLV erstmals den Lehrgang „Verbandsaufsicht“ durch. Unsere Kampfrichter Rudi Schön und Joachim Ditthardt besuchten für

den TSV den Lehrgang in Frankfurt. In Vertretung des DLV ist die Verbandsaufsicht für die Einhaltung aller Regeln, Satzungen und Ordnungen zuständig. „Die Verbandsaufsicht ist als erstes vor Ort und geht ganz zum Schluss – genauso wie unser Zeitmessteam“, sagt Hedi Ditthardt. Sie selbst ist bei allen Wettkämpfen des TSV Friedberg-Fauerbach als Einsatzleiterin vor Ort. Doch ihre Aufgaben beginnen weit vor den eigentlichen Wettkämpfen. Quasi das gesamte Jahr über übt sie ihr Ehrenamt aus. Neben dem eigentlichen Einsatz am Tag des Wettkampfes beginnen die Rekrutierung und Erstellung der Einsatzpläne bereits Wochen vor dem eigentlichen Ereignis. Und nach jedem Wettkampf muss die Statistik fertig gestellt werden. Und getreu dem Motto: Nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf beginnen dann die Vorbereitungen für das nächste Event. Und wenn mal keine Wettkämpfe auf dem Burgfeld stattfinden, reist sie gemeinsam mit anderen Kampfrichtern und ihrem Ehemann zu Wettkämpfen außerhalb Friedbergs bzw. des Wetteraukreises oder hält Lehrgänge ab – zum Teil sogar am Burggymnasium in Friedberg im Rahmen des Leistungskurses Sport „Wer A sagt, muss auch B sagen“, meint sie lakonisch über ihre Arbeitsbelastung. Den Posten als TSV-Kampfrichterwartin übt sie schon seit vielen Jahren aus, zuvor war sie Kreis-Kampfrichterwartin.

Joe Ditthardt (basierend auf einem Text von Uwe Martin)

>> TSV-Kampfrichter für besonderes Engagement geehrt

(jd) Die HLV-Kampfrichterehrung für 2012 fand krankheitsbedingt dieses Jahr erst im November statt.

Der Hessische Leichtathletik-Verband lud seine verdientesten Kampfrichter einmal mehr ins Eishaus nach Gießen ein. Nach der Eröffnungsrede durch Kampfrichterwart Rolf-Achim Dörr fand HLV-Präsidentin Anja Wolf-Blanke viele positive Worte für das große Engagement „ihrer“ Kampfrichter im Landesverband. Nach den Grußworten wurde bei Kerzenlicht ein sehr schmackhaftes 3-Gänge-Menü serviert.

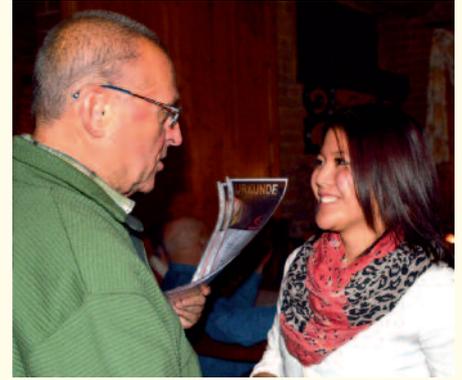
Als besonderen Abschluss des feierlichen Abends überreichten Rolf-Achim Dörr



Rolf Dörr und Hedi Ditthardt sowie mit Markus Jost, Florian Rau, Shary München, Joachim und Hedi Ditthardt, Rudi Schön



HLV-Kampfrichterwart Rolf Dörr und Markus Jost und daneben mit Shary München



und HLV-Wettkampfwart Klaus Schuder jedem Kampfrichter eine Urkunde und

eine Jacke mit den neuen Emblemen der Sponsoren und dem HLV-Logo.



>> Heimliche Heldin: Hedi Ditthardt

Auch in diesem Jahr veranstaltete die Volksbank Mittelhessen den Wettbewerb „Heimliche Helden“. Hier werden besonderes ehrenamtliches Engagement und Wirken im Hintergrund geehrt. Hedi Ditthardt, langjährige Kampfrichterobfrau, Ausbildungsleiterin für den Kampfrichternachwuchs im Wetteraukreis und aktive Kampfrichterin bei regionalen und überregionalen Sportfesten wurde für ihren unermüdlichen Einsatz ausgezeichnet. Verbunden mit der Ehrung war ein Scheck in Höhe von 1.000,- Euro für den TSV und seine vorbildliche Arbeit.

„Ohne Kampfrichter und Helfer könnte keines von unseren Sportfesten stattfinden und es sind Leute wie Hedi, die im Hintergrund einen reibungslosen Ablauf garantieren. Wir sind froh über Hedis Ehrung und danken allen, die an diesem Erfolg ihren Anteil haben“, sagt TSV-Vorstandssprecher Martin Göller zu dieser tollen Auszeichnung.



Von links: Stephan Diehl, Martin Göller (Vorstandssprecher TSV), heimliche Heldin Hedi Ditthardt und Dr. Peter Hanker

>> Schleusenchaos und beschauliche Landschaften: Üfüfús paddeln auf der Lahn

(emh) Nach den zahlreichen Exkursionen der vor zwei Jahren gegründeten Üfüfús, einer Gruppe von sportlich und kulturell Interessierten über 55-jährigen Vereinsmitgliedern, stand Mitte Juli mit einer Bootsfahrt auf der Lahn ein eher sportliches Event auf dem Programm. Karin und Helmut Loos, Walter Becker und sein elfjähriger Enkel Jonas, Hajo Müller, Haimo Emminger und Hans Moder folgten in zwei Wagen dem von Werner Billasch ausgearbeiteten Ausflugsziel nach Weilburg. Geparkt wurde am Bahnhof und nach einigen hundert für Karin beschwerlichen Metern, die nach ihrer Fuß-OP auf eine Krücke angewiesen war, erreichte die Gruppe die Kanustation.



In der Mitte das TSV-Boot mit Hans Moder und Werner Billasch

Bevor die beiden Viererboote, Kanadier mit Stechpaddeln, zu Wasser gelassen wurden, kamen die Wertsachen in wasserdicht verschraubte Behälter und es gab eine Instruktion über die Betätigung der Schleusentore und die an der Lahn vorkommenden Schifffahrtszeichen. Bei Nichtbefolgung landet man in einer Sackgasse oder stürzt, statt in eine Schleuse zu gleiten, über die Wehrkante hinunter.

Das Einsteigen brachte die flachen Kunstharzboote zum Kippeln, aber man gewöhnte sich schnell daran, dass Wasser keine Balken hat, und Jonas musste seine Schwimmweste nicht erproben. Schwieriger als gedacht erwies sich die Navigation der kiellosen, daher wenig richtungsstabilen Boote und die Steuerleute (Werner und Haimo) konnten, so sehr sie auch Kurs zu halten versuchten, Zickzack-Kurse und elegante Pirouetten

nicht immer verhindern. Der Spaß fuhr also mit. Die nächste Herausforderung – kaum mit den Booten vertraut gemacht – stellte sich noch in Weilburg mit dem 200 Meter langen fast lichtlosen Lahn-tunnel, der – endlich wieder bei Tageslicht – in einer Koppelschleuse endet. 1847 in Dienst gestellt, garantierte er die Schiffbarkeit des Oberlaufs der Lahn, die in Weilburg eine Schleife mit hoher Strömungsgeschwindigkeit und gefährlichen Sandbänken aufweist. Bloß das Boot jetzt nicht an einem der Eisenringe an der Schleusenwand festmachen, denn es geht rund vier Meter abwärts! Dafür sorgten zwei kräftige Burschen aus vor uns angekommenen Booten, die die Schleusentore mit den Gewinde-zahnstangen erst hinter uns schlossen, ehe sie nach dem Absenken des Wasser-spiegels die Tore vor uns im Schweiße ihres Angesichts ganz aufdudelten.

Sportlicher Ehrgeiz erfasste unsere Boote und bald hatten wir alle Mitgeschleusten hinter uns gelassen. Nur mit einigen der schlanken faltboote, konnten wir nicht mithalten. Aber wollen wir wirklich als erste bei der nächsten Schleuse ankommen? Das hieße ja, Tore schließen, Tore öffnen! Mit dieser Erkenntnis ließen wir es ruhiger angehen, was außerdem den Vorteil hatte, Fauna und Flora an den Ufern und die abwechslungsreiche Landschaft mit dicht bewaldeten Hügeln genießen zu können. Während in den Schleusen ein chaotisches Gewirr von Booten herrschte (Ferienzeit und herrliches Wetter), verteilte sich das „Verkehrsaufkommen“ danach recht schnell und manchmal war man an einer Flussbiegung ganz allein auf dem beschaulichen Gewässer. Schon bald merkten wir in unseren ungeübten Armen: Die vorgesehenen 14 Kilometer würden kein Kinderspiel sein. Die Sonne heizte uns kräftig ein, denn es ging überwiegend direkt nach Süden.

Bewegte sich die Lahn anfangs doch sehr gemächlich und brachte kaum Vortrieb, ging es in der zweiten Streckenhälfte munter zu. In den Stromschnel-



Wohlverdiente Erholung nach anstrengender Fahrt

len mit nur engen Durchlässen polterten wir gegen dicke Steine und alle Boote lagen wegen des niedrigen Wasserstandes mal quer an einem Hindernis. Mit Geschick und manch nassen, aber erfrischten Füßen kamen wir wieder klar und legten nach rund dreieinhalb Stunden in Aumenau an, einem Ortsteil von Villmar. Die Kanus zogen wir schwitzend eine steile Ufertreppe hinauf. Der Bootsverleih erfuhr per Handy, wo die



Zwangspause beim Schleusen

Kanus zum Abholen bereit liegen. Ein standesgemäßer Piratenimbiss verlockte mit schattigen Bänken zum Verweilen, ehe es nach rund einem Kilometer Fußmarsch zum Bahnhof und von dort mit der Lahntalbahn zurück zu den Autos in Weilburg ging. Noch an den nächsten Tagen erinnerten uns die ungewohnt belasteten Muskeln und auch das Sitzfleisch, dass wir einen herrlichen Tag – einmal ganz anders – verbracht hatten. Wiederholung empfohlen!

>> Üfüfüs besuchen Ovag-Wasserwerk in Inheiden

(emh) Am 15. August besuchten neun Üfüfüs, das ist die Gruppe der sportlich und kulturell Interessierten, über 55-jährigen TSV Mitglieder, das Wasserwerk der Ovag in Inheiden. Nach einem Rückblick auf die rund hundertjährige Geschichte der Wassergewinnung und -versorgung der Wetterau und Frankfurts zunächst im Seminarraum ging es auf das großflächige Wassergewinnungsareal mit seinen Pumpenhäusern und in die Reinigungsanlagen, wo heute kaum noch gechlort wird, sondern die Hygiene und Wasserqualität

durch UV-Bestrahlung gewährleistet wird. Wie Kunstwerke wirken heute die riesigen Schieber und Rohrverschraubungen aus früheren Zeiten, die an den Wegen aufgestellt und sachkundig erläutert wurden.

Die Exkursion endete in Hungen mit einer zünftigen Mahlzeit, die bei herrlichem Wetter im Freien genossen werden konnte. Ein herzliches Dankeschön an den Ex-Ovag-Mitarbeiter Volker Weber für die Organisation.



Die Gruppe vor dem Brunnen neben dem Verwaltungsgebäude. Das Ehepaar mit Kind ganz links hatte sich unser Tour angeschlossen. Nicht im Bild: Berichterstatter Haimo E.

>> TSV-Seniorenausflug nach Fulda

(emh) Als noch immer belastbar und fit erwiesen sich die 24 Mitglieder des TSV 1885 Friedberg-Fauerbach, die kürzlich der Einladung ihres Traditionsvereins zum Seniorenausflug nach Fulda gefolgt waren. Gut zu Fuß sollte schon sein, wer das von Organisator Christian Böhm, Mitglied des geschäftsführenden Vereinsvorstandes, vorbereitete Programm absolvieren wollte.

Zuerst besichtigte die Gruppe den herrlichen Dom, wurde von kompetenten Führern über den kulturhistorischen Hintergrund informiert und hielt am Grab von Bonifatius inne. Ebenfalls geführt ging es danach durch die Altstadt und in den Schlosspark mit einer Mittagspause in Hohmanns Brauhaus. Die Spezialität, das mit DLG Goldmedaille prämierte Landbier, fand dabei zahlreiche neue Freunde. Nach einem

Bummel durch die Fußgängerzone brachte der Bus die Gruppe in die Rhön zum Fuldaer Haus nahe Poppenhausen, wo sie zu Kaffee und Apfelkuchen eingeladen wurde. Von der Maulkuppe hatten die Teilnehmer bei einem Spaziergang wunderbare Aussichten auf die höchsten Erhebungen der Rhön.

Erholsam war dann die Heimfahrt im von Jörg Kunz sicher gelenkten Bus.



Die Gruppe des Seniorenausflugs in Erwartung von Kaffee und Kuchen

>> Berlin, Berlin wir fahren nach Berlin

Berlin war in diesem Jahr vom 3. bis 6. Oktober das Ausflugsziel der Begnadeten Körper. Neben den vielen optischen Eindrücken unserer Hauptstadt, wurden auch viele kulturelle Sehenswürdigkeiten und Einrichtungen besucht, wie zum Beispiel Potsdam und das Reichstagsgebäude mit Plenarsaal.



Die Begnadeten Körper vor dem Reichstagsgebäude mit Führerin



Bahnhof Grenzallee U-7, Strecke »Ruuudowwww« bis Rathaus Spandau, die mit 40 Haltestellen und 32 km längste U-Bahnlinie Berlins



Foto: V.l.n.r. Christian Böhm, Joachim Ditthardt, HaJo Müller, Dieter Ecke, Volker Weber, Walter Slota, Andreas Kalb, Ortwin Faatz, Hans Moder, Andreas Kugland.

>> Gartenaktion des TSV



Werner Roßgardt



Günther Waldner



Volker Weber, Günther Waldner,
Werner Roßgardt



Volker Weber



Holger Beims



Volker Weber, Günther Waldner, Joachim Ditthardt,
Holger Beims

>> Ausflug in den Palmengarten



Die TSV-Seniorinnen mit der alten (Hannelore Leberle – ganz rechts) und der neuen Übungsleiterin (Anette Kirsch-Altena – vierte von rechts) im Palmengarten in Frankfurt

● TSV-Veranstaltungen 2014

- | | |
|------------|--|
| 22.-25.04. | Zirkusfreizeit |
| 26.04. | Galavorstellung im Zirkuszelt |
| 26.04. | Bahneröffnung |
| 04.05. | Kreismeisterschaften |
| 21.05. | OVAG Sprint-Challenge mit Stabhochsprungkreismeisterschaften |
| 11.06. | Schülersportfest |
| 16.07. | OVAG-Energie Cup mit Kreislangstaffelmeisterschaften |
| 10.09. | Abendsportfest mit 2000/3000m Kreismeisterschaften |
| 20.09. | OVAG-Energie Altstadtlauf |
| 12.10. | Ausflug der Funktionäre des TSV |
| 01.11. | Saisonabschlussfeier |
| 30.11. | Adventsnachmittag |

>> Förderverein „Freunde der Leichtathletik“ stellt sich vor

Was macht ein Förderverein eigentlich genau? Und wie könnt ihr/können Sie mitmachen? In der neuen Sprint-Ausgabe will sich unser Förderverein „Freunde der Leichtathletik“ mal näher vorstellen. Wir haben mit Patrik Schössow, Schriftführer im Vorstand, gesprochen.

Sprint: Patrick, du engagierst dich ehrenamtlich im Förderverein als Schriftführer im Vorstand. Ein Förderverein hat ja allgemein gesagt die Aufgabe, einen anderen gemeinnützigen Verein oder eine Einrichtung zu unterstützen – aber was macht ihr genau?

Patrik: Unser Förderverein „Freunde der Leichtathletik“ unterstützt unseren Hauptverein TSV Friedberg-Fauerbach, damit die sportlichen Aktivitäten und die erfolgreiche Jugendarbeit aus den vergangenen Jahren weitergeführt werden können. Das heißt, wir beziehen zum Beispiel finanzielle Beiträge der Mitglieder, sammeln Spenden oder führen bestimmte Veranstaltungen durch, um die finanzielle Unterstützung zu gewährleisten.

Sprint: Wofür verwendet der Förderverein denn das eingenommene Geld?

Patrik: Wir probieren einiges zu bewegen, dies können wir aber nicht alleine bewältigen, sondern sind auf Ihre Hilfe im gesamten Verein angewiesen. Der Förderverein wurde 1999 ins Leben gerufen, um die Nachwuchsarbeit unseres TSV noch gezielter zu fördern. Denn mit den Mitgliedsbeiträgen und vor allem mit den Spenden, die an den TSV weiter gegeben werden, wird zum Beispiel das Trainingslager der jungen Sportler und Sportlerinnen, diverse Wettkampffahrten, Kauf von Sportgeräten und vieles mehr finanziert.

Sprint: Von dem ganzen Engagement bekommen wir aber gar nicht viel mit! Der Förderverein arbeitet also mehr im Hintergrund?!

Patrik: Ja das stimmt, aber wir sind dennoch immer wieder präsent. Zum Beispiel wird von uns die Bewirtung bei den Wettkämpfen organisiert und durchgeführt oder der frühere Weihnachtsmarkt

bzw. seit drei Jahren der Adventsnachmittag ausgerichtet. Seit der Gründung hat der Förderverein ca. 170.000 Euro an Gesamtspenden an den TSV geleistet. Seit dieser Zeit haben unser Nachwuchs und der Hauptverein von den Spenden profitiert und das wollen wir weiter sehr gerne machen.

Sprint: Wie können wir Vereinsmitglieder oder auch andere Interessierte den Verein zusätzlich unterstützen?

Patrik: Prinzipiell kann immer viel zum Hauptverein beigetragen werden, in jeglicher Form. Wir möchten aber dabei betonen, dass es uns nicht darum geht, die Eltern finanziell zu „schröpfen“, sondern wir möchten unseren Nachwuchs gezielt unterstützen und einen ordentlichen Sportbetrieb gewährleisten. Daher hoffen wir im Vorstand des Fördervereins, dass sich noch mehr Leute finden, die z.B. mit einer Mitgliedschaft, die nur 24,- € im Jahr kostet, oder einer Spende den TSV, aber vor allem seine Nachwuchsarbeit und den Breiten- und Spitzensport unterstützen.



DANKESCHÖN PINNWAND



Wir danken allen Helfern, die den 23. OVAG Energie Altstadtlauf ermöglicht haben.

Vorbereitung

Steffi Amend
Sabine Wosnitza
Volker Weber

Leitung

Volker Weber
Philipp Ratz

Organisation

Karen Ilge
Jenny Patrovsky
Michael Thyssen
Martin Göller
Sarah Michel
Lea Bäuscher
Jochen Rolle
Bernd Lachmann
Rosa-Lena Allendorf
Christian Weber

Bewirtung

Ingrid Neeb
Ernst Witzani
Dieter Ecke
Gerlinde Ecke
Maureen Göller
Hans-Joachim Müller
Siggi Müller
Monika Rieschel
Anne Dörper

Sprecher

Dirk Obermann

Arzt

Wolfgang Pilz
Team vom DRK

Siegerehrung

Rainer Schwarz
Britta Adolph
Kai-Uwe Repp
Martin Göller

Presse/Fotos

Holger Beims

Aufbau

Volker Weber
Hans Moder
Michael Wiener
Hans-Joachim Müller
Torsten Ilge
Ortwin Faatz
Michael Pohl
Michael Thyssen
Jens Langer
Hans-Jörg Neeb

Start/Ziel

Joachim Ditthardt
Hedi Ditthardt
Walter Slota
Mareike Klopsch
Tania Ditthardt
Friedhelm Schmidt
Markus Jost
Denise Knoop
Waldemar Pribilla
Michael Grein

Streckenposten

Werner Waschbüsch
Torsten Rieschel
Mark Patrovsky
Anna Hülsmann
Monika Hülsmann
Melanie Hoppe-Simon
Christian Klein
Michael Pohl

Erfrischungsstand

Marina Schad
Sandra Wiener
Martin Rippl
Jasmin Langer
Katharina Noll
Erika Stegemann
Jana Stegemann

Abbau

Philipp Ratz
Lea Bäuscher
Torsten Ilge
Markus Jost
Michael Wiener
Stephan Siddi
Volker Weber
Sandra Wiener



Dank an die ovag Energie AG vertreten durch den Vorstand Herrn Rainer Schwarz und durch Frau Britta Adolph.

Danke für die 53 gespendeten Kuchen.



Für die einzige Welt, die wir haben.

Wir reduzieren, vermeiden und kompensieren jedes Jahr über 450 t CO₂.

Die Welt und die Menschen können wir nicht ändern, aber mit unserem Tun und Handeln heute dafür sorgen, dass spätere Generationen ebenfalls ihre Bedürfnisse befriedigen können.

Klimaschutz ist eine unternehmerische Aufgabe und kein Modewort. Wir haben und werden unsere Ideen umsetzen: Die komplette Jahresproduktion unserer Druckerzeugnisse wird seit 2009 klimaneutral gestellt, bzw. durch den Kauf

von hochwertigen Gold-Standard Zertifikaten der CO₂-Ausstoß kompensiert.

Ihre positive Resonanz spornt uns an, noch mehr und immer wieder für Nachhaltigkeit und Umweltschutz zu tun. Und zwar nicht irgendwann, sondern jetzt!

Rendite ist nicht alles!



**WETTERAUER
DRUCKEREI**
61169 Friedberg • Am Kindergarten

Print  kompensiert
Id-Nr. 1325474
www.bvdm-online.de

 **ovagNatur**
MEIN OKO-TARIF.
NACHHALTIG. SAUBER.



Lernen und Handeln für unsere Zukunft
Mitglied in der Aktion
„100 Unternehmen für den Klimaschutz“



Das Zeichen für
verantwortungsvolle
Waldwirtschaft